

MÜNCHBERG

STADTMAGAZIN

KONSTITUIERENDE SITZUNG
DES STADTRATS

TURNVEREIN LÄDT
ZUM MÜNCHBERGER
PANORAMALAUFGANG EIN

JUGENDSTADTRAT NIMMT
SEINE ARBEIT AUF

INHALT

4 AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

VEREINE 46

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

60 JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend. Ihr seid herzlich eingeladen, zu schmökern und Euch einzubringen!

SCHREIBEN SIE UNS!

Berichte, die uns nach Redaktionsschluss erreichen, können wir leider aus produktionstechnischen Gründen nicht mehr berücksichtigen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Fotos, Berichte oder Termine senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen? Redakteurin Tina Eckardt beantwortet sie gerne unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse oder per Telefon 09281/816-481.

ERFOLGREICH WERBEN!



Ihr Medienberater
Rainer Ludwig
Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-263
rainer.ludwig@hcs-medienwerk.de

**Das nächste Stadtmagazin Münchberg
erscheint am 1. August 2026.
Anzeigen- und Redaktionsschluss
ist am 15. Juli 2026, 16 Uhr.**

IMPRESSUM

Stadtmagazin Münchberg

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber:

HCS Medienwerk GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof
Das HCS Medienwerk ist die Vermarktungsgesellschaft der HCSB-Verlagsgruppe, u.a. der Frankenpost Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Münchberg – Bürgermeister Christian Zuber

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Stephan Sohr (V.i.S.d.P.)

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:
Christian Wagner

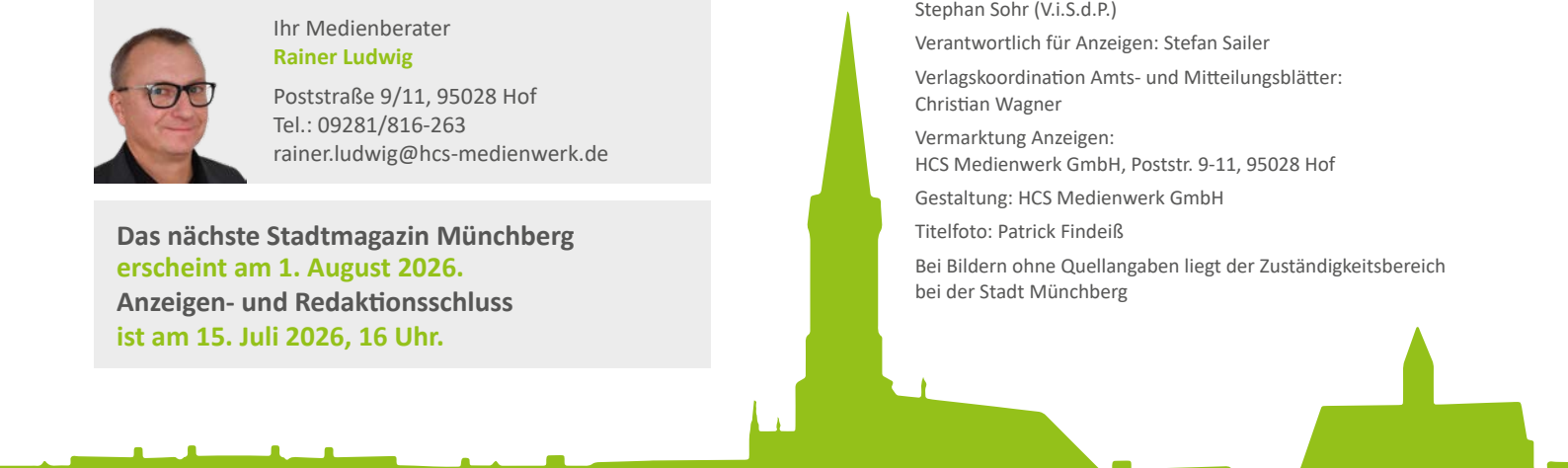
Vermarktung Anzeigen:

HCS Medienwerk GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Gestaltung: HCS Medienwerk GmbH

Titelfoto: Patrick Findeiß

Bei Bildern ohne Quellangaben liegt der Zuständigkeitsbereich bei der Stadt Münchberg



DIE ZUKUNFT IST ÜNCHBERG



Liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins!

Der Sommer steht vor der Tür und viele Feste in der Stadt und auf unseren Ortsteilen bereichern das gesellschaftliche Leben ungemein. Dafür danke ich allen, die sich in so vielfältiger Weise engagieren, recht herzlich. Eines der größeren Festwochenenden im Juni wird sicherlich unser Stadtfest. Hier danke ich der Werbegemeinschaft rund um Günter Ordnung recht herzlich, dass wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt wird. Gewerbetreibende, Vereine und Verbände haben sich eine Menge einfallen lassen, um den vielen Besucherinnen und Besuchern das bunte Leben in unserer Heimatstadt zu präsentieren. Wir als Stadt unterstützen dies gerne durch unseren Bauhof, Hilfe bei der Vorbereitung und auch finanziell. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen!

Und dann streckt auch schon das nächste Highlight seine Fühler aus: Das zweite Juli-Wochenende steht ganz im Zeichen unseres Wiesenfestes. Die Heimat- und Wiesenfeste in unserer Region haben eine hohe Strahlkraft und weisen auch eine bedeutende Historie auf. So kommt es nicht von ungefähr, dass es im Hofer Land in einem gemeinsamen Bewerbungsprozess mit den Städten und Gemeinden gelungen ist, die Wiesenfeste als immaterielles Kulturerbe anerkannt zu bekommen. Damit wird eine jahrhundertealte Tradition gewürdigt, die in besonderer Weise für gelebte Heimatverbundenheit, gesellschaftlichen Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement steht.

Stolz bin ich auch, dass Anfang August das zweite Mal die Kunstfabrik das Schoedel-Areal in

einen Treffpunkt von Kultur, Kunst und Kreativität verwandelt. Jung bis Alt werden dort sicherlich die Kombination des industriellen Charmes mit unserer textilen Geschichte genießen können. Jung bis Alt ist das Stichwort für das Schützenhaus – denn auch unser Haus ist zu einem Treffpunkt für alle Generationen geworden. Hier freuen wir uns nicht nur auf das bunte Programm im Haus, sondern auch auf das zweite Tribute-Festival auf dem Schützenhausplatz. Sichert euch jetzt schon Tickets für die vielen Veranstaltungen, denn eines gilt dabei immer: „Wenn weg, dann weg!“. Und auch für einige Highlights in 2027 hat der Vorverkauf bereits Fahrt aufgenommen, Infos dazu gibt's auch hier im Stadtmagazin.

Auch politisch hat sich das ein oder andere verändert. Der neue Stadtrat hat sich konstituiert und ich hoffe, dass man – nach einem langen Wahlkampf – nun zum Wohle unserer Stadt zusammenarbeitet und zusammenfindet. Alle Infos zur ersten Sitzung am 7. Mai 2026 können Sie in dieser Ausgabe nachlesen. Danke sage ich dabei speziell den ausgeschiedenen Stadträtinnen und Stadträten, wo bei manchen sicherlich die ein oder andere Träne geflossen ist. Danke auch an meine beiden bisherigen Stellvertreter Max Petzold und Thomas Agel für die vertrauensvolle, enge und freundschaftliche Zusammenarbeit in den vergangenen 6 Jahren. Dieses Miteinander erhoffe ich mir auch von den neuen Stellvertretern Rainer Ott, Thomas Schnurrer und Hermann Seiferth. Wir haben einen Vertreter mehr benannt, um den vielfältigen Aufgaben als Stellvertreter auch gerecht werden zu können

und dies mit den beruflichen und privaten Verpflichtungen unter einen Hut zu bekommen. Und allen Unkenrufen zum Trotz sollte eines deutlich gesagt sein: Ja, die Stellvertreter bekommen eine Aufwandsentschädigung, diese ist aber bewusst für drei Vertreter nicht höher als für zwei Vertreter!

Und auch gebaut wird fleißig in unserer Stadt: Im Ortsteil Schlegel wird massiv in den Hochwasserschutz und die Infrastruktur investiert, ein wichtiges Projekt zur Zukunft des Ortsteils Schlegel. Insgesamt knapp 4 Mio.€ werden hier baulich umgesetzt und man kann beim jetzigen Baustand schon einiges sagen: Es wird schön und gut! Auch die Sanierung und Verkehrsberuhigung der Theodor-Heuss-Straße im Rahmen des Projekts „Klimabäume“ wirft seine Schatten voraus. Weitere Infos zu laufenden und künftigen Projekten gibt's sowohl in dieser als auch in den kommenden Ausgaben in diesem Jahr. Viel Spaß beim Lesen und Schmökern!

Ihr

Christian Zuber

Erster Bürgermeister





AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie,
die Münchberger Bürgerinnen und Bürger.
Was wir hier tun, wie wir arbeiten,
was für Sie und für uns wichtig ist.

ERWIN FRISCH IST NEUER SENIOREN- BEAUFTRAGTER DER STADT MÜNCHBERG

Sabine Hahn hat ihr Ehrenamt als Seniorenbeauftragte der Stadt Münchberg zum 30. April niedergelegt. In seiner Sitzung am 7. Mai bestellte der Stadtrat einstimmig Erwin Frisch zu ihrem Nachfolger. Erwin Frisch ist in der Seniorenarbeit kein Unbekannter: als Vorsitzender des Seniorenbeirats war er bereits in den vergangenen Jahren eng in die zahlreichen Aktivitäten und Projekte eingebunden.

Dem neu bestellten Seniorenbeirat gehören weiterhin Suzan Cebeci, Erwin Frisch, Hertha Herold, Friedel Herzog, Wolfgang Herzog, Elisabeth Holy, Marianne Hübner, Inge Kießling, Loni Peetz und Martin Morgenroth an. Unterstützt wird die Arbeit weiterhin durch einen engagierten Helferkreis mit Gerlinde Gödel, Brigitte Hofmann, Karlheinz Hofmann, Karl-Heinz Hegenberger, Hugo Singer, Lieselotte Nützel-Suttner und Ingrid Landsmann.



Erwin Frisch wurde vom Münchberger Stadtrat einstimmig zum neuen Seniorenbeauftragten bestellt.

Während ihrer Amtszeit hat Sabine Hahn gemeinsam mit dem Seniorenbeirat und zahlreichen Helferinnen und Helfern vieles bewegt. Besonders beliebt waren die Geburtstagsfeiern für Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren, die zeitweise bis zu 100 Gäste zählten. Auch während der Corona-Pandemie blieb der persönliche Kontakt bestehen.

Zu einem festen Bestandteil des Münchberger Gemeinlebens wurden außerdem die Seniorennachmittage am Eisteich, die jeden zweiten Mittwoch im Monat stattfinden. Mit Vorträgen zu Themen wie Pflege, Gesundheit, Fahrsicherheit, Smartphone-Nutzung oder Freizeitangeboten sowie mit Weihnachtsfeiern, Sommerfesten und Ausflügen entstand ein vielfältiges Programm für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Großen Zuspruch fanden auch die mobilen Bürgerversammlungen mit dem Bürgermeister sowie gemeinsame Busfahrten und kulturelle Ausflüge. Zudem konnten praktische Hilfsangebote vermittelt und das Thema Demenz mit Unterstützung der Universität Erlangen stärker in den Fokus gerückt werden. Zu den neuesten Projekten zählt „Kumm rei“: Jeden ersten und dritten Freitag im Monat lädt die Seniorenvertretung an den Eisteich ein, um Begegnungen, Austausch und gemeinsame Unternehmungen zu fördern.

Mit ihrem großen persönlichen Einsatz, viel Herzblut und einem offenen Ohr für die Anliegen älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger hat Sabine Hahn die Seniorenarbeit in Münchberg nachhaltig geprägt. Ihr Engagement für die Seniorinnen und Senioren verdient große Anerkennung und ein herzliches Dankeschön. Für ihren weiteren Lebensweg, vor allem für die Zeit mit ihrer Familie und ihren Enkelkindern, wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente.

Erwin Frisch steht ab sofort als Ansprechpartner zur Verfügung und ist unter Telefon 0175/4453272 sowie per E-Mail unter erwin.frisch27@gmail.com erreichbar.

SCHON GEHÖRT? MÜNCHBERG HAT JETZT EINE BÜRGERSTIFTUNG



Viele gute Ideen scheitern nicht am Engagement – sondern oft nur daran, dass Unterstützung fehlt. Genau deshalb gibt es jetzt die Bürgerstiftung Münchberg.

Sie ist eine Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger, sich für unsere Stadt einzusetzen – unkompliziert, nachhaltig und gemeinsam. Ob Bildung, Kultur, Sport, Jugend, Seniorenarbeit oder soziale Projekte: Die Stiftung hilft dort, wo Münchberg Unterstützung braucht. Dabei zählt nicht die Höhe eines Beitrags. Entscheidend ist die Idee dahinter: Gemeinsam etwas bewegen zu wollen. Machen wir aus guten Ideen echte Projekte. Denn Zukunft entsteht dort, wo Menschen nicht nur zuschauen, sondern mitmachen.

Unterstützen können Sie die Bürgerstiftung ganz flexibel – mit einer Spende oder einer Zustiftung. Während Spenden zeitnah für Projekte eingesetzt werden können, bleibt eine Zustiftung dauerhaft im Stiftungskapital erhalten und wirkt so langfristig für unsere Stadt.

Sind Sie dabei?

Spendenkonto:

Stiftung „Wertvolles fördern“

IBAN: DE94 7805 0000 0222 4979 84

BIC: BYLADEM1HOF

Verwendungszweck: Bürgerstiftung
Münchberg Zustiftung / Spende

Im April wurde die Satzung der Stadt Münchberg für den Seniorenbeirat (Seniorenvertretungs-Satzung SENBeiRS) verabschiedet. Einsehbar ist diese auf der Webseite der Stadt Münchberg unter www.muenchberg.de – Bürgerservice – Ortsrecht & Services – Satzungen und Verordnungen unter Allgemeine Verwaltung oder über folgenden QR-Code:



VIELFÄLTIGE BEGRÜNUNG IM NEUBAUGEBIET STEINLEITHE

Im Neubaugebiet Steinleithe wurden die Baumscheiben sowie der Quartiersplatz mit Stauden, Felsenbirnen und einer Kornelkirschen-Hecke bepflanzt. Die ausgewählten Stauden, darunter zum Beispiel Fetthenne, Steppensalbei, Schafgarbe, Storchschnabel oder Katzenminze, sind zum einen gute Bienenweiden zum anderen gerne angenommene Anflugstation für viele verschiedene Insekten und Schmetterlinge. Zudem sind diese Pflanzen robust, unkompliziert und blühfreudig. Das Bepflanzen von Baumscheiben dient auch der Beschattung, Kühlung und Feuchthalten des Bodens. Die Kornelkirsche ist eine ausgezeichnete Bienenweide, Vogelnährgehölz und eine heimische Top-Alternative zur Forsythie. Außerdem ist sie sehr schnittverträglich, so dass die Hecke gut im Zaum gehalten werden kann. Die Felsenbirne bildet schöne Eckpunkte am Treffpunkt, besticht durch ihre weißen Blüten im Frühjahr, die wunderschöne Herbstfärbung des Laubes und bietet mit ihren Früchten eine schmackhafte Nahrungsquelle für viele Vogelarten. Bei den bereits vor zwei Jahren gepflanzten Bäumen ist es eine, im positiven Sinne, „wilde Mischung“ aus verschiedensten Baumarten. Spitz- und Feldahorn bieten im zeitigen Frühjahr eine wichtige nektar- und pollenreiche Insektenweide und sind zudem sehr robust gegen Kälte und Trockenheit. Silber- und Reifweide sind als eine der ersten Frühblüher mit ihren Kätzchen hervorragende Nahrungsquellen für Biene, Hummel und Co. Weiden sind außerdem genügsame, pflegeleichte „Durchhalter“. Zudem gesellen sich noch Silberlinde, resistente Ulme und Zierapfel mit in den Baumreigen. Mit der Wildschutzhecke (bestehend unter anderem aus Schlehe, Weißdorn, Hundsrose und Haselnuss) in Richtung der Felder, wurde so insgesamt ein schöner Beitrag zur Biodiversität in der Stadt geleistet.

Sabine Krögel



Mit der Bepflanzung der Baumscheiben bleibt der Boden kühl und feucht.



Die Hecke aus Kornelkirsche bieten Nahrung und Lebensraum für Insekten und Vögel.



Die Pflanzungen im Neubaugebiet Steinleithe sind ein wichtiger Beitrag zur Biodiversität in der Stadt.

ZWISCHENBERICHT BAUSTELLE SCHLEGEL



Baustelle „Am Weiher“



Baustelle „Liebigstraße“

Die Arbeiten zur Hochwasserfreilegung und Kanalsanierung in Schlegel schreiten planmäßig voran. Im Bereich „Am Weiher“ konnte der Straßenbau bis auf die abschließende Asphaltdeckschicht fertiggestellt werden. Die Asphaltierung der Tragschicht erfolgte bereits Ende April. In der Liebigstraße werden die Bordsteine gesetzt sowie die Seitenflächen gepflastert. Dies ist bis zum Abzweig Hammermühlenweg bereits abgeschlossen. Ab Juni steht die Fertigstellung des Kanalbaus im Bereich der Einmündung Liebigstraße an.

NEUE SPIELGERÄTE AM SPIELPLATZ IN SCHÖDLAS

Nachdem die Landjugend Plösen im Sommer 2024 in Schödlas in einer 72-Stunden-Aktion einen Spielplatz inklusive Verweilhütte und Relaxliege angelegt hat, wurde dieser im Frühjahr 2026 von Seiten der Stadt erweitert und zudem noch eine Buchenhecke gepflanzt. Mit Federpferd, Schaukel, Rutsche und Wippe wurde ein abwechslungsreicher Platz gestaltet. Ein Kriechtunnel und ein Weideniglu runden die Neuanlage ab. Da der Platz am neuen Flüsse-Radweg liegt, können in Zukunft auch Radfahrer hier einen Spiel- und Raststopp einlegen. Und falls dem Reifen einmal die Luft ausgeht oder am Fahrrad etwas nachjustiert werden muss – kein Problem: Eine kleine Werkzeugstation inklusive Luftpumpe steht direkt vor Ort bereit. Ein großes Dankeschön geht an Familie Ernst-Dieter Fischer aus Schödlas, die uns, und auch der Landjugend hierfür ihren Privatgrund zur Verfügung gestellt hat.

Sabine Krögel



NEU IN MÜNCHBERG:

LIGHT & BRAND BUSINESSFOTOGRAFIE

Münchberg hat fotografischen Zuwachs bekommen: Anja Felkel verbindet ihren Beruf als Lehrerin für Mathematik und Wirtschaft mit ihrer langjährigen Leidenschaft für die Fotografie. Aktuell ist sie zu 50 Prozent im Schuldienst tätig, die andere Hälfte ihrer Zeit verbringt sie seit mittlerweile acht Jahren hinter der Kamera.

Ihr fotografisches Know-how hat sie sich über zahlreiche Kurse und Workshops angeeignet und erweitert es durch regelmäßige Weiterbildungen. In den vergangenen Jahren war sie vor allem als Hochzeitsfotografin aktiv. Mit der Zeit wuchs jedoch der Wunsch, ihr Angebot zu erweitern und sich stärker auf moderne, klare Businessfotografie zu konzentrieren, die Unternehmen gezielt bei ihrer Außendarstellung unterstützt. Mit ihrem neuen Unternehmen „Light & Brand“ hat sie diesen Schritt nun umgesetzt und bietet hochwertige Business- und Unternehmensfotografie an. Ihr Angebot richtet sich an Selbstständige, Freiberufler, Arztpraxen sowie kleine und große Unternehmen. Dabei arbeitet sie flexibel und kundennah: Anja Felkel



Fotografin Anja Felkel bietet hochwertige Business- und Unternehmensfotografie an.

kommt direkt ins Unternehmen und begleitet dieses fotografisch – sei es durch authentische Brand- und Unternehmensbilder für die

Webseite und das Marketing oder durch professionelle Businessportraits. Die Bildsprache wird individuell auf den Kunden abgestimmt, etwa in Bezug auf Farbgestaltung, Stil und gewünschte Wirkung. Auch die anschließende Bildbearbeitung erfolgt passgenau nach Kundenwunsch. Ergänzend bietet sie moderne Bewerbungsfotos an, die bewusst neue Wege gehen: Statt klassischer Aufnahmen vor weißem Hintergrund setzt sie auf lebendige Bildkonzepte. Wir wünschen Anja Felkel viel Erfolg!



ANJA FELKEL

www.lightandbrand.de
hello@lightandbrand.de
 Tel.: 0151/50601527

EIN GRUND ZUM FEIERN: EIN JAHR BRATWURSTPARADIES IN DER STAMMBACHER STRASSE

Am 21. Juni 2025 grillte Jürgen Klein in seiner Bratwurstbude in der Bahnhofstraße vor seinem Braunschweiger Hof zum letzten Mal. Doch lange blieb der Grill nicht kalt: Bereits eine Woche später ging es in der Stammbacher Straße nahtlos weiter.

Seitdem steht Christian Wilfert gemeinsam mit Bianca Bornemann und Markus Opl jeden Samstag in der Bratwurstbude. Im Hinterhof seines Betriebes hat Christian Wilfert einen gemütlichen Treffpunkt geschaffen. Sitzmöglichkeiten unter Retro-Schirmen laden zum Verweilen ein, ein Heizfass mit Stehtisch sorgt in der kalten Jahreszeit für angenehme Wärme. Genau das war Wilfert besonders wichtig: Dass diese Münchberger Tradition nicht abreißt und die Bratwurstbude weiterhin ein Ort bleibt, an dem Menschen zusammenkommen.

Viele Gäste nutzen auch die Möglichkeit, Bratwürste mitzunehmen – dank der Parkplätze direkt am Haus fast schon ein „Bratwurst-Drive-in“. Brötchen, Bratwürste und Senf stammen ausschließlich von regionalen Genusshandwerkern. Neben Softdrinks stehen Biere aus



Markus Opl, Christian Wilfert und Bianca Bornemann (von links) stehen jeden Samstag gemeinsam in der Bratwurstbude in der Stammbacher Straße.

Huppendorf, Weismain und Kulmbach auf der Getränkekarte. Im Winter gibt es außerdem selbstgemachten Apfelpunsch. Genau ein Jahr nach dem Neustart wird nun gefeiert: Am 27. Juni 2026 laden Christian Wilfert und sein

Team ab 10 Uhr zu einem Weißwurstfrühstück ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Franky aus Burgkunstadt mit Rock, Pop, Oldies & more. Und natürlich dürfen auch an diesem Tag die beliebten Bratwürste nicht fehlen.

NEUE E-LADESÄULEN IN DER SCHÜTZENSTRASSE



Die Stadtwerke Münchberg bauen ihre Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge weiter aus: In der Schützenstraße stehen seit Mitte Mai zwei moderne E-Ladesäulen mit jeweils zwei AC-Ladeanschlüssen zur Verfügung. Mit einer Leistung von bis zu 22 kW pro Anschluss können Elektrofahrzeuge bequem geladen werden. Der Standort wurde bewusst gewählt, da hier täglich viele Menschen unterwegs sind und das Angebot nutzen können.



12. Juni 2026
10:00 – 11:30 Uhr
Online

**Werden Sie
Demenz-Partner!**

Kostenlose Online-Schulung für Angehörige und Interessierte

- Informationen rund um das Thema Demenz
- Praxisnahe Anregungen zum Umgang mit Betroffenen
- Entlastungsangebote
- Fragerunde zum Thema Demenz

Menschen mit
Demenz brauchen...

DICH

Anmeldung

eveeno.com/demenzpartnerkompakt
info@demenz-pflege-oberfranken.de
09281 / 57 500



KUNSTFABRIK 2026: ZWEI TAGE KUNST, KULTUR UND MUSIK IN DER SCHOEDELFABRIK MÜNCHBERG

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr kehrt die KunstFabrik am 1. und 2. August 2026 nach Münchberg zurück. Auf dem Gelände der ehemaligen Schoedelfabrik entsteht erneut ein offener Raum für Kunst, Musik, Begegnung und kreative Experimente. BesucherInnen erwartet ein vielfältiges Programm aus Ausstellungen, Live-Musik, Podcasts, Workshops, Mitmach-Stationen und besonderen Aktionen.

Bereits die erste Ausgabe der KunstFabrik lockte rund 1.500 BesucherInnen an den Festivaltagen sowie weitere etwa 1.000 Gäste an den darauffolgenden Wochenenden der verlängerten Ausstellung. Organisiert wird das Festival weiterhin vollständig ehrenamtlich vom Team KunstFabrik der Stadtjugend Münchberg e.V..

„Wir wollten nie ein klassisches Kunstfestival schaffen, sondern einen Ort, an dem Menschen unterschiedlichster Hintergründe und ohne nötige Vorerfahrungen gemeinsam Kunst und Kultur erleben können; wie ein großer Spielplatz für alle“, berichtet Organisatorin Sarah Steingrüber. „Dass die Resonanz im letzten Jahr so groß war, hat uns gezeigt, wie wichtig Räume, bei denen alle unkompliziert mitmachen können, gerade auch im ländlichen Raum sind.“

Vielfältiges Programm

Die KunstFabrik 2026 setzt erneut auf ein interdisziplinäres Konzept. Neben einer großen Kunstaussstellung erwartet die BesucherInnen ein abwechslungsreiches Bühnen- und Workshopprogramm. Musikalisch reicht das Programm von regionalen Bands bis hin zu besonderen Konzertformaten. Mit dabei ist unter anderem das DJ-Duo „Golden Vibe“, bestehend aus zwei Brüdern aus der Region. Außerdem tritt mit „Big Bull and his Selfish Band“ ein Musiker auf, der normalerweise in Brasilien lebt und die Region um Münchberg ab und zu besucht. Ergänzt wird das Programm durch weitere regionale und überregionale Acts und DJs. Ein besonderes Highlight des Festivals bildet das Format „Villa Wild“ am Samstag um 17 Uhr, das durch die großartige Unterstützung des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia in Bamberg realisiert werden kann. Die rund 70-minütige Talkrunde beschäftigt sich mit dem Thema Wildnis. Mit dabei sind unter anderem der Bildende Künstler Luca-Maria Hien, aktueller Stipendiat des Künstlerhauses,



Das Team der KunstFabrik freut sich darauf, an beiden Festivaltagen zahlreiche BesucherInnen willkommen zu heißen.

sowie Lukas Nossol, Leitung Kommunikation bei dennree. Moderiert wird das Format von der Journalistin und Podcasterin Andrea Pauly und dem Schriftsteller Martin Beyer. Auch die Live-Podcasts bleiben ein wichtiger Bestandteil der KunstFabrik. Bereits am Samstagnachmittag werden Stefan Frank, Geschäftsführer des JuKu-Mobils, sowie Kristan von Waldenfels, Mitglied des Bayerischen Landtags und des Ausschusses für Bildung und Kultus, zu Gast sein. Außerdem finden am Sonntag Podcasts mit der Produktdesignerin und Gründerin von YOUNITE Studio Imani Fee Hallein und mit Bürgermeister Christian Zuber statt.

Neben Bühne und Ausstellung setzt die KunstFabrik weiterhin stark auf Mitmachangebote und niedrigschwellige kulturelle Teilhabe. So werden unter anderem Demokratie leben, das JuKu-Mobil, die Fränkischen Lichtmaler sowie zahlreiche kreative Workshops Teil des Programms sein. BesucherInnen dürfen Kunst dabei nicht nur ansehen, sondern selbst ausprobieren und erleben.

Eröffnung und Festivalatmosphäre

Die offizielle Eröffnung der KunstFabrik findet am Samstag, 1. August, um 11 Uhr statt. Neben der Begrüßung dürfen sich die BesucherInnen auf kleine Überraschungen und besondere Aktionen zum Festivalstart freuen. Auch für Verpflegung ist während des gesamten Wochenendes gesorgt. Der Eintritt bleibt weiterhin frei und spendenbasiert, um möglichst vielen Menschen einen unkomplizierten Zugang zur KunstFabrik zu ermöglichen.

„Die KunstFabrik zeigt eindrucksvoll, wie viel kreative Energie und ehrenamtliches Engagement in Münchberg steckt. Es ist schön zu sehen, wie ein ehemaliger Industrieort durch Kunst, Kultur und Menschen wieder mit Leben gefüllt wird“, sagt Bürgermeister Christian Zuber.

Kunst für alle

Die KunstFabrik versteht sich bewusst als offenes Festival ohne Berührungsängste. Im Mittelpunkt steht nicht elitäre Hochkultur, sondern gemeinsames Erleben, Ausprobieren und Begegnen.



Weitere Informationen zum Programm sowie aktuelle Ankündigungen veröffentlicht die KunstFabrik in den kommenden Wochen auf Instagram und auf der neuen Website.

Mail: kunstfabrikmuenchberg@web.de
Instagram: [@kunstfabrikmuenchberg](https://www.instagram.com/kunstfabrikmuenchberg)
Website: www.kunstfabrikmuenchberg.de

HAUSHALTSREDE DES BÜRGERMEISTERS AM 16.04.2026

Ein kommunaler Haushalt ist kein Routinewerk. Er ist ein Spiegel der Realität – und diese Realität ist durchaus auch mal unbequem. Wir erleben steigende Kosten in nahezu allen Bereichen. Energie, Bau, Personal – alles wird teurer – angeheizt auch durch Rahmenbedingungen, die wir nicht zu verantworten haben. Gleichzeitig wachsen die Aufgaben, die uns übertragen werden. Und ich sage es in aller Klarheit: Die Erwartungen an die Kommunen steigen schneller als die finanziellen Möglichkeiten. Wir sollen immer mehr leisten und Aufgaben übernehmen – aber bekommen dafür nicht die notwendigen Mittel. Die Kommunen haben mittlerweile $\frac{1}{4}$ der Aufgaben übernommen, bekommen jedoch nur ein Siebtel der Einnahmen. Das Konnexitätsprinzip wird in dieser Beziehung leider oft gerne außer Acht gelassen bzw. nicht vollständig gedacht und gelebt.

Kommunen sind das Fundament unseres Staates. Hier vor Ort entscheidet sich, ob Politik funktioniert oder scheitert. Und genau deshalb müssen wir auch den Mut haben, diese Probleme zu benennen. Wir können nicht dauerhaft Aufgaben übernehmen, ohne dass die Finanzierung gesichert ist. Wer das fordert, gefährdet die Handlungsfähigkeit vor Ort. Und das hat nichts mit Jammern zu tun.

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen beschließen wir heute einen Haushalt, der mehreres deutlich macht:

- Ja, wir sparen in vielen Bereichen, obwohl diese Investitionen dringend notwendig wären
- Ja, wir müssen dabei Prioritäten setzen
- Ja, wir können nicht alles umsetzen, was wünschenswert wäre.
- Aber eines werden wir nicht tun, unsere Zukunft aufs Spiel setzen.

Deshalb investieren wir gezielt dort, wo es wirklich zählt:

In die Bildung, in die Infrastruktur, in die Zukunftsfähigkeit unserer Heimatstadt. Und ich sage es ebenso deutlich: Wir können und werden uns nicht kaputtsparen. Wer nur kürzt, ohne zu gestalten, verspielt Vertrauen und Handlungsfähigkeit. Dieser Haushalt verlangt uns einiges ab. Er zwingt uns, Entscheidungen zu treffen, die nicht immer bequem sind. Aber genau dafür sind wir gewählt worden. Ich erwarte daher auch eine ehrliche Debatte. Keine Symbolpolitik, keine kurzfristigen Schlagzeilen, sondern Verantwortung für das Ganze.

Am Ende geht es nicht um Parteipositionen. Es geht darum, ob wir unsere Stadt stabil, handlungsfähig und sicher aufstellen. Und hier greife ich nochmals auf die gestrige Diskussion zurück, wo wir darüber heftig debattiert haben, wie Kommunalpolitik funktioniert: „Auf kommunaler Ebene gibt es keine klassische Regierung und Opposition, sondern sie fußt auf drei Kernaspekten:

Hier sind die Kernaspekte dieser Ansicht:

- Verantwortungsgemeinschaft: In Stadträten steht oft das Wohl der Stadt im Vordergrund, weshalb eine breite Mehrheit der demokratischen Kräfte angestrebt wird.
- Konsensorientierung: Es wird betont, dass Lösungen gemeinsam im Konsens erarbeitet werden sollen, anstatt in einem starren Regierung-Opposition-Schema zu agieren.
- Fokus auf Sachthemen: Kommunalpolitik konzentriert sich direkt auf Themen vor Ort (wie Schulen, Verkehr, Bauen), was eine sachorientierte Zusammenarbeit erfordert.“

Diese Aussagen stammen im Übrigen nicht von mir, sondern von der CSU-nahen Hanns-Seidel-Stiftung.

Zu den Zahlen:

Die Gesamtsumme des Verwaltungshaushalts erhöht sich im Vergleich zur Vorjahresplanung um etwa 1,5 Millionen € bzw. um 5,22%. Maßgeblich hierfür ist die Erhöhung der Kreisumlage um über 1 Million € auf nun 7,4 Millionen €. Vor 4 Jahren lag diese noch bei 4,9 Millionen €, eine Steigerung von über 50%. So kann es nicht weitergehen. Natürlich ist auch auf der Einnahmenseite erfreulicherweise eine Steigerung zu verzeichnen, jedoch in einem wesentlich geringeren Maße.

Das Volumen des Vermögenshaushalts steigt gegenüber dem Vorjahr um 820.000 € bzw. gut 11%. Hier seien bereits an dieser Stelle die großen Baumaßnahmen für dieses Jahr erwähnt: in der Theodor-Heuss-Straße sowie die Fortsetzung der umfangreichen Maßnahmen im Ortsteil Schlegel, wo wir mit den Investitionen in den Hochwasserschutz, im Kanal- sowie im Straßenbau massiv in die Zukunft und die Infrastruktur des Ortsteils Schlegel investieren. Vom Volumen und vom Umfang ist die Maßnahme in Schlegel auf eine Stufe mit den großen Dorferneuerungsmaßnahmen in Laubersreuth und Biengarten zu stellen.

Darüber hinaus investieren wir doch auch

2026 weiterhin in unsere Stadt und unsere Ortsteile. Neben den bereits erwähnten Großmaßnahmen in der Theodor-Heuss-Straße sowie in Schlegel sei hier exemplarisch erwähnt:

- Die Fremdwassersanierung ist eine Zukunftsinvestition in unser Kanalnetz.
- Das Start-Chancen-Programm bietet die besten Lernvoraussetzungen für unsere Kinder.
- Die Investition in unsere Feuerwehrwesen u.a. mit der Schlauchpfegeanlage in Gottersdorf sind die Grundlage für die Sicherheit und die ehrenamtliche Arbeit unserer Feuerwehren.
- Die Weiterplanung unseres Schulhausneubaus in Kombination mit dem Kooperativen Ganztags ist eine der Großinvestitionen in unsere Bildungslandschaft vor Ort.
- Wir stellen die Weichen für den Umbau des Fachwerkhaislas zum Genusskaisla, um die Frequenz und die Aufenthaltsqualität in der Stadt zu steigern.
- Die konsequente Umrüstung unserer Straßenbeleuchtung ist ein wichtiger Beitrag zu Klimaschutz und Energieeffizienz.
- Die kontinuierliche Investition in unseren Radwegebau (heuer Schödlas – Förstereuth) bringt Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Natürlich will ich auch eines deutlich machen. Trotz diverser Umsetzungen in diesem Jahr waren doch ausgiebige Sparmaßnahmen und auch schmerzhaft Verschiebungen von Investitionen notwendig. Dadurch gelingt es uns aber, dass wir zum einen dieses Jahr die so wichtige Mindestzuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt mit 964.000 € erreichen und zum anderen lediglich Kreditaufnahmen von 900.000 € vorsehen müssen, wobei dazu zu sagen ist, dass wir diesen Kredit als Haushaltsrest aus dem Vorjahr übernehmen und zudem parallel gut 720.000 € tilgen. Ein neuer Kredit im Haushaltsjahr 2026 ist somit nicht notwendig.

In den Haushaltsgesprächen wurde zum Teil heftig darüber diskutiert, dass wir zu viel planen und dementsprechend zu wenig umsetzen. Dabei müssen wir aber eines deutlich sagen: Wir sind bei der Umsetzung von Maßnahmen immer auch auf eine gute Förderkulisse und das Ausnutzen der bestmöglichen Fördermöglichkeiten angewiesen. Daraus und aus der Tatsache, dass Förderprogramme oft mit kurzen Bewerbungsfristen verbunden sind, ist es enorm wichtig, die Projekte mit einem gewissen Planungsstand auch vorbereitet zu haben

und die oft kritisierte Schublade zum richtigen Zeitpunkt öffnen zu können. Deshalb bildet sicherlich auch der heute zu verabschiedende Finanzplan Maßnahmen für die kommenden Jahre ab, jedoch werden wir auch immer flexibel reagieren müssen, wenn sich Möglichkeiten auftun, sei es für innerstädtische Maßnahmen wie das Fachwerkhäuser, den Ausbau des Glasfasernetzes, die Umsetzung von Dorferneuerungsmaßnahmen oder Maßnahmen im Bildungsbereich oder Feuerwehrwesen. Und wie wichtig diese Strategie ist, zeigt der Blick in die Jahresrechnungen der vergangenen Jahre, welche ich mir heute früh nochmals bis zum Jahr 2006 (soweit können wir zurückblicken) angesehen habe:

Zwischen 2006 und 2014 haben wir im baulichen Bereich 18,3 Millionen € investiert, zwischen 2015 und 2025 stolze 53,2 Millionen €. Man könnte hier eine Vielzahl an Projekten aufzählen, seien es die Sanierung des Schützenhauses inkl. der Außengestaltung, die Aufwertung unserer Spielplätze, Neubau und Erweiterungen unserer Kitas, Weiterentwicklung unserer Hortlandschaft, die Kanalmaßnahmen auf diversen Ortsteilen (z.B. Schödlas), die Dorferneuerungsprozesse in Biengarten und Laubersreuth, die Sanierung von Gemeindeverbindungsstraßen (Markersreuth, Jehsen, Meierhof,..) und von bedeutenden Straßen wie Bayreuther Straße, Ludwig-Zapf-Straße, die Sanierung von Bahnhofstraße und Pocksbrücke, der Ausbau des Radwegenetzes und vieles mehr. Dies alles war und ist zum einen nur möglich durch eine konsequente und gute Vorarbeit hier in der Verwaltung, der ich dafür explizit danke. Zum anderen durch das bestmögliche Ausschöpfen und Werben um Fördermittel: denn von den über 70 Millionen€ an baulichen Investitionen in den letzten knapp 20 Jahren sind gut 50 Millionen € Fördermittel. Und diese Strategie werden wir auch künftig brauchen, um große Investitionen in unsere Bildungslandschaft, in unsere Infrastruktur und in unsere Freizeiteinrichtungen stemmen zu können. Sowohl in der Stadt als auch auf den Ortsteilen.

Ich danke allen, die an diesem umfangreichen Zahlenwerk gearbeitet haben, wodurch es uns auch in 2026 möglich ist, in unsere Heimatstadt zu investieren und zu gestalten. Ich würde mich freuen, wenn auch dieser Haushalt die Zustimmung des Gremiums finden würde, für unsere Heimatstadt, für unser Münchberg.

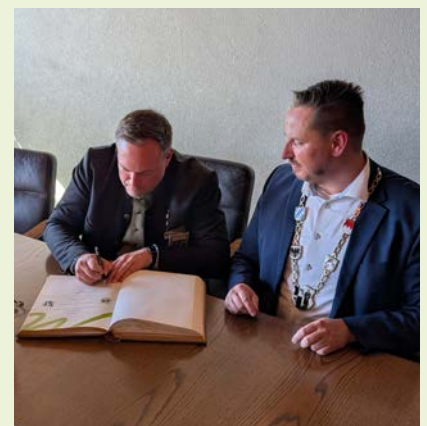
73. OBERFRÄNKISCHER BEZIRKSSCHÜTZENTAG: EMPFANG IM RATHAUS



Bereits zum dritten Mal fand der Oberfränkische Bezirksschützentag in Münchberg statt.

Nach 1953 und 2014 fand der Oberfränkische Bezirksschützentag in diesem Jahr wieder in Münchberg statt.

Am 25. April durfte Bürgermeister Christian Zuber eine Delegation rund um Bezirksschützenmeister Alexander Hummel im Rathaus begrüßen und die Gäste haben sich bei einem guten Austausch ins Goldene Buch der Stadt Münchberg eingetragen. Alexander Hummel hatte neben einem Teddybären des Bayerischen Sportschützenbundes e.V. eine Spende für die Bürgerstiftung Münchberg im Gepäck. Bürgermeister Christian Zuber überreichte im Gegenzug eine Aufmerksamkeit aus dem Genussort Münchberg.



Bezirksschützenmeister Alexander Hummel beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Münchberg.

Die Versammlung am Sonntag wurde mit Böllerschüssen und dem Einzug der Fahnen traditionell eröffnet. Das Schützenwesen vereint Tradition und Brauchtumpflege mit sportlichem Engagement und

verbindet hierbei alle Generationen. Die Schützengesellschaft Münchberg hat diesen Bezirksschützentag in hervorragender Weise organisiert und Münchberg hat sich bei bestem Wetter als hervorragender Gastgeber präsentiert.

STADT MÜNCHBERG ZIEHT IT-ANSCHAFFUNGEN VOR UND SPART



Die neuen PCs in der Mittelschule Poppenreuth.

Die Stadt Münchberg hat notwendige Investitionen in ihre IT-Ausstattung noch vor dem Jahreswechsel vorgezogen und damit auf stark steigende Preise am internationalen IT-Markt reagiert.

Seit Herbst 2025 haben sich insbesondere wichtige Komponenten wie Arbeitsspeicher und Festplatten deutlich verteuert – teils um ein Vielfaches. Gründe dafür sind die weltweit hohe Nachfrage im Bereich Künstliche Intelligenz sowie anhaltende Liefer- und Produk-

tionsengpässe. Zusätzlich hatte die von der Stadt genutzte Einkaufsgenossenschaft weitere Preissteigerungen für 2026 angekündigt.

In einer kurzfristig einberufenen Besprechung entschieden Bürgermeister, IT-Verantwortlicher und die drei Fraktionssprecher des Stadtrats daher, notwendige Beschaffungen noch im alten Jahr zu veranlassen.

Bestellt wurden Notebooks für Rathaus und Außenstellen (15.862,00 €), PCs für die Mit-



Die Schülernotebooks für unsere Grundschülerinnen und Grundschüler.

telschule (21.929,00 €), Schülernotebooks für die Grundschule (35.857,00 €) sowie neue Server- und Speichersysteme (104.928,00 €). Das Gesamtvolumen der Anschaffungen beträgt rund 178.500 Euro.

Nach Berechnungen der Verwaltung spart die Stadt durch die frühzeitige Bestellung gegenüber einer Beschaffung im Jahr 2026 voraussichtlich mehr als 52.000 Euro.

ZWEI AUSTRALIERINNEN ZU GAST IN MÜNCHBERG



Die Schwestern Joanne Rogers und Leah Bell aus Australien suchten in Münchberg nach Spuren ihrer Familie.

Ende April hatte Münchberg weit gereisten Besuch: Joanne Rogers und ihre Schwester Leah Bell befanden sich auf einer ganz persönlichen Reise, nämlich auf den Spuren ihrer Vorfahren. Ihr Urgroßvater Johann Hertrich stammt aus Biengarten und genau diese Wurzeln wollten sie vor Ort erkunden.

Bürgermeister Christian Zuber ließ es sich nicht nehmen, die beiden persönlich willkommen zu heißen. Schließlich kommt es nicht alle Tage vor, dass Gäste von der anderen Seite des Globus den Weg nach Münchberg finden. 30 Stunden waren die Schwestern unterwegs, bis sie in Münchberg angekommen sind. Die beiden haben sich natürlich Biengarten angesehen, waren zu Gast in unserem Stadtarchiv, besuchten das Textilmuseum in Helmbrechts, erkundeten Sparneck und kennen nun sämtliche Ecken von Münchbergs Innenstadt. Bevor es Mitte Mai wieder zurück nach Brisbane ging, stand noch ein Island-Trip auf dem Programm.



FUNDBÜRO

BITTE BEACHTEN

**SIE VERMISSEN ETWAS?
HABEN SIE SCHON EINMAL
IM FUNDAMT NACHGEFRAGT?**

Mit dem Start der neuen Spielplatzsaison herrscht wieder reges Treiben auf den Anlagen und gleichzeitig wächst auch der Bestand in unserem Fundamt. Dort sammeln sich die unterschiedlichsten verlorenen Gegenstände: von Trinkflaschen und Fußballschuhen über Stunt-Roller bis hin zu einem Kinder-Quad. Doch nicht nur auf Spielplätzen gehen Dinge verloren: Aufmerksame Bürgerinnen und Bürger bringen immer wieder herrenlose Fundstücke ins Rathaus.

Unter 09251/874-0 erfahren Sie, ob Ihr vermisster Gegenstand gefunden wurde.

AUTOHAUS
Schnurrer

14. JUNI
MÜNCHBERGER STADTFEST
12-17 UHR

HIGHLIGHT
Erlebe den neuen
CUPRA RAVAL
live und vor Ort



Wir präsentieren
unsere neue Marke

BYD



SKODA
Service

BYD



Service



Nutzfahrzeuge
Service

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Kirchenlamitzer Str. 108 & 112 | 95213 Münchberg | www.schnurrer.de | 09251 - 43 01 1

DREI AUSZEICHNUNGEN, VIELE CHANCEN: MÜNCHBERGER GRUNDSCHULE AUF ERFOLGSKURS

Die Münchberger Grundschule kann aktuell gleich mehrere Erfolge verbuchen: Mit den Auszeichnungen „Sport-Grundschule“ und „Gute gesunde Schule Bayern“ wird die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer in zwei Bereichen gewürdigt, in denen man sich besonders engagiert. Außerdem wurde die Schule als Startchancen-Schule ausgewählt. Hinter den Titeln stehen unterschiedliche Programme mit jeweils eigenen Schwerpunkten – gemeinsam verfolgen sie jedoch ein Ziel: bessere Lern- und Entwicklungsbedingungen für Kinder.

Mehr Bewegung im Schulalltag

Mit dem Prädikat „Sport-Grundschule“ zeichnet der Freistaat Bayern Schulen aus, die Bewegung und sportliche Bildung besonders intensiv fördern. Dies bedeutet konkret: eine Stunde Sport mehr im Stundenplan der ersten Klassen.

Gerade für Erstklässler ist das ein wichtiger Vorteil, denn sie bringen aus dem Kindergarten noch einen hohen Bewegungsdrang mit. Die zusätzliche Sportstunde hilft dabei, diesen natürlichen Bedarf aufzugreifen und gleichzeitig die motorische Entwicklung zu stärken. Neben dem regulären Unterricht setzt die Grundschule Münchberg auf ein breites sportliches Angebot. Kooperationen mit örtlichen Vereinen im Bereich Tennis, Fußball und Handball, regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben sowie Schwimmunterricht ab der zweiten Klasse gehören fest zum Konzept.

Gesundheit als Teil des Lernens

Eng verbunden mit dem sportlichen Schwerpunkt ist das zweite Programm: „Gute gesunde Schule Bayern“. Hier geht es nicht nur um Bewegung, sondern um ein ganzheitliches Verständnis von Gesundheit im Schulalltag. Das Konzept umfasst sowohl körperliche Fitness als auch Ernährung und Wohlbefinden. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich beispielsweise mit gesunder Ernährung auseinander und erwerben grundlegende Kompetenzen für einen bewussten Lebensstil. Ergänzt wird dies durch regelmäßige Fitnessangebote.

Die Grundschule Münchberg hat hier als besonderes Projekt den Ernährungsführerschein in den dritten Klassen eingeführt. Außerdem wird an zwei Tagen im Schuljahr ein Sportfitnessstest durchgeführt. Daran schließen sich

dann gezielt Übungsstunden an. Mit den neu geschaffenen „Drinne-Trimmen“-Stationen, die im Schulhaus verteilt sind, hat man auch eine Art Fitness-Parcours installiert.

Startchancen-Programm

Mit der Aufnahme in das Startchancen-Programm kommt nun eine weitere, besonders umfangreiche Förderung hinzu. Dabei handelt es sich um ein bundesweites Bildungsprogramm, das gezielt Schulen unterstützt, die vor besonderen Herausforderungen stehen. Ziel ist es, die grundlegenden Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu stärken – insbesondere in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen. Hintergrund sind unter anderem Ergebnisse internationaler Vergleichsstudien, die gezeigt haben, dass bei Schulen mit entsprechendem Sozialindex zusätzlicher Förderbedarf besteht.

Für die Münchberger Grundschule bedeutet die Auswahl vor allem zusätzliche finanzielle Mittel und langfristige Unterstützung. Über mehrere Jahre hinweg sollen sowohl bauliche Maßnahmen als auch pädagogische Konzepte weiterentwickelt werden. Geplant sind unter anderem neue Lernbereiche im Schulhaus, die individuelles und flexibles Arbeiten ermöglichen. Die Idee dahinter: Kinder lernen unterschiedlich – und sollen deshalb auch unterschiedliche Lernorte nutzen können.

Ein wichtiger Aspekt dieses Programms ist daher die Lernumgebung: Schulen werden dabei unterstützt, Räume zu schaffen, die sowohl konzentriertes Arbeiten als auch Bewegung

ermöglichen. Genau hier setzt die Münchberger Grundschule bereits an, indem sie Flure und Gemeinschaftsbereiche zunehmend in den Unterricht einbindet. So fließt ein Teil der Fördergelder in die Umgestaltung des Schulgebäudes. Vorgesehen sind beispielsweise sogenannte Lerninseln, die Gruppenarbeit und ruhiges Arbeiten gleichermaßen ermöglichen. Auch die Ausstattung wird entsprechend angepasst.

Trotz langfristiger Überlegungen zu einem möglichen Neubau wird bewusst in das bestehende Schulhaus investiert. Ziel ist es, den aktuellen Schülerinnen und Schülern bereits jetzt eine moderne Lernumgebung zu bieten.

Neben baulichen Veränderungen sieht das Startchancen-Programm auch zusätzliche personelle Ressourcen vor. Schulen erhalten die Möglichkeit, mit externen Partnern zusammenzuarbeiten und so gezielt Unterstützung in den Schulalltag zu integrieren. Welche Maßnahmen konkret umgesetzt werden, richtet sich nach dem jeweiligen Bedarf der Schule. Dazu wird zunächst analysiert, in welchen Bereichen zusätzliche Unterstützung besonders sinnvoll ist.

Schule im Wandel

Die Münchberger Grundschule entwickelt sich kontinuierlich weiter. Bewegung, Gesundheit und individuelle Förderung stehen dabei im Mittelpunkt. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet das vor allem eines: bessere Voraussetzungen, um sich sowohl fachlich als auch persönlich zu entfalten.



INNOVATIONSRAUM HOFER LAND ÖFFNET IM SCHÜTZENHAUS MÜNCHBERG



Der Innovationsraum des Landkreises Hof wird erneut der Öffentlichkeit vorgestellt – diesmal in Münchenberg. Nachdem das Angebot bei der Premiere in Rehau, Bad Steben und Naila auf großes Interesse gestoßen ist, bringt der Landkreis das Format nun an einen weiteren Standort.

Am Montag, 15. Juni 2026, ist der Innovationsraum von 15 bis 19 Uhr im Schützenhaus Münchenberg für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich. Um 16 Uhr findet die offizielle Eröffnung mit Landrat Dr. Oliver Bär und Bürgermeister Christian Zuber statt. Zudem haben Interessierte die Möglichkeit, den Innovationsraum auch am Mittwoch, 17. Juni 2026, von 16 bis 18 Uhr besuchen. Unter dem Motto „Innovationsraum Hofer Land: Heimat digital erleben“ können Interessierte die digitalen Möglichkeiten aus erster Hand kennenlernen. „Mit dem Innovationsraum schaffen wir einen Ort, an dem Digitalisierung erlebbar wird und echte Mehrwerte für Verwaltung, Kommunen und die Bevölkerung entstehen“, betont Landrat Dr. Oliver Bär.

Bei der Ausstellung erwartet die Besucher ein praxisnaher Einblick in die digitale Arbeit des Landkreises Hof. An mehreren Stationen werden Projekte von hoferLand.digital vorgestellt, die zeigen, wie digitale Lösungen konkret eingesetzt werden. Die Gäste können Anwendungen selbst ausprobieren – vom Digitalen Zwilling mit interaktiven Karten und Analysen bis

hin zu Virtual-Reality-Anwendungen, die neue Perspektiven auf Stadt- und Regionalentwicklung eröffnen.

Die Stationen im Detail:

- **Virtuelle Realität (VR):**
Eine virtuelle Zeitreise durch das ehemals geteilte Dorf Mödlareuth oder die digitale Planung von Windrädern, PV-Anlagen und E-Ladesäulen zeigen, wie digitale Werkzeug-Geschichte und Zukunft miteinander verbinden.
- **Dashboards & Datenvisualisierungen:**
Aufbereitete Daten zu Themen wie Energieverbrauch, Bevölkerungsentwicklung oder Mobilität machen den Landkreis transparenter – und zeigen, wie Daten aktiv für Planung und Entwicklung genutzt werden können.
- **LoRaWAN & Sensorik:**
Hier wird das „Internet der Dinge“ sichtbar: Sensoren messen Pegelstände, erkennen Glättegefahr oder überwachen Löschwasserbehälter – für mehr Sicherheit und Effizienz in Alltag und Verwaltung.
- **Digitaler Zwilling des Landkreises:**
Der Landkreis Hof ist hier auch digital begehbar. Das dreidimensionale Modell ermöglicht es, Bauprojekte, Hochwassersimulationen oder Solarpotenziale anschaulich zu erleben und datenbasiert zu planen.

Ergänzt wird die Ausstellung durch Gespräche mit den Projektmitarbeitern, die Hintergründe erläutern und Fragen beantworten.

ÖFFENTLICHE TOILETTEN IM STADTGEBIET

Öffentliche Toiletten gehören zum Stadtbild dazu und werden täglich von vielen Menschen genutzt – ob von Bürgerinnen und Bürgern oder Gästen der Stadt. Im Münchberger Stadtgebiet gibt es drei öffentliche Toilettenanlagen:

- Pocksplatz (im Technikgebäude) zwischen Hausnummer Luisenstr. 14 und 22 – barrierefrei/behindertengerecht
- Unterer Parkplatz am Bürgerzentrum (BÜZ), südwestlich der Hausnummer Luitpoldstr. 5 – nicht barrierefrei (Stufe)
- Hintere Höhe oberhalb Zugang Spielplatz, nördlich der Hausnummer Hintere Höhe 29 – barrierearm

Geöffnet sind die Toiletten täglich von 08:00 bis 20:00 Uhr – bei Veranstaltungen ggf. längere Öffnungszeiten.

Damit diese Einrichtungen für alle angenehm nutzbar bleiben, gilt dabei ein einfacher Grundsatz: Jeder sollte die Toiletten so verlassen, wie er sie selbst gerne vorfinden möchte.



Unter anderem am Bürgerzentrum gibt es in Münchenberg öffentliche WCs.

Der Innovationsraum steht vom 15. bis 17. Juni auch für Gruppenführungen zur Verfügung. Interessierte können individuelle Termine vereinbaren und sich hierfür per E-Mail an smartcity@landkreis-hof.de wenden oder telefonisch unter 09281 / 57-508 melden.

„DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER 2026“: KLINIKEN HOCHFRANKEN MEHRFACH AUSGEZEICHNET

Die Kliniken Hochfranken zählen laut einer aktuellen Studie des F.A.Z.-Instituts und des IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung erneut zu „Deutschlands besten Krankenhäusern“. Bei der umfassenden Analyse wurden Leistungsdaten von 1.800 Kliniken bundesweit unter die Lupe genommen. Diese umfassten zum einen Qualitätsberichte der Krankenhäuser aus dem Jahr 2024 und zum anderen Angaben aus Bewertungs- und Befragungsportalen. Die Kliniken in Münchenberg und Naila wurden in der Größenklasse 150 bis unter 300 Betten ausgezeichnet.

Neben den Krankenhäusern als Ganzes wurden 30 festgelegte Fachbereiche bewertet. Bei den Kliniken Hochfranken erhielten die folgenden Abteilungen eine Auszeichnung: Akutgeriatrie und Frührehabilitation (Naila), Allgemein- und Viszeralchirurgie (Münchenberg) sowie Anästhesiologie und Intensivmedizin (Münchenberg und Naila).

Klinikvorstand Peter Wack dankt dem gesamten Team: „Diese Auszeichnung ist vor allem ein Verdienst unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in besonderer Weise mit unseren Kliniken identifizieren und sich Tag für Tag mit großem Engagement, hoher Fachlichkeit und viel Menschlichkeit für unsere Patientinnen und Patienten einsetzen. Gerade vor dem Hintergrund der weiterhin schwierigen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Krankenhäuser ist



das keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr zeigt diese Anerkennung, was unsere Teams trotz steigender Belastungen und unzureichender Finanzierung leisten.“ Grundlage der Auszeichnung sind die Qualitätsberichte deutscher Krankenhäuser sowie ergänzende Daten aus dem Bundes-Klinik-Atlas, Patientenbewertungen, Social-Media-Analysen und einem strukturierten Fragebogen. Die Studie des F.A.Z.-Institut bewertet sowohl medizinische Qualitätskriterien als auch die Zufriedenheit von Patientinnen und Patienten und erstellt daraus ein Ranking der besten Kliniken Deutschlands.

KLIMABÄUME FÜR DIE THEODOR-HEUSS-STRASSE

Ab Anfang Juli 2026 beginnt in der Theodor-Heuss-Straße eine umfassende Baumaßnahme, bei der nicht nur 20 sogenannte Klimabäume gepflanzt werden, sondern auch die Fahrbahn erneuert wird.

Geplant ist die Pflanzung von Baumhaseln und Amberbäumen, zwei klimaresistente Baumarten, die besonders gut mit Hitze und Trockenperioden zurechtkommen. Die Bäume werden entlang der rund 960 Meter langen Straße im Abstand von etwa 30 bis 45 Metern gesetzt. Die genauen Standorte richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten wie Grundstückszufahrten oder bestehenden Ver- und Entsorgungsleitungen. Damit die neuen Bäume langfristig gute Wachstumsbedingungen erhalten, wird jeder Standort mit einem Bodenaustausch von 36 Kubikmetern ausgestattet. Eingbracht wird dabei ein spezielles



Das Bild ist mit unserem Digitalen Zwilling generiert und zeigt die Theodor-Heuss-Straße am unteren Ende.

Baumpflanzsubstrat mit sehr guten Wasserspeichereigenschaften. Gerade in heißen Sommern ist dies ein wichtiger Beitrag für gesunde und widerstandsfähige Stadtbäume. Auch optisch soll die Maßnahme das Straßenbild deutlich aufwerten: Die Pflanzinseln werden mit Stauden unterpflanzt, ähnlich wie bereits in der Bayreuther Straße. So entstehen grüne Inseln, die nicht nur schön aussehen, sondern auch Lebensraum für Insekten schaffen. Die Klimabäume leisten jedoch weit mehr als nur einen Beitrag zum Stadtgrün. Durch die Pflanzinseln wird die Fahrbahn verschmälert und dadurch eine Verkehrsberuhigung erwartet. Zwischen den Pflanzinseln entsteht zudem durch eine neue Längsmarkierung ein zusätzlicher Parkstreifen.

Im Zuge der Maßnahme wird außerdem die gesamte Fahrbahn saniert. Bei einer Informationsveranstaltung im Oktober 2025 hatte sich ein Großteil der Anwohner dafür ausgesprochen. Diesem Wunsch kommt die Stadt nun nach: Die Theodor-Heuss-Straße erhält auf einer Fläche von mehr als 9.000 Quadratmetern eine neue Asphaltdeckschicht.

Vor Beginn der Arbeiten ist eine weitere Informationsveranstaltung für die Anwohner vorgesehen. Die Bauarbeiten erfolgen unter Vollsperrung. Die Zufahrt für Anwohner bleibt in der Regel möglich. Ausgenommen sind lediglich die Tage, an denen asphaltiert wird. Die Zufahrt zu den betroffenen Einkaufsmärkten wird während der gesamten Bauzeit gewährleistet.

Die Gesamtinvestition für die Maßnahme beläuft sich auf rund 1,05 Millionen Euro.

NEUE FÜHRUNG FÜR DIE STADTWERKE MÜNCHBERG

Nach Beendigung der bisherigen Interimsregelung wurde die Werkleitung der Stadtwerke Münchberg mit Wirkung zum 01.04.2026 neu bestellt.

Der 34-jährige Tobias Bertl übernimmt künftig die kaufmännische Leitung der Stadtwerke. Seine berufliche Laufbahn begann mit der Ausbildung zum Industriekaufmann bei der EMS. Die wirtschaftlichen Abläufe und Zahlenwerke der Stadtwerke sind ihm durch seine Tätigkeit als Bilanzbuchhalter bestens vertraut. Bereits von September 2025 bis März 2026 sammelte Bertl als stellvertretender Werkleiter wertvolle praktische Erfahrungen und lernte die internen Prozesse intensiv kennen. Nun trägt er als Werkleiter mit kaufmännischem Schwerpunkt Verantwortung für die strategische und wirtschaftliche Entwicklung der Stadtwerke Münchberg.



Von links: Bürgermeister Christian Zuber, Tobias Bertl, Heinrich Henniger und Oliver Schmidt.

An seiner Seite steht Oliver Schmidt als stellvertretender Werkleiter und technischer Verantwortlicher. Als Netzmeister für Gas und Fernwärme verantwortet der 50-Jährige künftig den technischen Bereich der Stadtwerke. Schmidt ist seit fast 25 Jahren bei den Stadtwerken Münchberg beziehungsweise bei der EMS tätig.

Im Zusammenhang mit der organisatorischen Neuordnung der Leitungsstrukturen der Eigenbetriebe wurde auch für die KWM (Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg) eine dauerhafte Besetzung der Betriebsleitung vorgenommen. Mit der Berufung von Tobias Bertl zum Werkleiter und Heinrich Henniger zum stellvertretenden Werkleiter werden die Zuständigkeiten künftig eindeutig geregelt. Heinrich Henniger ist seit der Gründung der KWM am 1.1.2011 Liegenschaftsverwalter. Er betreut ca. 250 Wohnungen und 70 Garagen.

Wir gratulieren Tobias Bertl, Oliver Schmidt und Heinrich Henniger und wünschen für die verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg, Weitblick, Führungsstärke und stets die richtigen Entscheidungen für Mitarbeiter und Unternehmen.

*Herzlich
Willkommen*

NATASCHA SCHALLER UND LINDA HÜBNER



(von links) Linda Hübner, Natascha Schaller und Bürgermeister Christian Zuber.

Im Einwohnermeldeamt durften wir am 1. April die Verwaltungsfachangestellte Linda Hübner (24) begrüßen. Im Standesamt geht eine Kollegin zeitnah in die Freistellungsphase der Altersteilzeit, so dass Umstrukturierungen notwendig werden und Linda Hübner hier für einen nahtlosen Übergang sorgen wird. Ebenfalls neu seit 1. April ist Natascha Schaller, die im Stadtarchiv anzutreffen ist. Nachdem unsere langjährige Archivarin im vergangenen Jahr überraschend verstorben ist, wird sich die 35-Jährige nach und nach in diese wichtige Aufgabe einarbeiten. Wir wünschen den beiden Kolleginnen viel Freude in ihrem neuen Aufgabenbereich und eine schnelle Eingewöhnung. Herzlich Willkommen in der Münchberger Stadtfamilie!

STEFAN VOGEL



Seit dem 1. Mai verstärkt Stefan Vogel das Team der Stadt Münchberg. Der 49-Jährige ist als Straßenwärter im städtischen Bauhof tätig und bringt dafür praktische Erfahrung mit. Stefan Vogel ist gelernter Zimmerer sowie ausgebildeter Straßenwärter. Zuletzt war er als Mitarbeiter eines Gemeindebauhofs in einer Nachbarkommune beschäftigt und kennt die vielfältigen Aufgaben im kommunalen Bereich. Die Stadt Münchberg freut sich auf die Zusammenarbeit und heißt Stefan Vogel herzlich willkommen.

UNSERE STADT IN ZAHLEN FÜR DAS VERGANGENE JAHR 2025

AUS DEM RATHAUS

2025 (2024) fanden 9 (10) Sitzungen des Stadtrates, 7 (10) Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und 8 (10) Sitzungen des Bauausschusses statt.

9

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

10.630

Nach der Statistik des Einwohnermeldeamtes waren am 31.12.2025 10.630 Einwohner in Münchberg gemeldet. Diese Zahl gliedert sich auf in 10.159 Hauptwohnsitze und 471 Nebenwohnsitze.

Am 31.12.2025 waren gegenüber Ende 2024 nach der Zählweise des Einwohnermeldeamtes 105 Personen weniger gemeldet.

Diese Zahl errechnet sich durch einen Wegzugsverlust von 18 Personen (2024: 14 Personen Wegzugsverlust) und 87 mehr Sterbefälle als Geburten (2024: 49 mehr Sterbefälle). Gegenüber dem Jahr 2024 bedeutet dies einen Rückgang der Einwohner um 0,22% (2024 war ein Rückgang von 0,58% zu verzeichnen).

Die Zahl der Geburten für Münchberg lag 2025 bei 65 Neugeborenen (gegenüber 82 im Jahr 2024). Insgesamt verstarben 152 Münchberger Einwohner im letzten Jahr (gegenüber 131 im Jahr 2024).

STANDESAMT

339 Sterbefälle wurden im Standesamt Münchberg beurkundet.
64 Eheschließungen wurden im Standesamt Münchberg beurkundet.
Das Standesamt umfasst folgendes Gebiet:
Stadt Münchberg, Markt Stambach, Markt Zell im Fichtelgebirge, Markt Sparneck, Gemeinde Weißdorf.

64

PASSAMT

Vom Passamt wurden im Jahr 2025 (2024) folgende Reisedokumente ausgestellt:

- 949 (1023) Personalausweise
- 78 (92) vorläufige Personalausweise
- 473 (570) Reisepässe

949

Bei etwa 1.000 (1.000) Ausweisdokumenten mussten Adressberichtigungen vorgenommen werden.

GEWERBEAMT

Im Jahr 2025 (2024) wurden

- 82 (89) Gewerbeanmeldungen
- 22 (25) Gewerbeummeldungen
- 48 (81) Gewerbeabmeldungen

entgegengenommen und bearbeitet. Am Jahresende waren beim Gewerbeamt Münchberg somit 1.045 (1.011) selbstständige Gewerbetreibende (haupt- und nebenberuflich) gemeldet.

1.045



Illustration: Hurcal – stock.adobe.com

VERABSCHIEDUNG DER SCHEIDENDEN STADTRATSMITGLIEDER



Bürgermeister Christian Zuber verabschiedete die ausscheidenden Stadträtinnen und Stadträte (von links) Birgit König, Max Petzold, Katja Wolfrum, Nadja-Katharina Schinabeck-Kühne, Reiner Schneider, Ernst Kielmann und Ali-Cemil Sat.

In der Stadtratssitzung vom 16. April – die letzte in der Wahlperiode 2020/2026 – erfolgte die Verabschiedung der ausscheidenden Rätinnen und Räte, die allesamt bei der Kommunalwahl 2026 nicht mehr angetreten sind:

Reiner Schneider (SPD) 1984-2026

Auf ganze 42 Jahre Stadtratstätigkeit bringt es Reiner Schneider. Unter anderem war er von 1990 bis 2002 Fraktionssprecher der SPD und von 2002 bis 2020 Referent für Sport. 2002 erhielt er die Dankurkunde für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung, 2012 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt, 2019 die Bronzemedaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung, und 2024 wurde ihm die Bürgermedaille der Stadt Muenchberg verliehen.

Max Petzold (MWG) 1996-2026

In all den Jahren seiner 30-jährigen Stadtratstätigkeit war Max Petzold Mitglied im Sport- und Kulturausschuss sowie im Werkausschuss, von 2002 bis 2020 hatte er die Position des Fraktionssprechers der MWG inne. Die meisten MuenchbergerInnen kennen ihn als stellvertretenden Bürgermeister: von 2002 bis 2008 als 3. Bürgermeister, von 2008 bis 2026 als 2. Bürgermeister. 2014 erhielt er die Dank-

urkunde für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung, 2026 werden ihm die Bronzemedaille für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung und die Bürgermedaille der Stadt Muenchberg verliehen.

Ernst Kielmann (CSU) 2002-2026

Vier Wahlperioden lang traf man Ernst Kielmann Sitzung für Sitzung im Saal des Rathauses an. In all den Jahren war er Mitglied im Bau- und Umweltausschuss, seit 2008 stellvertretendes Mitglied im Werkausschuss. Im Jahr 2020 wurde ihm die Dankurkunde für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung überreicht.

Birgit König (CSU) 2014-2026

Die Verlagerung ihres Lebensmittelpunktes führte dazu, dass auch Birgit König ihre Stadtratstätigkeit in Muenchberg nach 12 Jahren beendet. Sie war in dieser Zeit unter anderem Referentin für soziale Angelegenheiten, Mitglied im Arbeitskreis Altenheim und im Arbeitskreis Stadtpark. Seit 2020 engagierte sie sich im Haupt- und Finanzausschuss.

Nadja-Katharina Schinabeck-Kühne (SPD) 2020-2026

In ihrer 6-jährigen Tätigkeit als Stadträtin war Nadja-Katharina Schinabeck-Kühne Mitglied

im Werkausschuss sowie stellvertretendes Mitglied im Bauausschuss.

Ali-Cemil Sat (SPD) 2020-2026

Ali-Cemil Sat war in den letzten sechs Jahren als Referent für Jugend, Mitglied im VHS-Beirat und im Werkausschuss, weiterhin als stellvertretendes Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss aktiv.

Katja Wolfrum (CSU) 2023-2026

Katja Wolfrum gehörte während ihrer Zeit im Muenchberger Stadtrat dem Rechnungsprüfungsausschuss und dem Bau- und Umweltausschuss an. Weiterhin war sie in der Lenkungsgruppe KDK und im Arbeitskreis Schule eingebunden.

Sie alle haben Verantwortung übernommen und die Entwicklung der Stadt aktiv mitgestaltet. Es wurden Entscheidungen getroffen, Diskussionen geführt und Projekte vorangebracht. Die Stadt Muenchberg dankt den ausscheidenden Räten für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren. Sie haben Zeit investiert, Position bezogen und sich für die Anliegen der Bürger eingesetzt.

Wir wünschen den scheidenden Stadträtinnen und Stadträten für die Zukunft alles Gute. Viel Gesundheit, neue Perspektiven und Zeit für das, was bisher zu kurz kam.



**WO SIND DIE HOBBYFOTOGRAFEN?
TITELBILD GESUCHT**

Wir suchen Aufnahmen, die unsere Stadt von ihrer schönsten oder spannendsten Seite zeigen. Kreative und originelle Bilder, die einen besonderen Moment einfangen.

Schickt uns Eure Fotos in hoher Auflösung per E-Mail an stadtmarketing@muenchberg.de Mit der Zusendung des Bildes versichert der Sender, dass er die Rechte am Bild besitzt und erteilt die Erlaubnis, dass das Bild auf die Titelseite einer Stadtmagazin-Ausgabe - unter Nennung des Namens - gesetzt werden kann.

Wir freuen uns auf neue Perspektiven!

KONSTITUIERENDE SITZUNG DES STADTRATS 2026-2032

Folgende Fraktionssprecher (und Stellvertreter) werden 2026-2032 tätig sein:

CSU – Rainer Frisch (Carolin Fischer)
MWG – Rainer Ott (Dr. Klaus Herrbach)
SPD – Florian Bär (Tobias Singer)

Der **Haupt- und Finanzausschuss** (und Stellvertreter) setzt sich künftig folgendermaßen zusammen:

CSU – Thomas Schnurrer (Jürgen Zink),
Rainer Frisch (Dr. Artur Materny),
Carolin Fischer (Katrin Ott)
MWG – Rainer Ott (Dr. Klaus Herrbach)
SPD – Hermann Seiferth (Udo Schönberger),
Tobias Singer (Florian Bär),
Marieke Leutenberger (Martin Gruber),
Thomas Agel (Jörg Meister)

Der **Bauausschuss** tagt in den nächsten sechs Jahren in folgender Besetzung (Stellvertreter in Klammer):

CSU – Dr. Artur Materny (Thomas Schnurrer),
Martin Wagner (Carolin Fischer),
Luisa Böhmer (Dr. Annette Ströhla)
MWG – Angelika Engelhardt (Janes Reith)
SPD – Nicole Goller (Yusuf Sat),
Martin Gruber (Marieke Leutenberger),
Udo Schönberger (Stephan Fichtner),
Florian Bär (Tobias Singer)

Der **Werkausschuss** (Vertreter in Klammer) tagt wie folgt:

CSU – Jürgen Zink (Rainer Frisch),
Katrin Ott (Carolin Fischer),
Dr. Annette Ströhla (Luisa Böhmer)
MWG – Dr. Klaus Herrbach (Janes Reith)
SPD – Yusuf Sat (Nicole Goller),
Stephan Fichtner (Udo Schönberger),
Martin Gruber (Marieke Leutenberger),
Jörg Meister (Thomas Agel)

Im **Rechnungsprüfungsausschuss** sind folgende Kandidaten:

CSU – Rainer Frisch, Martin Wagner
MWG – Angelika Engelhardt
SPD – Hermann Seiferth, Nicole Goller,
Tobias Singer
Vorsitzende ist Angelika Engelhardt.

Folgende **Referenten** wurden für die kommende Amtsperiode bestimmt:
Schule und Bildung – Nicole Goller (SPD)
Feuerwehrangelegenheiten –
Tobias Singer (SPD)
Kultur – Janes Reith (MWG)
Ortsteile – Carolin Fischer (CSU)
Sport – Florian Bär (SPD)
Wirtschaft und Soziales – Rainer Frisch (CSU)



Wald und Jagd – Katrin Ott (CSU)
Bauen und Wohnen – Stephan Fichtner (SPD)
Umwelt – Dr. Klaus Herrbach (MWG)

Koordinatoren Jugend: Luisa Böhmer (CSU),
Janes Reith (MWG), Yusuf Sat (SPD)

Koordinatoren Senioren: Dr. Annette Ströhla
(CSU), Dr. Klaus Herrbach (MWG), Hermann
Seiferth (SPD)

Vertreter der **Arbeitskreise**

Schule:

CSU – Rainer Frisch, Carolin Fischer
MWG – Dr. Klaus Herrbach
SPD – Florian Bär, Nicole Goller,
Martin Gruber

Gebäude:

CSU – Thomas Schnurrer, Martin Wagner
MWG – Dr. Klaus Herrbach
SPD – Stephan Fichtner,
Marieke Leutenberger, Tobias Singer

Für die **Zweckverbände** wurden folgende
Räte/Rätinnen bestimmt:

Zweckverband „Sparkasse Hochfranken“

Verbandsrat kraft Amtes:
Erster Bürgermeister Christian Zuber
Stellvertreter kraft Amtes:
Zweiter Bürgermeister Rainer Ott
Bestellt wurden:
Verbandsrat Thomas Agel,

Stellvertreter Jörg Meister

„Abwasserverband Saale“

Ausschussmitglied (Stellvertreter)
CSU – Dr. Annette Ströhla (Thomas Schnurrer)
SPD – Hermann Seiferth (Florian Bär)

„Zweckverband A9 Mitte“

Verbandsrat (Stellvertreter)
CSU – Rainer Frisch (Thomas Schnurrer)
MWG – Rainer Ott (Angelika Engelhardt)
SPD – Hermann Seiferth (Nicole Goller)

**„Zweckverband zur Wasserversorgung
der Karlsberggruppe“**

Verbandsräte (Stellvertreter)
Zuber Christian (Rainer Ott)
CSU – Katrin Ott (Rainer Frisch)
MWG – Janes Reith – Dr. Klaus Herrbach
SPD – Martin Gruber – Nicole Goller
Frank Müller – Matthias Scholz
Günther Tröger – Martin Lauterbach
Dieter Sachs – Werner Drews
Lena Wilferth – Bernd Schlegel
Rüdiger Köppel – Thomas Wagner
Jürgen Eckardt – Dieter Becher

„Volkshochschule“

Leiter der Volkshochschule:
Erster Bürgermeister Christian Zuber kraft Amtes
Vertreter des Stadtrates:

CSU – Luisa Böhmer
MWG – Dr. Klaus Herrbach
SPD – Thomas Agel, Jörg Meister
Vertreter der Bürgerschaft:
Susanne Diesing, Uwe Jackwerth,
Klaus Peetz, Ariane Puchta

„Bürgerstiftung“

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Christian Zuber kraft Amtes
CSU – Thomas Schnurrer
MWG – Rainer Ott
SPD – Hermann Seifert
Vertreter Kunst/Kultur – Udo Rödel
Vertreter Wirtschaft – Martin Wirth

„Waisenhausstiftung“

Erster Bürgermeister Christian Zuber kraft Amtes
Marieke Leutenberger (SPD)

Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Energieversorgung Münchberg - Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG

CSU – Jürgen Zink
SPD – Stephan Fichtner
MWG – Dr. Klaus Herrbach

Als Eheschließungsbeamter wurde der Erste
Bürgermeister Christian Zuber bestellt.
Der 2. Bürgermeister Rainer Ott sowie
Thomas Schnurrer, der 3. Bürgermeister,
lehnten ab.

KONSTITUIERENDE SITZUNG AM 7. MAI 2026

Bei der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Stadtrates am 7. Mai 2026 hat der Erste Bürgermeister Christian Zuber die Ratsmitglieder und Gäste herzlich begrüßt und auf die Bedeutung der neuen Wahlperiode hingewiesen. Die Bürgerinnen und Bürger hätten mit ihrer Wahl Vertrauen in die kommunale Demokratie und die künftige Arbeit des Rates ausgesprochen.

In seiner Rede gratulierte der Bürgermeister allen gewählten Stadträtinnen und Stadträten und betonte, dass trotz unterschiedlicher politischer Auffassungen das gemeinsame Ziel stets das Wohl der Stadt sein müsse. Er hob hervor, dass die Arbeit im Stadtrat ehrenamtlich erfolge und neben Beruf sowie weiteren Verpflichtungen ein hohes Maß an persönlichem Einsatz verlange. Dafür sprach er den Ratsmitgliedern bereits zu Beginn der Amtszeit seinen Dank und Respekt aus. Zugleich würdigte er auch jene Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt hatten, jedoch keinen Sitz im Stadtrat erringen konnten. Demokratie lebe vom Wettbewerb und vom Engagement vieler Menschen. Ebenso dankte er den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern für ihren teils jahrzehntelangen Einsatz zum Wohle der Stadt.

Mit Blick auf die kommenden Jahre sprach der Bürgermeister zentrale Herausforderungen an. Themen wie Infrastruktur, Wohnraum, wirtschaftliche Entwicklung, Klimaschutz, Mobilität, Bildung, Digitalisierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt würden den Stadtrat intensiv beschäftigen. Gerade auf kommunaler Ebene zeige sich unmittelbar, ob Politik funktioniere. Deshalb komme der Arbeit des Stadtrates eine besondere Bedeutung für das Vertrauen in die Demokratie zu. Der Bürgermeister appellierte an einen respektvollen und sachlichen Umgang miteinander. Offenheit, gegenseitiger Respekt und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Rat, Verwaltung und Bürgerschaft seien entscheidend, um gute Lösungen für die Stadt zu finden. Für Polemik, Fake News und persönliche Angriffe dürfe es dabei keinen Platz geben.

Abschließend dankte er allen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern, den Mitarbeitenden der Verwaltung sowie allen Helferinnen und Helfern, die die Kommunalwahl und die Vorbereitung der Sitzung ermöglicht hatten. Dem neuen Stadtrat wünschte er für die kommende Amtszeit eine glückliche Hand, kluge Entscheidungen und stets den Blick auf das Gemeinwohl.

EHRUNG VON 60 JAHREN STADTRATSTÄTIGKEIT



Bürgermeister Christian Zuber ehrte Jürgen Zink (links) und Max Petzold (rechts) für ihre jahrzehntelange Arbeit im Münchberger Stadtrat.

Zwei Persönlichkeiten präg(t)en seit drei Jahrzehnten die Arbeit des Münchberger Stadtrats. In der Stadtratssitzung vom 16. April hat die Stadt Münchberg dieses langjährige Engagement gewürdigt. Max Petzold (MWG) gehörte dem Gremium seit dem 1. Mai 1996 an. Früh

übernahm er Verantwortung: Von 2002 bis 2008 war er 3. Bürgermeister, weiterhin von 2002 bis 2020 Fraktionssprecher der MWG. Seit 2008 führte er das Amt des 2. Bürgermeisters aus. Über viele Jahre hat er zentrale Entscheidungen mitgestaltet und die Entwicklung der Stadt aktiv begleitet. Zum 30. April 2026 beendete Max Petzold seine Tätigkeit auf eigenen Wunsch. Die Stadt Münchberg dankt Max Petzold für seinen verlässlichen Einsatz und sein kontinuierliches Engagement zum Wohle der Gemeinschaft. Für die Zukunft wünschen wir ihm Gesundheit und alles Gute. Jürgen Zink (CSU) wurde ebenfalls 1996 erstmals in den Stadtrat gewählt. Bis 2002 arbeitete er sowohl im Sport- und Kulturausschuss sowie im Verkehrsausschuss mit. In den Jahren 2002 bis 2008 sowie 2014 bis 2020 hatte er das Amt des Referenten für kulturelle Angelegenheiten und Veranstaltungen inne. In der vergangenen Stadtratsperiode engagierte sich Jürgen Zink neben seiner Stadtrats-tätigkeit als stellvertretender Verbandsrat im Zweckverband A9 Mitte und als Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Münchberg/Schwarzenbach/Saale. Die Stadt Münchberg spricht Jürgen Zink Dank und Anerkennung für sein bisheriges Engagement aus. Für die kommende Wahlperiode wünschen wir ihm weiterhin ein gutes Gespür für die richtigen Entscheidungen.

XR ON TOUR: XR POP-UP AUSSTELLUNG – KOMMEN SIE, UM GESCHICHTEN ZU ERLEBEN.



Tauchen Sie ein in preisgekrönte virtuelle Welten und ihre Geschichten! Der XR HUB Bavaria präsentiert gemeinsam mit der Stadt Münchberg eine kuratierte Auswahl an immersiven Erlebnissen, die international produziert und für internationale Festivals ausgewählt wurden – vom Klimawandel bis zu Sci-Fi-Erlebnissen.

Die Experiences im Überblick:

- **Die kleine Maus, die jemand sein wollte** (360° Video, 29 Min.)
Eine herzerwärmende Geschichte über Ehrgeiz und Visionen: Begleiten Sie eine talentierte Maus auf ihrem Weg zum Ruhm in der Welt eines mächtigen Spielzeugherstellers.
Venice Immersive 2025 – Im Wettbewerb.
- **Eddie and I** (VR, 22 Min.)
Nutzen Sie Hand-Tracking und lernen Sie Gebärdensprache, um dem schwerhörigen

Ron zu helfen, seine Angst vor dem Camping zu überwinden. Ein interaktives Erlebnis über Kommunikation und Mut.
Venice Immersive 2025 – Im Wettbewerb.

- **Emperor** (VR, 40 Min.)
Eine poetische Reise in das Innere eines Gehirns, das von Aphasie (Sprachverlust) geprägt ist. Ein tief bewegendes, narratives Meisterwerk.
Emmy-Nominierung & Auszeichnung in Venedig.
- **Reise in die Arktis** (AR-Escape Room, 15-20 Min.)
Teamwork für den Klimaschutz! Kinder ab 10 Jahren lösen in dieser Augmented-Reality-Mission Rätsel und entwickeln ein Klimamodell der Arktis.
Gewinner Goldener Spatz & Pädagogischer Medienpreis.

- **Out of Nowhere** (VR, 13 Min.)
Eine eindringliche Dokumentation über die Klimakrise und die Kraft der Natur. Basierend auf den Hochwasserereignissen von 2021 zeigt dieses Projekt Wege zum zukünftigen Schutz unseres Planeten auf.
Mehrfach preisgekrönt, Premiere bei Venice Immersive (Biennale College Cinema Immersive)
- **Biolum** (VR, 30 Min.)
Ein visuell atemberaubender Sci-Fi-Thriller, der Sie tief unter die Meeresoberfläche führt, wo biolumineszierende Wesen um die Vorherrschaft kämpfen.
Gewinner SXSW VR Award.

Im Zeitraum vom 27. bis 29. Juli 2026 ist die Ausstellung im Schützenhaus Münchberg täglich von 10 bis 13 Uhr für den Besuch von Schulklassen und in der Zeit von 16 bis 19 Uhr für alle Interessierten geöffnet.

ERFOLGREICH WERBEN!



Ihr Medienberater **Rainer Ludwig**
Poststraße 9/11, 95028 Hof, Tel.: 09281/816-263,
rainer.ludwig@hcs-medienwerk.de

Das nächste Stadtmagazin erscheint am Samstag, 1. August 2026
Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 15. Juli 2026, 16 Uhr

MÜNCHBERGER WIESENFEST

2026

10.07.-13.07.

Freitag

Tag der Jugend

18:00 - 19:00 Uhr
Happy Hour Fahrgeschäfte –
„einmal zahlen, zweimal fahren“
Festbetrieb bis 01:00 Uhr

Freiausschank:
Granny's Pearl



Samstag

Tag der Vereine

15:00 Uhr Familiennachmittag
18:30 Uhr Festzug der Vereine
Festbetrieb bis 01:00 Uhr

Freiausschank:
Goller & Götz



Sonntag

Tag der Familien

10:00 Uhr Ökumen. Festgottesdienst,
anschl. Weißwurst-Frühschoppen
13:00 Uhr Wiesenfestzug
Nachmittags: Musikvereine
Marktleugast und
Ludwigschorgast
Festbetrieb bis 24:00 Uhr

Freiausschank:
DJ Larssen



Mit Groß-Feuerwerk
um 22:15 Uhr

the Reflection



TROGLAUER
HEAVY VOLX MUSIC

Montag

Tag der Schulen

13:30 Uhr Wiesenfestzug
Nachmittags: Musikvereine Marktleugast
und Ludwigschorgast
Tänze, Spiele und Staffeln
der Münchberger Schulen
18:30 Uhr Wiesenfest-Einzug
Festbetrieb bis 24:00 Uhr

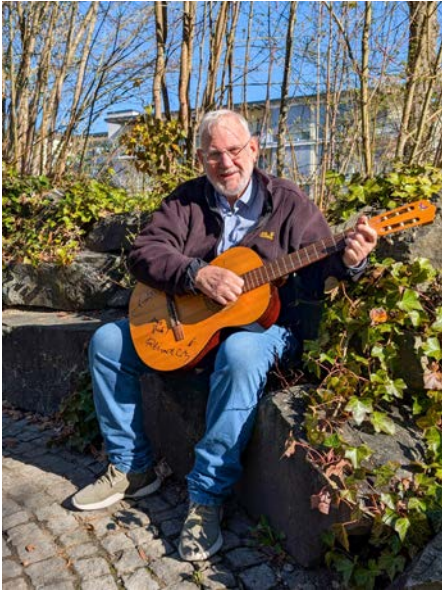
Freiausschank:
Zweitakter XL

 MÜNCHBERG
ZIEHT AN

 SCHNEIDER
Wiesenfest Bier

10 FRAGEN AN

HUGO SINGER (79)



Welche Herausforderungen sehen Sie derzeit für Münchberg?

Münchberg ist meine Heimatstadt. Ich bin hier geboren und tief mit ihr verbunden. Gerade deshalb liegt mir am Herzen, dass die Menschen erkennen, wie wichtig Zusammenhalt ist. Nur wenn wir in allen Bereichen, ob im sozialen Leben, im Ehrenamt oder im täglichen Miteinander, gemeinsam an einem Strang ziehen, können wir die Herausforderungen unserer Zeit wirklich meistern. Dieses Wir-Gefühl halte ich für entscheidend für die Zukunft unserer Stadt.

Wie verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit hier?

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten damit, dort zu helfen, wo ich gebraucht werde. Besonders die Arbeit mit jungen Menschen und Senioren liegt mir am Herzen. Wichtig ist mir dabei vor allem, dass sich Jung und Alt gegenseitig mit Respekt begegnen. Mein Engagement begann bei der Kolpingsfamilie Münchberg in der Jugendarbeit. Vor 54 Jahren habe ich dann den 1. Judo-Club Münchberg gegründet und durfte bereits mit 32 Jahren das Amt des Ehrenvorsitzenden übernehmen. Ein besonderes Herzensprojekt ist für mich auch das jährliche Zeltlager auf dem Platz in Haselbrunn, das ich ins Leben gerufen habe. Darüber hinaus engagiere ich mich in der Stadtjugend und bringe mich aktiv in die offene Jugendarbeit im BÜZ ein. Vor 26 Jahren habe ich außerdem die Jugendfilmgruppe „AK Video“ gegründet. Neben der

Jugendarbeit bin ich auch im Seniorenbeirat tätig, denn mir ist wichtig, dass alle Generationen in Münchberg ihren Platz haben und miteinander verbunden sind. Neben diesem Engagement spielt die Musik eine ganz besondere Rolle in meinem Leben. Sie gehört für mich einfach dazu. Ich spiele selbst Gitarre und Akkordeon und habe große Freude daran, mein Wissen weiterzugeben und andere dafür zu begeistern. Und nicht zuletzt ist es mir wichtig, Zeit mit guten Freunden zu verbringen – sich auszutauschen und füreinander da zu sein.

Gibt es ein lokales Projekt oder eine Initiative, die Sie unterstützen?

Ich habe, und hatte eigentlich schon immer, viele Ideen im Kopf. Eine davon ist, noch einmal einen größeren Film im Rahmen des AK Video zu realisieren, in Zusammenarbeit mit Kari Hennig. Solche Projekte bringen Menschen zusammen und zeigen, was vor Ort alles möglich ist. Gut finde ich die neu gegründete Bürgerstiftung. Ich halte das für einen wichtigen und zukunftsweisenden Ansatz für Münchberg. Wenn viele Menschen – auch mit kleinen Beiträgen – unterstützen, entsteht ein verlässliches Fundament, um konkrete Projekte in der Stadt zu fördern und langfristig etwas zu bewegen.

Welche jährlichen Events oder Feste in Münchberg sind für Sie ein Highlight?

Das Stadtfest ist für mich jedes Jahr ein echtes Highlight. An diesen zwei Tagen zeigt Münchberg, was alles in dieser Stadt steckt. Die Werbegemeinschaft, die Vereine und die Stadt selbst ziehen an einem Strang und stellen gemeinsam etwas auf die Beine. Besonders gefällt mir, wie viel Engagement und Herzblut dahintersteckt. Viele Menschen bringen sich ein, organisieren, helfen mit und sorgen dafür, dass ein vielfältiges Programm entsteht. Genau diese Mischung macht das Stadtfest so besonders.

Was war eine der größten Herausforderungen, die Sie hier bewältigt haben?

Eine meiner größten Herausforderungen war sicherlich die Gründung des Judo-Clubs im Jahr 1972. Ich bin damals recht unbedarft an die Sache herangegangen und habe vieles erst im Laufe der Zeit gelernt. Es gab Höhen und Tiefen. Ich sage immer, das waren meine „Sinuskurven“. Ich erinnere mich noch gut,

wie ich den damaligen Bürgermeister Ewald Zuber gefragt habe, ob die Stadt den Verein finanziell unterstützen kann. Seine Antwort war klar: Ich solle erst meine Hausaufgaben machen, zum Beispiel die Gemeinnützigkeit klären, und dann wiederkommen. Das war eine wichtige Lektion für mich. Ich war schon immer jemand, der gerne Menschen zusammenbringt – auch fachlich. Mit der Zeit habe ich gemerkt, wie viele Aufgaben bei einer Vereinsgründung anfallen: von der Organisation über die Elternarbeit bis hin zur Zusammenarbeit mit anderen Vereinen. Nach und nach kamen Trainer, Mitglieder und Verantwortliche wie Jugend- oder Frauenwart dazu. Die eigentliche Herausforderung bestand darin, ein funktionierendes Team aufzubauen und Verantwortung weiterzugeben. Man muss lernen loszulassen, aber erst, wenn das Fundament stimmt. Heute ist es für mich besonders schön zu sehen, dass die, die damals die Anfänge meiner Jugendarbeit erlebt haben, inzwischen selbst über 60 sind. Und wenn sie sagen: „Hugo, du warst die größte Nervensäge, aber mit dir war es nie langweilig“, dann weiß ich, dass sich der Einsatz gelohnt hat.

Wie bleiben Sie über lokale Nachrichten und Ereignisse informiert?

Ich informiere mich ganz klassisch über die Tageszeitung und das Lokalradio. Das gehört für mich einfach dazu und gibt einen guten Überblick darüber, was in der Region passiert. Aber mindestens genauso wichtig ist für mich der persönliche Austausch. Durch Gespräche mit anderen bekommt man oft noch einmal ganz andere Einblicke. Früher war das ganz selbstverständlich im Wirtshaus – und genau das halte ich nach wie vor für eine der besten Informationsquellen.

Was wünschen Sie sich für kommende Generationen in Münchberg?

Für die kommenden Generationen wünsche ich mir vor allem eines: gute Bildung. Sie ist die Grundlage für alles Weitere im Leben. Ich freue mich sehr auf das neue Schulgebäude und hoffe, dass ich es noch miterleben darf. Dieses neue Schulzentrum mit seiner Ausrichtung ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft unserer Stadt. Entscheidend ist dabei, Kinder und Jugendliche für Bildung zu begeistern und ihnen die besten Möglichkeiten mit auf den Weg zu geben.

Welche Chancen sehen Sie für junge Menschen in der Stadt?

Junge Menschen haben in Münchberg viele Möglichkeiten, sich für ganz unterschiedliche Dinge zu begeistern und aktiv einzubringen. Besonders die zahlreichen Vereine bieten ein breites Spektrum an Aktivitäten, in denen man Gemeinschaft erleben und eigene Interessen entwickeln kann. Auch die Angebote der offenen Jugendarbeit leisten hier einen wichtigen Beitrag. Ich finde, Münchberg ist eine lebens- und liebenswerte Stadt, die jungen Menschen gute Perspektiven bietet. Wer sich einbringt und engagiert, hat hier durchaus die Chance, seinen Platz zu finden – und auch langfristig hier zu bleiben.

Wie könnte man das Miteinander der Generationen in Münchberg stärken?

Das Miteinander der Generationen kann gestärkt werden, wenn Senioren und Jugendliche stärker zusammenarbeiten und regelmäßig miteinander in Kontakt kommen. Entscheidend ist dabei, dass ein echter Aus-

tausch stattfindet – nicht nur auf dem Papier, sondern ganz konkret im Alltag. So kann Vertrauen wachsen und ein besseres gegenseitiges Verständnis entstehen. Beide Seiten können voneinander profitieren, wenn man sich begegnet, miteinander spricht und gemeinsame Erfahrungen sammelt. Wichtig sind deshalb auch gezielte, vertrauensbildende Maßnahmen – zum Beispiel gemeinsame Projekte oder ein Generationenfest, bei dem Jung und Alt zusammenkommen und aktiv etwas miteinander gestalten.

Was möchten Sie Ihrer Nachbarschaft oder der Stadt mitteilen?

Wenn man versucht, etwas mit Gewalt durchzudrücken, geht es meist schief. Viel wichtiger ist es, die Dinge mit Augenmaß anzugehen und dabei immer auch das Positive zu sehen. Jeder Mensch hat seine eigenen Stärken und Schwächen. Entscheidend ist, diese zu erkennen und entsprechend einzusetzen. Wenn jeder das einbringt, was er gut kann, und gleichzeitig offen für andere bleibt, kann vieles gelingen.

EIN SICHERES MITEINANDER IN DER FUSSGÄNGERZONE



Zusätzlich zu den neuen Verkehrsschildern wurden in der Lindenstraße zwei Aufsteller platziert, die Radfahrer nochmals darauf aufmerksam machen, abzu- steigen und das Fahrrad zu schieben. Hintergrund ist, dass die Lindenstraße als Fußgängerzone ausgewiesen ist und damit insbesondere Fußgänger Vorrang haben. Gerade im Bereich der Außengastronomie kommt es immer wieder zu Situationen, in denen Gäste und Servicepersonal durch fahrende Fahrräder gefährdet oder verunsichert werden.



Kurt Philipp
Bedachungen GmbH

Mit Sachverstand
leidenschaftlich
BEDACHT



Kulmbacher Straße 49
95213 Münchberg
Telefon 09251 6101
philipp-bedachungen@t-online.de



FAMILIEN-EREIGNISSE

Schreiben Sie uns!

Haben Sie geheiratet oder sind Eltern geworden?

Wir veröffentlichen in unserer Rubrik „Familienereignisse“

gerne kostenlos Hochzeiten und Geburten unserer Bürger.

Senden Sie bitte Ihre Bilder und ein paar Infos dazu per E-Mail an

stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Datenschutz: Bitte schreiben Sie nochmal ausdrücklich dazu, dass

Sie mit der Veröffentlichung der Namen und Bilder im Stadtmagazin

Münchberg einverstanden sind. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Herzlichen Glückwunsch! ZUR HOCHZEIT



Claudia und Mario Lemke-Rößler
haben sich am 27. März 2026
das Ja-Wort gegeben.

Die standesamtliche Trauung fand in
der Steinscheune in Sparneck statt.

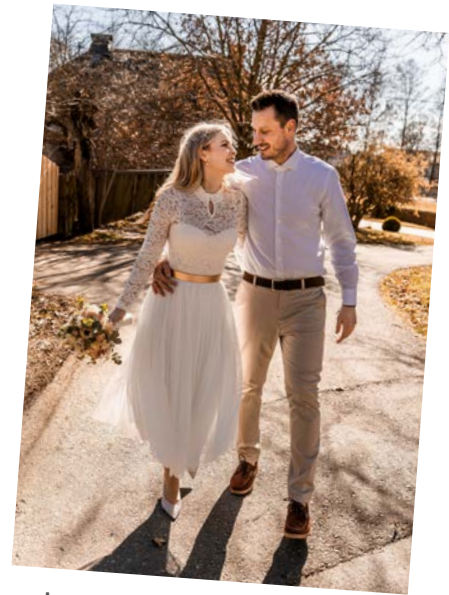


Herzlichen Glückwunsch! ZUM 91. GEBURTSTAG



Gerhard Kefferstein wurde am
21. Mai 1935 in Münchberg geboren.
Seinen 91. Geburtstag feierte er im
Städtischen Altenheim im Kreise
seiner Familie. Zu diesem besonderen
Anlass durfte natürlich auch ein musi-
kalisches Geburtstagsständchen nicht
fehlen. Zudem überbrachte der
2. Bürgermeister Rainer Ott Glück-
wünsche im Namen der Stadt
Münchberg und wünschte dem
Jubilär weiterhin alles Gute.

Herzlichen Glückwunsch! ZUR HOCHZEIT



**Laura Ulbrich-Feist und Sebastian
Ulbrich** haben am 13. März 2026 ihre
standesamtliche Hochzeit gefeiert –
genau an ihrem fünften Jahrestag.
„Dieser Freitag, der 13., war rundum
perfekt und wird uns als wunderschöner
(Glücks-)Tag in Erinnerung bleiben“,
freut sich das Brautpaar.

Herzlichen Glückwunsch! ZUR GEBURT



Tina und Andreas Schloßbauer freuen sich
mit Tochter Alva über die Geburt ihres
Sohnes **Sven Schloßbauer**,
der am 20. März 2026 in Hof geboren wurde.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN GEWINNSPIEL SEITE 40/41

1. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Stadt Münchenberg.
2. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert die Benutzerin bzw. der Benutzer diese Teilnahmebedingungen.
3. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen sind: Mitarbeiter der Stadt Münchenberg und deren Angehörige.
4. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail bzw. per Brief unter Verwendung der bei der Anmeldung gemachten weiteren Angaben benachrichtigt. Die Formalitäten zur Übergabe des Gewinns werden mit den Gewinnern individuell geklärt. Die Gewinner erklären sich bereit, dass der Name, den sie angegeben haben, im Stadtmagazin und auf der Stadt Münchenberg Facebook-Fanpage veröffentlicht werden darf.
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar.
6. Die Stadt Münchenberg hat das Recht, das Gewinnspiel ganz oder zeitweise auszusetzen, wenn Schwierigkeiten auftreten, die die Integrität des Gewinnspiels gefährden.
7. Die Stadt Münchenberg behält sich ferner das Recht vor, diese Teilnahmebedingungen auch unangekündigt zu ändern.
8. Die von den Teilnehmern im Rahmen des Gewinnspiels angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt Münchenberg ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert, genutzt – etwa zum Zwecke der Gewinnzuweisung – und nicht an Dritte weitergegeben.

TEILNAHMESCHLUSS FÜR DAS GEWINNSPIEL IST DER 10.07.2026.

Lösungen zum Gewinnspiel 02/2026

Lösungswort: WANDERLIED

- 1) SCHWEIN 2) NATUR 3) FUENF 4) GERHARD POPP 5) VIEH 6) FICHTELGEBIRGSVEREIN 7) QUELLENWEG 8) EKLOGIT
9) OELSCHNITZ 10) JOHANN WOLFGANG DOEBEREINER



HarmonieBau

Einfach. Entspannt. Bauen.



Die Handwerkskooperation Ihrer Region

95213 Münchenberg | Telefon 09251 850 859 | www.harmoniebau.de

Einfach scannen & mehr Infos erhalten!

DAS MUSSEA IN MUSSEN – WO GASTFREUNDSCHAFT GESCHICHTE WEITERSCHREIBT

Was kann aus einem alten Dreiseithof werden, wenn man ihn nicht nur erhält, sondern ihm neues Leben schenkt? Tanja und Andreas Herzog haben in Mussen genau das getan. Aus einer mutigen Idee entstand in den letzten zehn Jahren ein Ort für Gastfreundschaft, Genuss und Begegnung – mit Strahlkraft weit über die Region hinaus.

Es gibt Orte, die ihre Geschichte leise in sich tragen. Der Hof von Tanja und Andreas Herzog in Mussen ist so ein Ort. Früher war hier ein Gasthaus untergebracht, hier stand das erste Telefon des Dorfes, hier traf man sich, tauschte Neuigkeiten aus und blickte ein Stück weit über den Ort hinaus.

Heute ist er das wieder – auf eine neue Weise. Im Juni feiern Tanja und Andreas Herzog zehn Jahre Mussea. Zehn Jahre eines Projekts, das 2013 mit einer einfachen Frage begann: Wie kann man einem historischen Hof eine sinnvolle neue Nutzung geben?

Andreas Herzog hatte das Anwesen bereits 2002 gekauft. Der entscheidende Impuls kam jedoch während eines Urlaubs im Bayerischen Wald. Dort tauschten sich die Herzogs mit einer Gastgeberfamilie aus. Deren Worte wirkten nach: „Wenn ihr’s macht, müsst ihr’s gscheit machen.“ Und noch wichtiger: Wenn etwas besonders ist, dann spielt es keine Rolle, wo es liegt.

Mit diesem Gedanken kehrte das Paar nach Mussen zurück. Im ehemaligen Tanzsaal des Dreiseithofes sollte ein Feriendomizil entstehen – hochwertig, individuell und mit Atmosphäre. Doch der Weg dorthin war keineswegs selbstverständlich. Vergleichbare Projekte gab es in der Region kaum, Fördermöglichkeiten waren unklar, Banken zurückhaltend. Dazu kamen skeptische Stimmen: „In Mussen gibt’s doch nur Erpfl. Wer kommt denn dahin zum Urlaubmachen?“

Ein Förderantrag wurde zunächst gestellt, später jedoch wieder zurückgezogen. Zu viele Ungewissheiten, zu wenig Erfahrungswerte. 2014 fiel dennoch die Entscheidung, das Vorhaben auf eigene Faust umzusetzen. Als am 15. Mai 2015 die Finanzierungszusage der Hausbank kam, begann der Bau. Von Anfang an war den Herzogs klar: Sie wollten nicht nur Übernachtungen



Tanja und Andreas Herzog in ihrem Genussgewölbe.

anbieten, sondern ihre Gäste an die Region heranzuführen. Daraus entstand die bis heute beliebte „Wohlfühlwoche“ – mit einem Abendessen bei regionalen Gastronomen, einem Besuch im Wildpark Mehlmeisel, einer Massage im Feriendomizil und vielen individuell abgestimmten Freizeitempfehlungen. Die Gäste sollen nicht nur hier schlafen, sondern das Fichtelgebirge und den Frankenwald erleben. Genau darin liegt bis heute eine Stärke des Mussea. Tanja und Andreas Herzog verstehen sich nicht als reine Vermieter. Sie sind Gastgeber im eigentlichen Sinn: aufmerksam, persönlich und mit einem Gespür dafür, was zu welchem Gast passt. Ob Natur, Kulinarik, Ausflüge oder Werksverkäufe in der Region – vieles ist vorbereitet, digital aufbereitet und dennoch individuell gedacht.

Den Umbau des ehemaligen Tanzsaals zum heutigen Landhaus planten die beiden selbst – gemeinsam mit regionalen Handwerkern, die das Konzept verstanden. Zum Wiesenfest 2016 konnten die ersten Gäste begrüßt werden. Der Mut zahlte sich aus: Schon im ersten halben Jahr lag die Auslastung weit über dem regionalen Durchschnitt. 2017 konnte dieser noch einmal gesteigert und seitdem auf diesem Niveau konstant gehalten werden.

Auch der Name Mussea ist bewusst gewählt. Tanja Herzog wollte einen Bezug zum Hof und zum Ort herstellen. Gemeinsam mit

Dr. Adrian Roßner wurde die Ortsgeschichte betrachtet. „Mussea“ ist der alte Ortsname von Mussen und bedeutet althochdeutsch so viel wie Sumpfwiese. Auch das Mussea-Logo greift Geschichte auf: Es orientiert sich am Wappen der Familie von Wirsberg, in deren Händen das Dorf einst als Lehen des Bischofs von Würzburg lag.

Nach dem Erfolg des Landhauses folgte 2019 die nächste Idee: Auch die Scheune sollte in ein besonderes Domizil verwandelt werden. Die Finanzierung, und diesmal auch die Förderung, standen, doch dann kam der Lockdown. Der Baustart verschob sich auf Februar 2021 – eine Zeit, in der Baustelle, Beherbergungsverbot und ausbleibende Einnahmen gleichzeitig zu stemmen waren.

Im April 2022 konnten die ersten Gäste im Scheunenloft begrüßt werden. Beruflich veränderte sich das Leben der Gastgeber: Andreas Herzog wechselte 2021 vollständig in die Selbstständigkeit, Ende 2023 folgte Tanja.

Doch damit war die Entwicklung des Hofes noch nicht abgeschlossen. Aus dem historischen Gewölbe entstand bis März 2025 das heutige Genussgewölbe. Das Konzept: ein Tisch, zehn Personen, ein Vier-Gänge-Menü. Zweimal pro Woche kocht Andreas Herzog, Tanja Herzog übernimmt den Service. Ursprünglich nur für Hausgäste gedacht, wurde

schnell klar, dass gerade die Mischung aus Urlaubern und Einheimischen den besonderen Reiz ausmacht. Menschen kommen miteinander ins Gespräch, teilen einen Abend und gehen oft mit mehr nach Hause als nur einem guten Essen.

Wie sehr ihr Konzept funktioniert, zeigte sich erst vor wenigen Wochen. Am Ostersonntag 2026 hielt ein Camper vor dem Hof, ein Paar stieg aus und fragte über den Zaun hinweg: „Könnt ihr euch noch an uns erinnern?“ Es waren die tatsächlich allerersten Gäste des Landhauses aus 2016, die nach zehn Jahren spontan in Müssen Halt machten. Zehn Jahre Mussea erzählen deshalb nicht nur von unternehmerischem Mut, sondern von gelebter Gastfreundschaft. Aus einem alten Hof ist wieder ein Treffpunkt geworden.

Passender könnte daher auch das Jubiläumswochenende kaum sein: Am 19. und 20. Juni laden Tanja und Andreas Herzog zum Festival „Ton & Töpfe“ auf ihren Hof ein. Die private Terrasse wird zur Bühne, der Hof zum Festplatz. Musik und Kulinarik sollen dabei nicht nebeneinanderstehen, sondern zusammengehören – so wie es zum Mussea passt.

Den Auftakt bildet am Freitagabend eine Acoustic Night mit Nigel Connell und Johnny Brady. Für Andreas Herzog schließt sich damit auch persönlich ein Kreis: Als großer Eagles-Fan hörte er vor einigen Jahren ein Konzert der Tribute-Band „Take it to the Limit“ in Hof, war begeistert und nahm Kontakt auf. Dass Johnny Brady, der in Nordirland beheimatet ist, ausgerechnet am Jubiläumswochenende noch eine Lücke in seinem Terminkalender hatte, war ein Glücksfall.

Am Samstag folgt tagsüber ein Genussmarkt mit regionalen Genusshandwerkern. Dabei

geht es nicht nur ums Probieren, sondern auch um die Geschichten hinter den Produkten. Kleine Portionen sollen dazu einladen, sich durch das Angebot zu kosten.

Am Abend übernehmen die „Thunderbirds“ aus München die Bühne, bekannt aus der BR-Serie „Irgendwie und Sowieso“. Rock’n’Roll- und Beat-Klassiker, der Original 65er Buick Riviera aus der Serie und Boogie-Woogie-Tänzer vom TVM sollen den Hof noch einmal in Bewegung bringen – fast so, als würde der alte Tanzsaalgedanke für einen Abend in neuer Form zurückkehren. Auch organisatorisch gehen die Herzogs beim Jubiläumsfestival neue Wege. „Ton & Töpfe“ wird komplett bargeldlos veranstaltet. Besucher erhalten am Einlass ein Festivalbändchen mit integriertem Chip, das über einen individuellen QR-Code aktiviert wird. Bezahlt werden können damit Speisen und Getränke schnell und unkompliziert direkt an den Ständen. Nicht verbrauchtes Guthaben wird rückerstattet. Auch die An- und Abreise ist durchorganisiert: Ausgewiesene Parkflächen mit Einweisung, der Hofer Landbus und ein zusätzlicher Shuttle-Service des Busunternehmens Laube sollen den Festivalbesuch so unkompliziert wie möglich machen.

Das Jubiläum wird nicht nur gefeiert, sondern in Szene gesetzt: mit Musik, Genuss, Geschichte und Begegnung. Genau daraus ist das Mussea in den vergangenen zehn Jahren gewachsen – zu einem Ort, an dem Vergangenheit nicht konserviert, sondern lebendig weitergeschrieben wird.

Weitere Informationen zu Ton & Töpfe – das Musik- und Genussfestival unter www.mussea.de/10-jahre-mussea

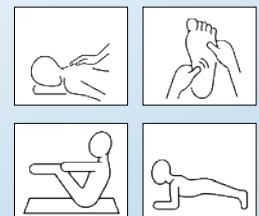


Seit dem 4. Mai können die Ferienpässe 2026 für Kinder der Jahrgänge 2010 bis 2020 vorbestellt werden. Dazu bitte einfach im Rathaus unter 09251/874-0 anrufen.

Ab 15. Juli können die Pässe dann gegen einen Unkostenbeitrag von 5,00 € pro Pass im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden. Weitere Informationen zum Ferienprogramm des Landkreises Hof gibts unter

www.landkreis-hof.de/leben/jugend/ferienangebot

Rückenbeschwerden? → Massagen und Pilates



- Stärkung + Mobilisation + Entspannung
- Pilates
- Klassische Rückenmassage
- Breuss-Massage
- Fußmassage



Markus Frohmader – Termine nach Vereinbarung

akademie4wellness&entspannung
Akademie für Sport und Gesundheit

Am Walzbach 3, 95213 Münchberg
09251-879 6810 | 0170-165 1538

KULCITY AFTER WORK PARTYS GEHEN IN DIE NÄCHSTE RUNDE



Musiker PEZ spielt zur ersten After Work Party am 25. Juni.

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der vergangenen Jahre lädt das Rolling Stage Team gemeinsam mit KULCITY Münchenberg auch in diesem Sommer wieder zu den beliebten After Work Partys auf das Götz-Areal in der Münchberger Innenstadt ein. An insgesamt drei Terminen soll sich das Gelände erneut zum Treffpunkt für Musikliebhaber, Genießer und alle werden, die den Feierabend in besonderer Atmosphäre ausklingen lassen möchten.

„Unser Ziel ist es, Leben in die Innenstadt zu bringen und Menschen zusammenzubringen“, erklärt das Rolling Stage Team. „Die After Work Partys haben sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Bestandteil des Münchberger Veranstaltungskalenders entwickelt – und genau daran möchten wir auch in diesem Jahr anknüpfen.“ Den Auftakt macht am Donnerstag, 25. Juni, der Musiker PEZ. Mit seinem unverwechselbaren Mix aus Country, Rock und bekannten Klassikern vergangener Jahrzehnte verspricht er einen stimmungsvollen Abend voller handgemachter Livemusik. Weiter geht es am 30. Juli mit Schlagerso-

KULCITY MÜNCHBERG
Deine GenussStadt

Rolling Stage TEAM

AfterWork PARTYS

Do, 25.06.
PEZ

Do, 30.07.
SCHLAGERSOFA

Do, 27.08.
MESSER & LEMON

17:30 - 21:00 UHR

Für das leibliche Wohl sorgen der ATSV Münchenberg-Schlegel, des Gärtla und das Rolling Stage Team.

Götz-Areal
Bahnhofstraße 15,
95213 Münchenberg

fa, bevor am 27. August die Band Messer & Lemon den musikalischen Schlusspunkt der diesjährigen Reihe setzt. Die Veranstaltungen finden jeweils von 17.30 bis 21 Uhr auf dem Götz-Areal in der Bahnhofstraße 15 statt. Der Eintritt ist frei. Wer die Künstler und das Format unterstützen möchte, darf sich gerne am freiwilligen Musikerhut beteiligen. Für das leibliche Wohl sorgen der ATSV Münchenberg-Schlegel, das Gärtla sowie das Rolling Stage Team. Mit Livemusik, sommerlicher Atmosphäre und kulinarischen Angeboten möchten die Veranstalter auch in diesem Jahr wieder unvergessliche Feierabende in Münchbergs Innenstadt schaffen.



ENTENVERKAUF STARTET ZUM STADTFEST

Der nächste Termin für den jährlichen KULCITY-Themenmarkt steht fest. Am Samstag, 19. Juni, dreht sich alles um Erpfl, Fisch und Wild. Als thematisches Highlight hat die Kartoffel dieses Jahr ihre große Bühne. Zahlreiche Kartoffelsorten dürfen mithilfe unserer Kartoffelbauern entdeckt werden, die den Besuchern Rede und Antwort stehen. Ein paar der geplanten Specials aus dem Programm 2026 dürfen wir bereits verraten: Es gibt Rezept-Tipps zum Mitnehmen, Besonderheiten wie Kartoffelpralinen und Kartoffelbratwurst zum Ausprobieren und eine spannende Entdeckungstour mit Dr. Adrian Roßner, der uns auf die Spuren der Kartoffelpflanze mitnimmt. Eine neue lieb gewordene Tradition darf nicht fehlen: Das Entenrennen auf der Pulsnitz startet auch dieses Jahr um 14 Uhr im Rahmen des Themenmarktes.

Die Ente, die nach dem Rennen zur Erinnerung mit nach Hause mitgenommen werden darf, wird damit zu einem Sammelstück in jährlich neuer Optik. Noch ist die Ente weiß. Doch das muss sie nicht bleiben. Diesmal gewinnt nicht nur die schnellste, sondern auch die schönste Ente. Die Enten dürfen individuell bemalt werden, um kurz vor dem Rennen auch am Schönheitswettbewerb teilzunehmen. Wer kreativ werden will, wird gebeten, auf die Verwendung wasserfester Stifte zu achten und sich nur auf das Bemalen zu beschränken. Da diese Enten auch am Rennen teilnehmen, ist auf lose oder geklebte Dekorationselemente zu verzichten. Für die Auswertung des Entenrennens ist außerdem darauf zu achten, dass die Startnummer lesbar bleiben muss. Wer am 3. Entenrennen am 19. Juni teilnehmen möchte, kann sich seine Ente mit Startnummer bereits zum Stadtfest sichern. Verkauft werden die Enten am Sonntag, 14. Juni, zu einem Preis von drei Euro im KULCITY-ShowRoom in der Luisenstraße 1 zwischen 13 und 17 Uhr. Den Gewinnern winken wieder tolle Preise. Jede gekaufte Ente unterstützt mit einem Euro die Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Muenchberg, so dass ein Teil des Erlöses wie immer einem guten Zweck dient.



KULCITY-ZUKUNFTSWERKSTATT: WORKSHOPS GEHEN WEITER



Die Arbeit in den Workshops, die aus der Zukunftswerkstatt 2024 entstanden sind, gehen 2026 weiter. Auch wenn sich nun ein Teilnehmerkreis herauskristallisiert hat, sind weitere Interessierte herzlich willkommen.

Das „Rolling-Stage-Team“, das sich aus der Workshopgruppe „Kulturelles Leben“ entwi-

kelt hat, war bereits beim Weißwurstfrühschoppen im Rahmen des diesjährigen Mai-Heimatmarktes im Einsatz. Zu erleben war ein gut besuchter Pockplatz mit Markttreiben bei schönstem Wetter und Livemusik auf der Rolling-Stage. Die aneinandergereihten Bierzeltgarnituren luden zum Verweilen und Genießen vor Ort ein. Das nächste Treffen des

Rolling-Stage-Teams findet am Donnerstag, 11. Juni, um 18.30 Uhr im Schützenhaus statt. Inhaltlich wird es um die After Work Party im Sommer sowie weitere Ideen rund um das kulturelle Leben in der Stadt gehen. Die Workshop-Gruppe „KULCITY-Themenmarkt“ ist aus den Arbeitsgruppen zur Innenstadtbelebung gewachsen. Hier ging es darum, kulinarische Themenmärkte als Alleinstellung für Muenchberg herauszuarbeiten, um damit Menschen in die Innenstadt und die Fußgängerzone zu bringen. Der 3. Themenmarkt entlang der Pulsnitz in der Innenstadt findet am 19. September 2026 von 11 Uhr bis 17 Uhr statt. 2026 dreht sich alles um Erpfl, Fisch und Wild. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren. Das nächste Treffen findet am Montag, 6. Juli, um 18 Uhr in der Luisenstraße 1 (KULCITY-ShowRoom) statt. Wer sich in einer der laufenden Workshopgruppen zusätzlich einbringen will, kann sich gerne unter anmeldung@muenchberg.de anmelden.

IM SCHAUFENSTER: DR. SMARTPHONE



Im Juni 2025 haben Anne-Maria und Mario Thümling der Lindenstraße 13 wieder Leben eingehaucht. „Dr. SmartPHONE“ ist seitdem groß von außen zu lesen. Dass Handyreparaturen möglich sind, kann man erahnen. Doch das ist nicht alles. „Wir reparieren alles außer Waschmaschinen“, fasst der 35-jährige Allrounder zusammen. Die Aufträge umfassen daher auch gern Kaffeemaschinen und Notebooks, bis hin zur Playstation.

In einer Zeit, wo das Konsumverhalten von einer Wegwerfmentalität geprägt ist, ist dieser Service eine wahre Bereicherung. Das wissen auch die Kunden zu schätzen. Manchmal ist es schlichtweg die Tatsache, dass man sich an sein Handy gewöhnt hat, es sich auf die eigenen Bedürfnisse perfekt eingestellt hat. Da sorgt die Feststellung, dass der Schaden reparabel ist, durchaus für Erleichterung. Bereits seit 2022 hat sich das Paar in Stammbach schrittweise seine Selbstständigkeit aufgebaut. Der Fokus lag allerdings anfänglich auf dem Online-Geschäft, mit der Ausrichtung darauf, Handyersatzteile und -zubehör anzubieten. Da sie technisch versiert sind, wurde nicht lange gezögert und nach einer Reihe an Weiterqualifizierungen auch der Reparaturservice als Geschäftsidee umgesetzt. Auf die verfügbaren Räume ist die Familie Thümling bei einem Besuch des Eiscafés Daniels aufmerksam geworden. Die zentrale Lage in München hat sofort überzeugt und die Entscheidung wurde schnell gefällt. Mit dem Start in München sind sie zufrieden. Es sind sowohl Kunden aus dem Landkreis Hof und Bayreuth, die sie gezielt aufsuchen



– als auch Passanten, die spontan beim Spaziergehen auf Dr. SmartPHONE aufmerksam werden. Noch widmen sich beide nur nebenberuflich ihrem Geschäft. Dennoch ist die Lindenstraße 13 durchgängig von Montag bis Freitag 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Ein Kostenangebot kann bereits nach erster Sichtung vor Ort oder via Foto per E-Mail erfolgen. Sind nicht alle Ersatzteile auf Lager, wird eine Lieferung innerhalb von 48 Stunden garantiert. Eine Reparatur ist je nach Schaden in den meisten Fällen nach zwei Stunden erledigt. Wir wünschen Anne-Maria und Mario Thümling weiterhin viel Erfolg und freuen uns über dieses Serviceangebot in der Innenstadt.

POP-UP-LÄDLA WIRD ZUM DEKOSTÜBCHEN



Mit den ersten Sommertagen zieht im Juni auch ein neues Sortiment in das Pop-Up-Lädla in der Lindenstraße 16 ein. Vanessa Schmidt aus Stadtsteinach ist sonst auf Märkten in der Umgebung anzutreffen. Unter dem Namen Dekostübchen by Vanessa präsentiert sie zahlreiche Dekorationsartikel – von saisonal über individuell bis hin zu zeitlosen Klassikern.

Als Mutter von zwei Töchtern hat die 24-Jährige ihren persönlichen Ausgleich darin gefunden, kreativ zu sein. Angefangen hat alles mit Deko-Artikeln aus Gips, die sie selbst gegossen und gestaltet hat. Durch ihren Mann ist sie auf die vielseitigen Möglichkeiten des 3D-Druckers aufmerksam geworden. Aus Begeisterung wurde Ehrgeiz. Je mehr sie sich ausprobiert hatte, desto mehr galt ihr Interesse diesen Produkten. Mittlerweile entstehen nicht nur Dekorations- und Geschenkartikel. Auch Taschen und Beutel für den täglichen Bedarf sind zu finden sowie Produkte, die auch Kinderaugen strahlen lassen. Pünktlich zum Stadtfest plant Vanessa Schmidt am 13. Juni ab 14 Uhr eine Eröffnungsfeier. Kunden dürfen sich über Rabattaktionen auf die verfügbaren Artikel aus Gips, Holz und 3D-Druck freuen. Auch ein Losverkauf mit verschiedenen Preisen ist geplant, wobei der Erlös an das Kinderheim München geht.

ÖFFNUNGSZEITEN ZUM STADTFEST

13. Juni (Samstag): 14 bis 20 Uhr

14. Juni (Sonntag): 12 bis 17 Uhr

REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag: 9 bis 14 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Samstag: 10 bis 15 Uhr

SHOWROOM ENTDECKEN ZUM STADTFEST

Der KULCITY-ShowRoom in der Luisenstraße 1 (sogenannte Keimzelle) in Münchberg zeigt nun seit Jahresbeginn interessante Produkte aus dem Hofer Land mit dem Hintergrund, Online- und Offline-Handel zu kombinieren.

Zurzeit sind im ShowRoom Sitzsäcke und Sitzwürfel der Stoff Palette GmbH präsent, die in Form und Farbe aber auch Größe und Füllung keine Wünsche offenlassen. Auf der neuen Webseite sitzsack.de können Sitzgelegenheiten für Erwachsene und Kinder ganz nach eigenem Geschmack individuell konfiguriert werden. Einzigartige Kuscheldecken und Kissen von der Textilmanufaktur Anna Blume sind ebenfalls zu entdecken. Unter hofmann7.de kann man mehr über die Manufaktur erfahren und zum Beispiel seine eigene Kuscheldecke entwerfen und bestellen. Handgefertigte Produkte aus pflanzlich gegerbtem Leder stellt das Mansorah Atelier aus. Auf der Webseite mansorahatelier.com sind die besonderen Kollektionen bis hin zu Produkten auf Wunschanfertigung verfügbar. Der Genuss darf in der KULCITY-Keimzelle nicht fehlen. Der Regio-Markt Genussladen als Online-Marktplatz für regionale Lebensmittel und Erzeugnisse gibt in der Keimzelle einen kleinen Vorgeschmack auf das, was der Kunde unter genussladen.shop entdecken kann.

Die ausgestellten Produkte sind mit QR-Codes ausgestattet, die beim Scannen direkt zum Webshop des Anbieters führen, der die Kaufoption und weitere Informationen zum Produkt bereithält.

Wer das aktuelle Angebot noch nicht kennenlernen konnte, hat im Rahmen des Stadtfestes am Sonntag, 14. Juni, die Gelegenheit dazu. Zu der Schwarzenbacher Textildruckerei hofmann7 gehören unter anderem anna blume textilmanufaktur und das Werkstattcafé 6°cooler. Am 14. Juni sind beide vor Ort. Geschenke und stylische Accessoires können vor Ort gekauft werden. Mit leckerem Kaffee in der Hand kann man auch gleich die Sitzkissen der Stoff Palette GmbH/HELD GROUP ausprobieren, einen eigenen Sitzsack konfigurieren und mithilfe von Augmented Reality im Raum platzieren. Von 13 bis 17 Uhr ist der ShowRoom geöffnet. Darüber hinaus sind am Stadtfest-Sonntag die neuen KULCITY-Genusskarten in der Luisenstraße 1 erhältlich. Auch der Entenverkauf für das Entenrennen beim KULCITY-Themenmarkt am 19. September startet am 14. Juni. Die Renn-Enten sind zum Preis von drei Euro zu erwerben.



ÖFFNUNGSZEITEN

DIENSTAG-DONNERSTAG

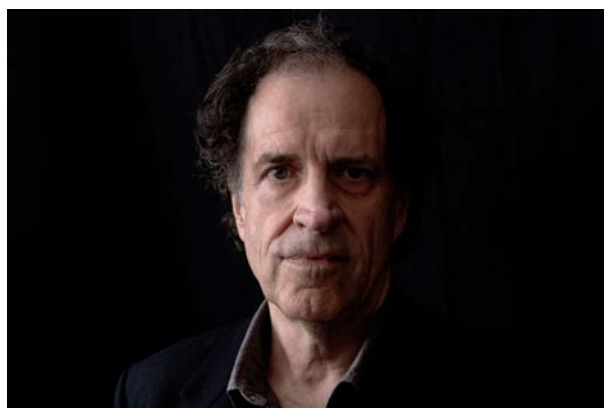
9:00-13:00 UHR

Offline entdecken. QR-Code scannen. Online kaufen.



SCHÜTZENHAUS 2027

Auch wenn das Veranstaltungsjahr 2026 noch in vollem Gange ist, werfen wir bereits einen spannenden Blick nach vorne: Im Schützenhaus Münchberg laufen die Planungen für 2027 bereits auf Hochtouren – und eines können wir schon jetzt versprechen: Das kommende Jahr hält wieder viele besondere Konzert- und Kulturmomente bereit. Ob große Namen aus Comedy und Kabarett, außergewöhnliche Konzertabende, Familienprogramm oder musikalische Highlights, die es so nur selten zu erleben gibt – auch 2027 erwartet die Besucher im Schützenhaus ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Künstlern, besonderen Live-Erlebnissen und einigen echten Überraschungen. Mit den ersten bestätigten Veranstaltungen möchten wir schon heute Lust auf das neue Kulturjahr machen. Freuen Sie sich auf bekannte Gesichter, internationale Tribute-Shows, bewegende Konzertmomente und Veranstaltungen für die ganze Familie. Und das ist erst der Anfang – viele weitere Termine folgen in den kommenden Wochen.



Helmfried von Lüttichau – Weil's raus muss

Datum: Sonntag, 31.01.2027

Uhrzeit: Einlass 19:00 Uhr | Beginn 20:00 Uhr

Eintritt: VVK: 25,00 € | AK: 30,00 €

Bekannt als „Staller“ aus der Kultserie Hubert & Staller zeigt Helmfried von Lüttichau an diesem Abend seine ganz persönliche Seite. Mit Humor, Musik, Geschichten und viel Charme erzählt er von den kleinen und großen Fragen des Lebens, vom Älterwerden, vom Lieben und von skurrilen Alltagserlebnissen. Mal nachdenklich, mal herrlich albern, aber immer authentisch und nahbar. Ein Abend zwischen Kabarett, Erzählkunst und Livemusik, der lange nachklingt.



Ingo Appelt – Männer nerven stark #2027

Datum: Samstag, 10.09.2027

Uhrzeit: Einlass 19:00 Uhr | Beginn 20:00 Uhr

Eintritt: VVK: 39,00 € | AK: 44,00 €

Deutschlands Comedy-Vorschlaghammer ist zurück. Mit bisigem Humor, scharfen Pointen und seiner unverwechselbar direkten Art nimmt Ingo Appelt das tägliche Miteinander auseinander und spricht aus, was andere sich kaum zu denken trauen. Provokant, laut und gnadenlos ehrlich bewegt er sich gekonnt auf dem schmalen Grat der Gürtellinie. Ein Abend voller Tabubrüche, Lachanfälle und kompromissloser Unterhaltung. Comedy ab 18 – nichts für Zartbesaitete, aber genau richtig für alle, die herzlich lachen wollen.



Ines Procter – I don't kehr!

Datum: Samstag, 20.02.2027

Uhrzeit: Einlass 19:00 Uhr | Beginn 20:00 Uhr

Eintritt: VVK: 35,00 € | AK: 40,00 €

Mit fränkischem Charme, ehrlichem Humor und jeder Menge Selbstironie nimmt Ines Procter das Leben ab 50 aufs Korn. Zwischen Alltagswahnsinn, körperlichen Veränderungen und den kleinen Absurditäten des Lebens trifft sie mit ihren Beobachtungen direkt ins Schwarze. Dabei bleibt kein Auge trocken und kein Thema unangetastet. Authentisch, lebensnah und herrlich komisch sorgt sie für einen Abend voller Wiedererkennung und bester Unterhaltung.





HELP – A Beatles Tribute

Datum: Freitag, 12.03.2027

Uhrzeit: Einlass 19:00 Uhr | Beginn 20:00 Uhr

Eintritt: VVK: 30,00 € | AK: 35,00 €

HELP zählt zu den besten Beatles-Tribute-Bands Europas und bringt die größten Songs von The Beatles mit beeindruckender Authentizität auf die Bühne. Von den frühen Beat-Hymnen bis zu den großen Balladen erleben Besucher eine musikalische Reise durch die goldene Ära des Rock'n'Roll. Mit stilechten Outfits, originalgetreuem Sound und großer Spielfreude wird die Musik der Fab Four wieder lebendig. Ein Abend voller Nostalgie, großer Melodien und echter Beatles-Magie.



Classic Rock meets Gospel

Datum: Fr., 09.04. & Sa., 10.04.2027

Uhrzeit: Einlass 19:00 Uhr | Beginn 20:00 Uhr

Eintritt: VVK: 28,00 € | AK: 33,00 €

Unter der Leitung von Marina Seidel treffen kraftvolle Gospelstimmen auf legendäre Rockklassiker von Queen, Toto, Journey und vielen weiteren Größen. Chor und Liveband verschmelzen dabei zu einem einzigartigen musikalischen Erlebnis voller Energie und Emotion. Bereits 2026 war dieses Format



im Schützenhaus restlos ausverkauft.

Freuen Sie sich auf zwei Abende voller Gänsehautmomente und großer Rockhymnen.



herrH – Kinder-Mitmach-Konzert

Datum: Sonntag, 25.04.2027

Uhrzeit: Einlass 14:30 Uhr | Beginn 15:30 Uhr

Eintritt: VVK: 15,00 € | AK: 20,00 €

Wenn herrH die Bühne betritt, wird aus einem Konzert eine riesige Familienparty. Mit seinen beliebten Songs, viel Bewegung, Konfetti und jeder Menge Humor begeistert er Kinder und Eltern gleichermaßen. Mitsingen, mittanzen, klatschen und hüpfen sind ausdrücklich erwünscht. Seine Konzerte verbinden moderne Kindermusik mit echter Live-Atmosphäre und machen jedes Publikum zum Teil der Show. Ein buntes Familienerlebnis voller Spaß, Musik und strahlender Kinderaugen.



HINWEIS

Jeden Mittwoch eine neue Veranstaltung für 2027!

Ab sofort veröffentlichen wir jeden Mittwoch auf unseren Social-Media-Kanälen Schritt für Schritt neue Veranstaltungen für das kommende Jahr. Wer gespannt ist, welche Künstler, Bands und besonderen Abende 2027 noch ins Schützenhaus kommen, sollte unbedingt vorbeischaun und uns folgen.

PROGRAMMVORSCHAU

SEPTEMBER

Do, 17.09.26 · Hör Hin | Vol. 9

Einlass: 18:00 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr

Mit Chrissi, We Are Alva und Kira & Band zeigt Hör Hin Vol. 9 moderne Popmusik zwischen Gefühl, Leichtigkeit und poetischem Storytelling. Ein Abend für alle, die ehrliche Livemusik und neue Künstler lieben.

Sa, 19.09.26 · Florian Vendetta: Tulum Summer Night

Einlass: 21:00 Uhr / Beginn: 22:00 Uhr

Melodic House, treibende Beats und echtes Club-feeling: DJ Florian Vendetta bringt mit der Tulum Summer Night sommerliche Vibes und elektronische Sounds ins Schützenhaus. Eine Nacht zum Tanzen, Abschalten und Eintauchen.



Fr, 25.09.26 · Thinking Out Loud – A Tribute to Ed Sheeran

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

Die größten Hits von Ed Sheeran live auf der Bühne – authentisch, leidenschaftlich und musikalisch ganz nah am Original. Eine Tribute-Show aus Manchester mit echter Live-Musik, Looping und beeindruckender Detailtreue.

Sa, 26.09.26 · Christine Eixenberger

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

Mit ihrem Programm „Volle Kontrolle“ blickt Christine Eixenberger humorvoll auf Alltagschaos, Beziehungen und die kleinen und großen Fragen des Lebens. Pointiert, temporeich und herrlich ehrlich.

OKTOBER



Fr, 02.10.26 · Christian Springer

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

Mit Haltung, Tempo und feinem Gespür für den Zeitgeist zeigt Christian Springer, wie politisches Kabarett gleichzeitig unterhalten, provozieren und zum Nachdenken anregen kann.

So, 04.10.26 · DANCE!

Einlass: 15:00 Uhr / Beginn: 16:00 Uhr

Beim zweiten Tanztee des Jahres sorgen große Hits und legendäre Stimmen für beste Stimmung und eine volle Tanzfläche. Ein Nachmittag voller Musik, Bewegung und guter Laune.

Mi, 14.10.26 · zamg'hockt

Einlass: 18:00 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr

Dr. Adrian Roßner lädt erneut zu einem Abend ein, an dem das Gespräch im Mittelpunkt steht. Ehrlich, lebendig und mit Raum für unterschiedliche Sichtweisen und persönliche Geschichten.



Fr, 16.10.26 · André Puchta: Schüchtern bis nüchtern – LIVE

Einlass: 18:00 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr

Mit seinem erfolgreichen Podcast bringt André Puchta außergewöhnliche Begegnungen, überraschende Geschichten und spannende Persönlichkeiten live auf die Bühne seiner Heimatstadt.

Sa, 17.10.26 · BAPS! – Besser als Poetry Slam | Vol. 2

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

BAPS geht in die zweite Runde und verbindet Slam, Musik, Karikatur, Improvisation und überraschende Gäste zu einem Bühnenabend, der garantiert anders ist.

Fr, 23.10.26 · True Crime Magic

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

Echte Kriminalfälle treffen auf verblüffende Illusionen. Christopher Köhler und Benjamin Gleissner verbinden True Crime mit packender Zauberkunst zu einem völlig neuen Show-Erlebnis.

Sa, 24.10.26 · Joe Bausch

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

Authentisch, spannend und erschreckend nah an der Realität: Joe Bausch gewährt tiefe Einblicke in die menschliche Psyche und die dunklen Seiten des Lebens.

Sa, 31.10.26 · Halloweenparty: True Crime

Einlass: 20:00 Uhr / Beginn: 21:00 Uhr

True Crime trifft Party: Das Schützenhaus verwandelt sich an Halloween in den düstersten Tatort der Stadt – mit Kostümprämierung, Beats und schaurig-guter Stimmung.

NOVEMBER

Mo, 02.11.26 · Krimi-Lesung: Waldsteinnebel

Einlass: 18:00 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr

Mit „Waldsteinnebel“ entführt Dr. Adrian Roßner ins sagenumwobene Fichtelgebirge. Regionalgeschichte trifft auf spannende Krimi-Unterhaltung mit Humor und Atmosphäre.

Mi, 04.11.26 · Dr. Mark Benecke

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

Deutschlands bekanntester Kriminalbiologe gibt faszinierende Einblicke in seine Arbeit rund um Forensik, Wissenschaft und echte Kriminalfälle.

Do, 12.11.26 · Hör Hin | Vol. 10

Einlass: 18:00 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr

Zum Abschluss von Hör Hin 2026 treffen starke Künstler aufeinander und sorgen für einen Abend voller Emotion, Energie und ehrlicher Livemusik.



Sa, 14.11.26 · Rüdiger Hoffmann

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

Mit seinem unverwechselbaren trockenen Humor und seinen legendären Alltagsbeobachtungen sorgt Rüdiger Hoffmann für einen Abend voller spannender Comedy.

Fr, 20.11.26 · Feuerbach Quartett

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

Klassik trifft Pop: Das Feuerbach Quartett verbindet musikalische Präzision mit überraschenden Arrangements – von Mozart bis Queen.

Sa, 21.11.26 · Schmalzis Weihnachts Warm-Up 2026

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

Christian Schmalz lädt erneut zu einem musikalischen Abend mit regionalen Künstlern, Lieblingssongs und weihnachtlicher Stimmung – zugunsten eines guten Zwecks.

Tribute Festival Münchberg

2026

Fr, 21.08.

A TRIBUTE TO

METALLICA

BY SAD



Sa, 22.08.

A TRIBUTE TO

COLDPLAY

BY VIVA LA VIDA

So, 23.08.

A TRIBUTE TO

PETER MAFFAY

BY MAFFAYPUR



Alle Infos und Tickets auf unserer Website,
bei allen VVK-Stellen von okticket.de
und exklusiv gibt es Hard-Tickets bei
REWE Tina Forster in Münchberg.

Tagesticket:

VVK: 25,00 €

AK: 30,00 €

Kombi-Ticket

VVK Double: 45,00 €

VVK Triple: 63,00 €

www.schuetzenhaus-muenchberg.de

REWE
Tina Forster

**ELEKTROTECHNIK
MORETH**

**Sparkasse
Hochfranken**

**GERÜSTBAU
LAKNER**

BIRKE
KOMPETENT
FÜR TECHNIK

KÜCHEN SIEBER
IDEEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG
www.kuechen-sieber.de

RÜCKBLICK

GELUNGENE PREMIERE FÜR „ZAMG’HOCKT“ IM SCHÜTZENHAUS

Was Musik mit uns macht und wie sie Menschen verbindet

Mit „Zamg’hockt“ hat am 22. April 2026 im Schützenhaus München ein neues Talk-Format seine Premiere gefeiert – und gleich bei der ersten Ausgabe gezeigt, wie viel Potenzial in dieser Idee steckt. Rund 80 Gäste erlebten einen ebenso unterhaltsamen wie tiefgründigen Abend, bei dem sich alles um eine große Frage drehte: Was macht Musik mit uns?

Als Gastgeber führte Adrian Roßner mit viel Witz, Charme und feinem Gespür für Timing durch den Abend. Was als lockeres „Gwaaf“, wie er selbst es nannte, begann, entwickelte sich schnell zu einem inspirierenden Austausch über Musik, Erinnerungen, Kreativität und die Kraft von Kultur. Auf der Bühne trafen dabei ganz unterschiedliche Perspektiven aufeinander: Cora Bethke, Gerd Koppitz und Klaus Pfreundner erzählten von ihren persönlichen Zugängen zur Musik, von frühen Prägungen, von Inspiration und davon, wie Musik Menschen verbinden kann. Mal humorvoll, mal nachdenklich, mal überraschend persönlich

entstand ein Gespräch, das immer wieder zwischen Leichtigkeit und Tiefe wechselte. Es ging um erste musikalische Erfahrungen, um kreative Prozesse, um Mutmacher – oder wie an diesem Abend mehrfach gesagt

wurde: um „Schubsengel“, die einen weiterbringen und manchmal erst den entscheidenden Impuls geben. Besonders spannend war, wie unterschiedlich die Gäste auf das Thema blickten – und wie viele Gemeinsamkeiten trotzdem spürbar wurden. Ob Konzertsaal, Schulchor oder Rockbühne: Immer wieder ging es um Musik als Sprache, die Menschen erreicht und zusammenführt. Auch das Publikum war Teil des Abends, brachte sich mit Fragen ein und machte das Format zu einem echten Gespräch statt einer klassischen Talkrunde. Genau das verlieh „Zamg’hockt“ diese besondere Atmosphäre, die zwischen Bühnen-



format und Wirtshausrunde, zwischen Unterhaltung und Tiefgang pendelte. Immer wieder sorgte Adrian Roßner mit seinen pointierten Einwüfen und fränkischem Humor für große Lacher, bevor das Gespräch wieder ernstere Themen streifte – etwa die Rolle von Kultur in einer zunehmend hektischen Welt oder die Bedeutung von Musik als verbindendes Element. Die Premiere hat gezeigt: „Zamg’hockt“ funktioniert. Ein neues Format, das Raum für Geschichten, Gedanken und Begegnungen schafft und Lust auf mehr macht. Die nächste Ausgabe im Oktober darf man sich schon jetzt vormerken.

WENN ES SWINGT, DANN RICHTIG

Big O Band begeistert im Schützenhaus

Einen mitreißenden Konzertabend erlebten die Besucher im Schützenhaus München. Die rund 20-köpfige Big O Band Hof spielte sich mit großer Spielfreude, Präzision und beeindruckender Klangfülle in die Herzen der Gäste und sorgte für einen Abend voller musikalischer Höhepunkte.

Passender hätte ein Motto kaum sein können als „It Don’t Mean a Thing, If It Ain’t Got That Swing“ – denn genau dieser Swing zog sich wie ein roter Faden durch das Programm. Mal kraftvoll und mitreißend, mal elegant und feinfühlig zeigte die Big O Band eindrucksvoll, warum Big-Band-Sound bis heute nichts von seiner Faszination verloren hat. Schon früh sprang der Funke auf

das Publikum über, doch spätestens als die legendären James-Bond-Klänge durch den Saal hallten, war der ganze Raum wie elektrisiert. Mit einer eindrucksvollen Interpretation von „Skyfall“ gelang der Band ein echter Gänsehautmoment, der das Publikum spürbar in den Bann zog und zu den Höhepunkten des Abends zählte.

Über zweieinhalb Stunden präsentierte die Band ein abwechslungsreiches Programm voller musikalischer Klasse, großer Arrangements und hörbarer Leidenschaft. Das Publikum dankte es mit begeistertem Applaus und am Ende mit Standing Ovationen, die zeigen, wie sehr dieser Abend berührt hat. Ein grandioser musikalischer Abend bei uns im Schützenhaus München, der noch lange nachklingen wird.



EIN NACHMITTAG VOLLER MUSIK UND STRAHLENDER KINDERAUGEN

Volker Rosin begeistert im ausverkauften Schützenhaus

Das Schützenhaus war bis zum letzten Platz gefüllt – und vom ersten Ton an war klar: Dieser Nachmittag würde alles andere als ruhig werden. Mit Volker Rosin stand einer der bekanntesten Kinderliedermacher Deutschlands auf der Bühne – und zeigte einmal mehr, warum er zu Recht als „König der Kinderdisco“ gilt.

Schon bei den ersten Songs war die Stimmung im Saal auf voller Betriebstemperatur. Ob bei Klassikern wie „Der Gorilla mit der Sonnenbrille“ oder später bei „Mama Laudaaa“ – im gesamten Schützenhaus wurde getanzt, geklatscht und lautstark mitgesungen. Das Haus

wackelte im besten Sinne, getragen von purer Energie und strahlenden Kinderaugen. Ein ganz besonderer Moment des Nachmittags gehörte zwei jungen Gästen, die gemeinsam mit Volker Rosin auf der großen Bühne stehen durften.

Mit viel Mut und Begeisterung sangen sie vor dem Publikum und meisterten ihren Auftritt mit Bravour. Zur Erinnerung gab es dafür sogar einen ganz besonderen Button: „Ich habe mit Volker Rosin gesungen“. Ein Erlebnis, das sie sicher so schnell nicht vergessen werden. Was diesen Nachmittag ausgemacht hat, war nicht nur die Musik, sondern vor allem das



Fotos: Patrick Hindeiß

Miteinander. Kinder, Eltern und Künstler – alle waren Teil dieses bunten, lebendigen Konzerts. Ein Nachmittag voller Bewegung, Freude und echter Begeisterung, der wie im Flug verging. Und auch wenn die letzten Töne schnell verklungen sind: Die Erinnerungen an diesen besonderen Tag werden sicher noch lange bleiben.

MEHR ALS POETRY SLAM: BAPS! FEIERT PREMIERE

Wenn Bühne neu gedacht wird: BAPS! bringt frischen Wind ins Schützenhaus

Am 18. April feierte im Schützenhaus München ein neues Format seine Premiere: BAPS! – Besser als Poetry Slam. Die Idee dazu entstand direkt vor Ort – im Anschluss an einen der vergangenen Poetry Slams im Haus – und wurde von Michael Jakob gemeinsam mit weiteren kreativen Köpfen weiterentwickelt.

Zur ersten Ausgabe führte Michael Jakob selbst als Moderator durch den Abend und stand gemeinsam mit dem

zweifachen fränkischen Poetry-Slam-Meister Peter Parkster sowie dem fränkischen Meister Thomas Schmidt auf der Bühne. Die drei sind seit vielen Jahren eingespielt und sorgten mit ihren Texten, ihrem Timing und viel Spielfreude für einen abwechslungsreichen Abend. BAPS! setzt bewusst auf Vielfalt – und genau das wurde bei der Premiere deutlich. Neben klassischen Poetry-Slam-Elementen mischten sich weitere Genres unter das Programm. Als Stargast war Alexander Lehmann eingeladen, der mit seinen magischen Einlagen für Staunen im Publikum sorgte und

immer wieder für überraschende Momente zwischen den Wortbeiträgen setzte. Ergänzt wurde der Abend durch Improvisationstheater, bei dem auch das Publikum immer wieder eingebunden wurde. Spontane Szenen, unerwartete Wendungen und viel Humor sorgten dafür, dass kein Moment vorhersehbar war. Die Besucher wurden dabei selbst Teil des Geschehens und bewerteten die Beiträge auf spielerische Weise, was dem Abend zusätzlichen Reiz verlieh.

So entstand eine unterhaltsame Mischung aus Literatur, Magie und Improvisation – weit entfernt vom klassischen Poetry-Slam-Abend. BAPS! präsentierte sich als modernes Bühnenformat, das bewusst Grenzen aufbricht und unterschiedliche Kunstformen miteinander verbindet.

Die Premiere zeigte: Die Idee hat Potenzial. Und eines steht bereits fest – die nächste Ausgabe von BAPS! im Schützenhaus München ist schon in Planung.



Gewinnspiel



Münchberg hat viele vertraute Ansichten, doch manchmal genügt schon ein kleiner Bildausschnitt, um selbst echte Ortskenner ins Grübeln zu bringen. Bei unserem Gewinnspiel haben wir markante und versteckte Motive aus der Stadt für Sie zusammengestellt.

Einfach die gesuchte Antwort eintragen und so zum Lösungswort gelangen. Schicken Sie dieses per E-Mail an stadtmagazin@muenchberg.de, per Post an Stadt Münchberg, Ludwigstraße 15, 95213 Münchberg oder geben Sie die Gewinnspielkarte im Rathaus in Zimmer Nr. 16 ab und gewinnen Sie 5 x 2 Karten für ein Konzert Ihrer Wahl beim Tribute Festival vom 21. bis 23. August 2026 am Schützenhaus-Parkplatz.

Einsendeschluss ist der 10. Juli 2026



In welchem Ortsteil grüßen Bilder vom Waldstein?

1



Wo steht dieses besondere Haus?

3



Wo steht das Anwesen, neben dem dieses Schild angebracht ist?

10



An welcher Straße findet man dieses Haus?

5



In welchem öffentlichen Gebäude hängt dieses Bild?

4

Lösung:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND AUFLÖSUNG
DER VERGANGENEN AUSGABE SIEHE SEITE 27



Was liest man an der Hausfassade des Gebäudes,
in dem diese Zeittafel aufgehängt ist?

9



In welchem Ortsteil befindet sich der Fotograf?

7



2018 wurde dieses markante Gebäude in der
Innenstadt abgerissen. Wie hieß der Laden?

11



In welche Straße gelangt man,
wenn man durch dieses Gässchen geht?

2



In ihrer rechten Hand hält die

6

am Gebäude der Hochschule das
Webschiffchen und in der linken den
dazugehörigen Garnwickel.



In ihrer rechten Hand hält die

8

am Gebäude der Hochschule die Garn-
spindel und in der linken Hand die
Faserspule, die später zum Garn wird.



Wo gibt's Anleitungen,
um fit zu bleiben?

12

MÜNCHBERGER TERMINE IM JUNI/JULI/AUGUST

JUNI

- Freitag, 05.06.2026**
14:00 – 16:00 Uhr Seniorenbeirat: „Kumm rei“, ATSV Vereinsheim am Eisteich (Goethestraße 100)
- Samstag, 06.06.2026**
08:00 – 13:00 Uhr Heimatmarkt am Pocksplatz (Luisenstraße)
- Mittwoch, 10.06.2026**
14:00 Uhr Seniorennachmittag: Vortrag „Hören Sie gut?“, ATSV Vereinsheim am Eisteich (Goethestraße 100)
- Freitag, 12.06.2026**
19:00 – 23:00 Uhr Youth Gone Wild Festival am Pocksplatz
- Samstag, 13.06.2026**
07:00 – 13:00 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz (Luisenstraße)
- Samstag, 13.06. und Sonntag, 14.06.2026**
Stadtfest in der Innenstadt (Programm auf dem Umschlag dieses Stadtmagazins)
- Dienstag, 16.06.2026**
um 17:00 Uhr Bauausschuss-Sitzung, Rathaus, Sitzungssaal
- Mittwoch, 17.06.2026**
18:00 Uhr Referat „Die Reformation im Bistum Bamberg und dem Fürstentum Brandenburg-Kulmbach“ (Eintritt frei), Hopfenhäusla, Schützenstraße 22
Historischer Stammtisch Münchberg
- Donnerstag, 18.06.2026**
um 17:00 Uhr Stadtrats-Sitzung, Rathaus, Sitzungssaal
- Freitag, 19.06.2026**
14:00 – 16:00 Uhr Seniorenbeirat: „Kumm rei“, ATSV Vereinsheim am Eisteich (Goethestraße 100)
- Freitag, 19.06. und Sonntag, 20.06.2026**
Ton und Töpfe, Musik- und Genussfestival, Mussea, Mussen 9

- Freitag, 19.06. bis Sonntag, 21.06.2026**
Fahrt nach Berlin zu den Gärten der Welt, OGV Schlegel
- Samstag, 20.06.2026**
07:00 – 13:00 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz (Luisenstraße)
- Samstag, 27.06.2026**
07:00 – 13:00 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz (Luisenstraße)
- Samstag, 27.06.2026**
ab 19:00 Uhr Sonnwendfeuer der LJ Plösen am Rohrbühl
- Samstag, 27.06.2026**
ab 11:00 Uhr 75-jähriges Jubiläum Skiclub Münchberg im Hopfenhäusla, Schützenstraße 22

JULI

- Freitag, 03.07.2026**
14:00 – 16:00 Uhr Seniorenbeirat: „Kumm rei“, ATSV Vereinsheim am Eisteich (Goethestraße 100)
- Samstag, 04.07.2026**
07:00 – 13:00 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz (Luisenstraße)
- Freitag, 10.07. bis Montag, 13.07.2026**
Münchberger Wiesenfest, Festplatz an der Hofer Straße
- Samstag, 11.07.2026**
08:00 – 13:00 Uhr Heimatmarkt am Pocksplatz (Luisenstraße)
- Donnerstag, 16.07.2026**
17:00 – 18:00 Bürgermeister-Sprechstunde, Rathaus, Ludwigstraße 15, 1. Stock
- Freitag, 17.07.2026**
14:00 – 16:00 Uhr Seniorenbeirat: „Kumm rei“, ATSV Vereinsheim am Eisteich (Goethestraße 100)

- Samstag, 18.07.2026**
07:00 – 13:00 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz (Luisenstraße)
- Samstag, 18.07. und Sonntag, 19.07.2026**
Siedlerkärwa, Festwiese an der Friedrich-Ebert-Straße
Anstich am Samstag um 18:00 Uhr
Siedlergemeinschaft Münchberg e.V.
- Mittwoch, 22.07.2026**
14:00 Uhr Seniorennachmittag: Sommerfest, ATSV Vereinsheim am Eisteich (Goethestraße 100)
- Samstag, 25.07.2026**
07:00 – 13:00 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz (Luisenstraße)
- Samstag, 25.07. und Sonntag, 26.07.2026**
Angerfest in Laubersreuth
Samstag ab 18:00 Uhr,
Sonntag ab 09:30 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Laubersreuth

AUGUST

- Samstag, 01.08.2026**
08:00 – 13:00 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz (Luisenstraße)
- Samstag, 01.08. und Sonntag, 02.08.2026**
Teichfest am Haus der Gartenfreunde, Dorfteich Schlegel OGV Schlegel
- Samstag, 01.08. und Sonntag, 02.08.2026**
KunstFabrik, Schoedel-Areal, Friedrich-Schoedel-Straße
Eröffnung am Samstag um 11:00 Uhr
- Samstag, 01.08. und Sonntag, 02.08.2026**
Jehsener Dorfteichglühen mit Fisch- und Grillspezialitäten
Samstag ab 18:00 Uhr,
Sonntag ab 12:00 Uhr
(ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen)
Freiwillige Feuerwehr Jehsen

APOTHEKEN-NOTDIENST



Samstag, 06.06.2026

Aesculap-Apotheke
Wunsiedler Str. 59, 95032 Hof
Tel.: 09281 / 730840

Sonntag, 07.06.2026

Saale-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 1,
95126 Schwarzenbach a.d. Saale
Tel.: 09284 / 949000

Montag, 08.06.2026

Leopold-Apotheke
Leopoldstr. 14, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 8609130

Dienstag, 09.06.2026

easyApotheke Hof/Saale
Christoph-Klauß-Str. 13,
95028 Hof
Tel.: 09281 / 7790620

Mittwoch, 10.06.2026

Leopold-Apotheke
Leopoldstr. 14, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 8609130

Donnerstag, 11.06.2026

Münster-Apotheke
Zeppelinstr. 1, 95032 Hof
Tel.: 09281 / 93177

Freitag, 12.06.2026

Michaelis-Apotheke
Enoch-Widman-Str. 3-5,
95028 Hof
Tel.: 09281 / 73310

Samstag, 13.06.2026

Apotheke-H. v. Rücker
Eppenreuther Str. 28,
95032 Hof
Tel.: 09281 / 84314

Sonntag, 14.06.2026

Neuhof-Apotheke
Ernst-Reuter-Str. 109,
95030 Hof
Tel.: 09281 / 66568

Montag, 15.06.2026

Engel-Apotheke
Karlstr. 16, 95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 6868

Dienstag, 16.06.2026

Apotheke-H. v. Rücker
Eppenreuther Str. 28,
95032 Hof
Tel.: 09281 / 84314

Mittwoch, 17.06.2026

Michaelis-Apotheke
Enoch-Widman-Str. 3-5,
95028 Hof
Tel.: 09281 / 73310

Donnerstag, 18.06.2026

Saale-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 1,
95126 Schwarzenbach a.d. Saale
Tel.: 09284 / 949000

Freitag, 19.06.2026

Pluspunkt Apotheke Hof
Altstadt 35, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 1409850

Samstag, 20.06.2026

Stadt-Apotheke
Luitpoldstr. 29,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 91240

Sonntag, 21.06.2026

Stadt-Apotheke
Bayreuther Str. 4, 95213
Münchberg
Tel.: 09251 / 1301

Montag, 22.06.2026

Stadt-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 38,
95163 Weißenstadt
Tel.: 09253 / 272

Dienstag, 23.06.2026

Engel-Apotheke
Karlstr. 16, 95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 6868

Mittwoch, 24.06.2026

Stadt-Apotheke
Bayreuther Str. 4, 95213
Münchberg
Tel.: 09251 / 1301

Donnerstag, 25.06.2026

Einhorn-Apotheke
Klosterstr. 2, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 2332

Freitag, 26.06.2026

Stadt-Apotheke
Luitpoldstr. 29,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 91240

Samstag, 27.06.2026

Leopold-Apotheke
Leopoldstr. 14, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 8609130

Sonntag, 28.06.2026

Pittroff Apotheke
Muenchberger Str. 10,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 6191

Montag, 29.06.2026

Spindel-Apotheke
Luitpoldstr. 19, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 84751

Dienstag, 30.06.2026

Saale-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 1,
95126 Schwarzenbach a.d. Saale
Tel.: 09284 / 949000

Mittwoch, 01.07.2026

Pittroff Apotheke
Muenchberger Str. 10,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 6191

Donnerstag, 02.07.2026

Steinbock-Apotheke
Schulstr. 1a, 95145 Oberkotzau
Tel.: 09286 / 257

Freitag, 03.07.2026

easyApotheke Hof/Saale
Christoph-Klauß-Str. 13,
95028 Hof
Tel.: 09281 / 7790620

Samstag, 04.07.2026

Rathaus-Apotheke
Kulmbacher Str. 3,
95352 Marktlegast
Tel.: 09255 / 256

Sonntag, 05.07.2026

Pluspunkt Apotheke Hof
Altstadt 35, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 1409850

Montag, 06.07.2026

Bismarck-Apotheke
Bismarckstr. 9, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 540200

Dienstag, 07.07.2026

Apotheke am Rosenbühl
August-Mohl-Str. 38, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 5491919

Mittwoch, 08.07.2026

easyApotheke Hof/Saale
Christoph-Klauß-Str. 13,
95028 Hof
Tel.: 09281 / 7790620

Donnerstag, 09.07.2026

Apotheke am Rosenbühl
August-Mohl-Str. 38, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 5491919

Freitag, 10.07.2026

Pittroff Apotheke
Muenchberger Str. 10,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 6191

Samstag, 11.07.2026

Pittroff Apotheke
Muenchberger Str. 10,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 6191

Sonntag, 12.07.2026

Stadt-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 38,
95163 Weißenstadt
Tel.: 09253 / 272

Montag, 13.07.2026

Stadt-Apotheke
Luitpoldstr. 29,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 91240

Dienstag, 14.07.2026

Adler-Apotheke
Kulmbacher Str. 7,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1374

Mittwoch, 15.07.2026

Apotheke-H. v. Rücker
Eppenreuther Str. 28, 95032 Hof
Tel.: 09281 / 84314

Donnerstag, 16.07.2026

Michaelis-Apotheke
Enoch-Widman-Str. 3-5,
95028 Hof
Tel.: 09281 / 73310

Freitag, 17.07.2026

Aesculap-Apotheke
Wunsiedler Str. 59, 95032 Hof
Tel.: 09281 / 730840

Samstag, 18.07.2026

Apotheke am Rosenbühl
August-Mohl-Str. 38, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 5491919

Sonntag, 19.07.2026

Steinbock-Apotheke
Schulstr. 1a, 95145 Oberkotzau
Tel.: 09286 / 257

Montag, 20.07.2026

Rathaus-Apotheke
Kulmbacher Str. 3,
95352 Marktlegast
Tel.: 09255 / 256

Dienstag, 21.07.2026

Adler-Apotheke
Kulmbacher Str. 7,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1374

Mittwoch, 22.07.2026

Aesculap-Apotheke
Wunsiedler Str. 59, 95032 Hof
Tel.: 09281 / 730840

Donnerstag, 23.07.2026

Stadt-Apotheke
Bayreuther Str. 4,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1301

Freitag, 24.07.2026

Adler-Apotheke
Kulmbacher Str. 7,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1374

Samstag, 25.07.2026

Pittroff Apotheke
Muenchberger Str. 10,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 6191

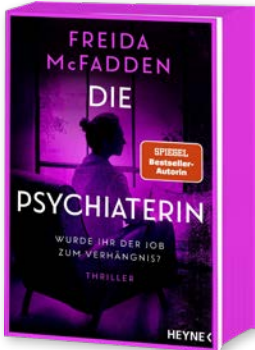
Sonntag, 26.07.2026

easyApotheke Hof/Saale
Christoph-Klauß-Str. 13,
95028 Hof
Tel.: 09281 / 7790620

Der aktuelle Plan ist einsehbar unter
<https://www.blak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>

MEDIENEMPFEHLUNGEN

Schöne Literatur



DIE PSYCHIATERIN – WURDE IHR DER JOB ZUM VERHÄNGNIS?

von Freida McFadden
Erscheinungstermin: 15.07.2026

Die frischvermählten Tricia und Ethan sind auf der Suche nach ihrem Traumhaus. Sie glauben, es gefunden zu haben in dem Anwesen, das einst Dr. Adrienne Hale gehörte, einer renommierten Psychiaterin, die vor drei Jahren spurlos verschwunden ist. Als ein heftiger Sturm aufkommt, können sie das Haus nicht mehr verlassen. Tricia stößt auf eine Sammlung von Videokassetten – Aufnahmen von Adriennes Patientensitzungen.



THE SEA SPINNERT

von Julie Johnson
Erscheinungstermin: 28.05.2026

Seit der Schlacht von Fyremas ist Rhya Fleetwoods Welt aus den Fugen geraten: Caeldera liegt in Trümmern, ihre Freunde sind verwundet oder tot, und Pendefyre, der neue König, zieht sich vor ihr zurück. Während er sich seinem Wunsch nach Rache hingibt, bleibt Rhya mit ihrer Trauer und Wut allein. Ein Schicksalsschlag führt sie an den geheimnisvollen Water Court, wo sie ihre unkontrollierte Magie und ihre Gefühle neu ordnen muss.



ABER BITTE MIT SAHNE!

von Renate Bergmann
Erscheinungstermin: 19.06.2026

Bei einer Renate Bergmann wird nicht lang geschnackt, sondern angepackt. Der alte Dorfkrug in Spreeweide hat zu wenig Gäste. Die ehemalige Bräuteschule wurde liebevoll der „Kuppelkrug“ genannt. Was waren das für Zeiten, vor der Ossiporose, als sie und Ilse im Tanzkurs eine flotte Sohle auf's Parkett legten. Da muss man doch was tun. Was wäre, wenn das zu kleine Café der Tochter des Bürgermeisters Brummer dort einzieht?

Kochen und Backen



SUNNY BAKING TIME

von Theresa Haubs
bereits erschienen

Egal ob fürs nächste Picknick mit der Crew, die Gartenparty oder einfach für das süße Craving zwischendurch: Hier findest du die besten Rezepte für warme Tage. Von luftigen Erdbeerkuchen über trendige Himbeer-Desserts bis hin zu viralen No-Bake-Cheesecakes im Glas – dieses Backbuch liefert dir alles, was dein Herz begehrt. Backen ohne Stress – Komplimente garantiert. Vergiss komplizierte Anleitungen, bei denen du drei Tage in der Küche stehst.



BRINGST DU WAS LECKERES MIT?

von GU Verlag
bereits erschienen

Zum Brunch, zur Grillparty oder zum Levante-Abend eingeladen? Und Sie haben nicht die leiseste Ahnung, was dazu beisteuern? Dann ran an dieses Buch und seine über 80 Ideen für ideale Mitbringsel aus der eigenen Küche: Ob Antipasti, Nudelsalat mal anders, Kinder-Lieblingskuchen, Hummus-Variationen, schnelle Konfitüren, bunte Smoothies – der übersichtliche Rezept-Quickfinder zu Beginn weist Ihnen den Weg zum passenden Rezept für jeden Anlass.



MAMMA CARLOTTA KOCHT

von Gisa Pauly
bereits erschienen

Tauche ein in die Welt von Mamma Carlotta, der temperamentvollen italienischen Schwiegermutter aus Gisa Paulys Sylt-Krimis, und entdecke ihre besten Rezepte. Von raffinierten Antipasti über aromatische Pastagerichte bis hin zu unwiderstehlichen Desserts – dieses Kochbuch bietet alles, was die italienische Küche besonders macht. Ergänzt durch humorvolle Anekdoten und Szenen aus den beliebten Geschichten, wird jede Mahlzeit zum Erlebnis.

ALLE TITEL SIND NACH EINER KURZEN EINARBEITUNGSZEIT IN DER STADTBIBLIOTHEK ERHÄLTICH.

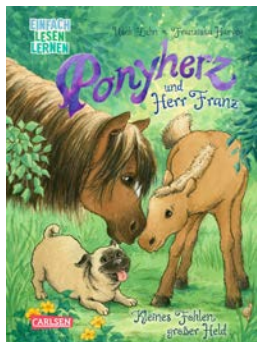
Kinder- und Jugendliteratur



TIPTOI® ABENTEUER GROSSWERDEN – SMILLA LERNT EIN GUTES MITEINANDER

von Sandra Grimm
Erscheinungstermin 01.06.2026

Smilla erlebt im Alltag oft Situationen, die nicht einfach für sie sind: Mit Piet streitet sie sich wegen eines Spiels und an der Rutsche müssen sich die Kinder einig werden, wer als nächster dran ist. Teilen, zuhören, helfen und sich helfen lassen, sich entschuldigen, Nein sagen – auf jeder Seite meistert Smilla eine neue Herausforderung. Sie lernt die Situationen und ihre eigenen Gefühle immer besser einzuschätzen.



EINFACH LESEN LERNEN: PONYHERZ UND HERR FRANZ: KLEINES FOHLEN, GROSSER HELD

von Usch Luhn
Erscheinungstermin: 29.06.2026

Auf dem Pferdehof von Pieter wird ein neuer Stall gebaut – überall wird gehämmert und gebohrt. Eine Zumutung für den Mops Herrn Franz: zu viel Trubel, Lärm und Hektik. Auf der Suche nach Ruhe verzieht er sich in den Wald. Dort stolpert er über ein verängstigtes Fohlen – aber wo kommt es her und zu wem gehört es bloß? Da kann nur einer helfen: Ponyherz, Annis mutiges Wildpferd.



DIE OLCNIS UND DAS SAMS. DIE KAPUTTE WUNSCH- MASCHINE

von Erhard Dietl und Paul Maar
Erscheinungstermin: 15.05.2026

Die Wunschmaschine ist kaputt! Das Sams und Herr Taschenbier bitten Professor Brausewein, sie zu reparieren. Doch als das Sams in Brauseweins Labor an einer Flasche mit Verjüngungsmittel rumspielt, verwandelt es Papa Taschenbier aus Versehen in ein Baby! Da die Olchis sich ja als Familie mit Babys gut auskennen, zieht das Sams mit Baby Taschenbier auf den Schrottplatz. Ob es Professor Brausewein gelingen wird, Papa Taschenbier zurückzuverwandeln ...?

Sachbuch



ICH MACH, WAS ICH WILL!

von Kathy Weber
Erscheinungstermin: 24.06.2026

Das Handbuch für Eltern, die ihre Teenager verstehen wollen – Von A wie Absprachen über H wie Handyzeit bis Z wie Zocken. Das praktische A-Z-Handbuch von SPIEGEL-Bestseller-Autorin und Eltern-Coach Kathy Weber: Bedürfnisorientierte Begleitung und klare Kommunikation in der Pubertät – für Verbindung statt Machtkampf im Familienalltag mit Teenagern.



UNSHAME

von Louisa Dellert
Erscheinungstermin: 25.06.2026

Wer verdient eigentlich an unserem schlechten Körpergefühl? Und wer entscheidet, welcher Körper „zu viel“ ist? Louisa Dellert begibt sich auf eine Reise durch ihr eigenes Körperbild und schaut sich dabei die perfiden Mechanismen an, mit denen Schönheitsindustrie und Patriarchat Frauen systematisch verunsichern. Ihr Buch ist der Versuch, den eigenen Körper endlich als das zu sehen, was er ist: ein Zuhause.



VOM MUT, FREI ZU SEIN

von Marie Luise Ritter
Erscheinungstermin: 03.07.2026

Was bedeutet es, frei zu sein? Einfach Dinge zu machen, die möglich sind, und sich von nichts und niemandem davon abhalten zu lassen? Das Leben in vollen Zügen zu genießen, seine Zeit zu nutzen, für sich und andere einzustehen? Und was müssen wir dafür tun? In persönlichen und inspirierenden Geschichten zeigt sie, was gerade Frauen gewinnen, wenn sie alltägliche, aber auch außergewöhnliche Hürden überwinden – und schenkt uns Mut.

A photograph of three people (two women and one man) hiking on a paved path through a field of yellow wildflowers. They are all wearing athletic gear and sunglasses, and using trekking poles. The background is a dense line of green trees.

VEREINE

EHRENAMTLICH. ENGAGIERT. EMOTIONAL.
Die Vereinsarbeit ist eine Bereicherung
und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen
Lebens in Münchberg.

Foto: ARochau – stock.adobe.com

Kolpingsfamilie Münchberg

DIE BÜHNE ERWACHT ERNEUT ZUM LEBEN



Ein neues humorvolles Stück zeigt die Kolpingsfamilie im Juni auf der Bühne im Barbaraheim.

Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre wird auch in diesem Jahr die Bühne im Barbaraheim wieder zum lebendigen Schauplatz. Mit viel Engagement probt die Kolpingsfamilie derzeit fleißig, und auch das Bühnenbild nimmt zunehmend Gestalt an. Das humorvolle Stück „Spuk oder doch nur Illusion?“ von Uschi Schilling in drei Akten verspricht beste Unterhaltung – hier bleibt garantiert kein Auge trocken! Als die reichlich in die Jahre gekommene Burg von Graf Arnfried von Rabenstein kurz davorsteht, von der Bank eingekassiert zu werden, scheint alles verloren - bis Schwester Viktoria eine geniale Entdeckung macht: Ein steinreicher schottischer Lord kauft ausgerechnet Burgen mit Geistern! Die Rettung ist also zum Greifen nah. Ein klitzekleines Problem gibt es

allerdings: In ihrer Burg spukt es kein bisschen. Keine Kettenrasseln, kein Geheul, nicht mal ein höfliches „Buh!“. Aber was nicht ist, kann ja noch werden... Als Schauspieler dabei sind Alexander Krauß, Jürgen Krauß, Anja Ott, Werner Ott, Isabelle Popp, Stefan Voigt, Michael Diesing, Angelika Köhler und Tatjana Merz. Die Premiere ist am 20. Juni 2026 um 19 Uhr. Weitere Termine sind am 21. Juni um 18 Uhr, am 27. Juni um 19 Uhr und am 28. Juni um 18 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf am 5. Juni von 16 bis 18 Uhr im Barbaraheim. Restkarten können ab dem 8. Juni beim Malergeschäft Krauß in der Bayreuther Straße 44 zu den üblichen Öffnungszeiten, Telefon 09251/436800 erworben werden. Der Eintritt kostet 12 Euro. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Tatjana Merz

Turnverein Münchberg

44. MÜNCHBERGER PANORAMALAUf



Mit herrlichen Aussichten aufs Fichtelgebirge werden die Läuferinnen und Läufer am 3. Juli für ihre Anstrengungen belohnt. Neben drei Laufstrecken für die „Großen“ gibt es Kurzstrecken beim Schülerlauf auf dem Sportplatz, der bereits eine Stunde vorher beginnt.

Die Laufgruppe des TV Münchberg lädt am Freitag, 3. Juli, um 18.30 Uhr zum 44. Münchberger Panoramalauf ein. Start und Ziel ist an der TVM-Halle in der Dr. Martin-Luther-Straße 20. Zur Auswahl stehen 6, 10 und 13 Kilometer lange Strecken, überwiegend auf Wald- und Forstwegen mit herrlichem Panoramablick bis ins Fichtelgebirge für Läufer, Walker und Nordic Walker ohne Zeitnahme. Die Verpflegung an der Strecke mit Wasser und Obst ist gesichert und im Ziel gibt es ein Salatbuffet. Startgeld: 8 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder und Jugendliche. Eine Anmeldung ist bis kurz vor dem Start möglich. Jeder kann teilnehmen, es ist keine Vereinszugehörigkeit nötig. Die Ehrungen finden gegen 20.30 Uhr für den stärksten Münchberger Verein, die stärkste Gruppe, jüngste und älteste Teilnehmer statt. Bereits ab 17.30 Uhr findet der 2. Schülerlauf auf dem Sportplatz für Bambini 200 Meter, U8 800 Meter, U10 und U12 1.200 Meter statt. Startgeld: 2 Euro.

DIE NÄCHSTEN MÜNCHBERGER KIRCHENKONZERTE

Sonntag, 28. Juni 2026, 15 Uhr

Stadtkirche Münchberg

Konzert für Chor und Orgel –

Bach-Mottete „Singet dem Herrn ein neues Lied“

Constanze Schweizer Elser, Orgel,

Münchberger Bachchor

Eintritt 10 Euro; Einlass 14.30 Uhr

Veranstalter: Münchberger Bachchor

Sonntag, 19. Juli 2026, 15 Uhr

Stadtkirche Münchberg

Orgelkonzert

An der Beckerath-Orgel:

Dr. Berndt Jäger,

stellv. Landtagsdirektor a.D.

Improvisationen über „Solang der

Alte Peter“ und Jürgen Kerz, Dekanatskantor, Buxtehude-Präludium

in E-moll, Bach Präludium und Fuge

Es-Dur u.a. mit Preisverleihung der

Stiftung Bücher-Dieckmeyer

Veranstalter: Dekanat Münchberg

Donnerstag, 23. Juli 2026, 21 Uhr

Musikalisches Nachtgebet

Mit dem Münchberger Bachchor

Ort: Katholische Kirche Münchberg,

Eintritt frei

Veranstalter: Münchberger Bachchor

28. Juli 2026, 18 Uhr

Kinderchor Musical-Konzert –

Die Vogelhochzeit

Gemeindehaus, Marienstraße 13,

Münchberg

TV Meierhof

GELUNGEN: FAUSTBALLCAMP FÜR KIDS



Rund 30 Jungen und Mädchen im Alter von acht bis 14 Jahren verwandelten den Sportplatz in Meierhof in ein großes Faustball-Camp. Eingeladen zu diesem Schülercup hatte der Bayerische Turnspiel-Verband Oberfranken. Der TV Meierhof war gerne Ausrichter dieses Trainingstages, der sowohl für Aktive als auch Anfänger gedacht war. Kids, Betreuer und Trainer aus vier Faustballsport anbietenden Vereinen, darunter natürlich der TV Meierhof, waren der Einladung gefolgt. Geboten wurden ein Leistungstraining für aktive Faustball-Kids, ein Schnuppertraining für Neulinge, und ein Gaudi-Turnier für alle Kids und Zuschauer. Alle hatten sichtlich Spaß am gemeinsamen Miteinander und waren mit großer Begeisterung dabei.

LANDKREIS EHRT EHRENAMTLICHE: DREI MEIERHOFER DABEI



Alle zwei Jahre ehrt der Landkreis Hof Frauen und Männer, die sich seit vielen Jahren in ihren Vereinen ehrenamtlich engagieren und dazu beitragen, das Vereinsleben am Laufen zu halten. Regelmäßig sind auch Mitglieder des TV Meierhof unter den Geehrten. Dieses Mal wurden vom Landrat ausgezeichnet: Sieglinde Findeiß, die seit 2008 ein Ehrenamt bekleidet, Hermann Schlegel (links) und Thomas Schlegel, die beide seit 2010 im Vereinsbeirat aktiv sind.

SPORTFEST MIT STEINSTOSSEN

Am ersten Sonntag im September ist wieder Sportfest-Tag auf unserem Platz in Meierhof. Das heißt, alle großen und kleinen Athleten können sich am 6. September bei einem leichtathletischen Wettbewerb beweisen, beim Nordic Walking die Natur rund um Meierhof kennenlernen oder beim traditionellen Meierhofer Steinstoßen die Muskeln spielen lassen. Wir haben zwar keine rekordverdächtigen Anlagen, aber mit viel Liebe hergerichtete Wettkampfstätten. Beginn der Wettkämpfe ist um 14 Uhr. Auf die Teilnehmer warten Medaillen und Urkunden. Neben den sportlichen Aktivitäten sind auch Spaß und Spiel garantiert: mit einer „bunten“ Wiese, auf der sich die Kinder bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen die Zeit bis zur Siegerehrung vertreiben können. Wer möchte, kann sich auch beim Faustballspiel versuchen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, unter anderem gibt es Kaffee und Kuchen. Anmeldungen sind bis Freitag, 4. September, schriftlich per E-Mail zu richten an alena_sachs@web.de oder per Post an TV Meierhof, Meierhof 60, 95213 Münchberg. Nachmeldungen sind am Wettkampftag bis eine Stunde vor Wettkampfbeginn möglich. Der TV Meierhof freut sich über viele Aktive und Gäste.

Irene Gottesmann

WACKERE WANDERER AM „MITTELPUNKT DER WELT“



Das Wetter war nicht gerade einladend am Himmelfahrtstag. Trotzdem schnürte eine kleine Abordnung des TV Meierhof die Wanderschuhe, um bei der Sternwanderung des Turgaus Fichtelgebirge-Nordoberfranken in Niederlamitz dabei zu sein. Bei einer geführten Wanderung ging es auf einem Panoramaweg zum „Mittelpunkt der Welt“ nach Hohenbuch. Deren Einwohner haben seit alters her eine für die Menschheit außerordentlich wichtige Aufgabe: Sie schmieren täglich die Erdachse, damit der Globus nicht quietscht und eiert. Darauf macht ein mitten im Dorf aufgestellter Granitfindling aufmerksam. An diesem befindet sich ein Schmiernippel, damit die Hohenbucher ihrer Sorgfaltspflicht nachgehen können. Der Stein wurde im Jahre 1987 anlässlich der Kirchweih aufgestellt und bot sich für ein Erinnerungsfoto an.

Tennisclub Münchberg

BENJAMIN SCHMIDT WIRD BAYERISCHER VIZEMEISTER

Ein starkes Ausrufezeichen setzte Benjamin Schmidt vom TC Münchberg bei den Bayerischen U16-Tennis Meisterschaften im Norris-Center Nürnberg: Der 16-Jährige sicherte sich den Vizetitel und meldete sich damit nach einer längeren Phase mit verschiedenen Verletzungen eindrucksvoll im Turniergeschehen zurück. Auf dem Weg ins Finale zeigte Schmidt nicht nur spielerische Qualität, sondern vor allem große mentale Stärke. Besonders bemerkenswert war sein Viertelfinalmatch gegen Leo Distler (1. FC Nürnberg). Nach einem 1:4-Rückstand im entscheidenden dritten Satz drehte der Münchberger die Partie komplett, gab kein Spiel mehr ab und gewann noch mit 6:4. Auch das nächste Match gegen Yanis Regragui vom TC Raschke Taufkirchen entwickelte sich zu einer intensiven Begegnung, die Schmidt ebenfalls für

sich entscheiden konnte. Insgesamt stand er an diesem Turniertag über fünf Stunden auf dem Platz – ein Beleg für seine kämpferische Leistung und körperliche Belastbarkeit. Sein stärkstes Spiel zeigte Benjamin Schmidt im Halbfinale gegen den an Position eins gesetzten Yannick Ettinger. Mit mutigem, offensivem Tennis setzte er sich durch und zog verdient ins Finale ein. Dort traf der junge Münchberger auf Luis Feist (TC Grosshesselohe), einen guten Freund und Trainingspartner in der Tennis Base Oberhaching. Nach der kräftezehrenden Turnierwoche fehlten Schmidt jedoch die nötigen Reserven, während Feist seine Kräfte im Turnierverlauf eher schonen und konsequent sein Spiel im Finale durchziehen konnte. So endete das Finale 6:2, 6:2 für Luis Feist, dessen Verein immerhin in der 1. Bundesliga startet.

Udo Schönberger



Foto: Michaela Schmidt

Das Bild zeigt Benjamin Schmidt (links) mit dem Finalgegner Luis Feist.

SIEBEN SPIELE – SIEBEN SIEGE

Den Mannschaften des Tennisclub Münchberg ist ein sensationeller Saisonstart gelungen. Alle sieben gemeldeten Mannschaften gewannen ihre Spiele. Das jüngste Team, die Bambini U12, startete mit einem Auswärtsspiel beim 1.FC Kupferberg und gewann mit 4:2. Mit einem Heimspiel gegen den TC Rot-Weiß Bayreuth startete die Serie der Knaben 15. Auch ihnen gelang ein 4:2 Saisonauftakt-sieg. Bei der Damenmannschaft ging es gegen den ASV Neustadt sehr knapp zu. Am Ende freute sich das Team des TCM umso mehr über einen 5:4 Erfolg. Die Damen 50 mussten auswärts beim TC Arzberg antreten. Die Heimreise trat man gut gelaunt mit einem 4:2-Sieg im Gepäck an. Die Herrenmannschaft des TC Münchberg hatte das erste Spiel in Bayreuth bei der Turnerschaft. Auch diese Mannschaft holte die ersten zwei Punkte mit einem 6:3 Sieg. Die Herren 50 gewannen ihr Heimspiel gegen den TC Lichtenfels am Ende mit 6:3. Die Herren 60 starteten mit einem souveränen 6:0 Auswärtssieg gegen den TSV Himmelkron.

Udo Schönberger



Foto: Verein

Die Spieler der jüngsten Mannschaft des TC Münchberg, entschieden ihr Spiel in Kupferberg mit 4:2 für sich.



Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach



• Bestattermeister
• Funeralmaster
• Thanatopraktiker

Wir helfen in der schwersten Stunde
seriös und zuverlässig

Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666

Unsere Leistungen:

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Thanatopraktik
- Überführung
- Trauerdrucke
- Trauerredner
- Grabmachertechnik
- wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Partner von:



Freiwillige Feuerwehr Mussen

EHRUNG FÜR 40 JAHRE AKTIVEN DIENST



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mussen wurden Bernd Lochner und Klaus Wolfrum für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Die Feuerwehr blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die Ehrengäste Christian Zuber, Reinhard Schneider und Jürgen Günther würdigten die wichtige Arbeit der Dorfwehr. Mit einem gemeinsamen Abendessen ging es zum gemütlichen Teil über. Unser Bild zeigt nach der Ehrung (von links): Bürgermeister Christian Zuber, Reinhard Schneider, Jürgen Günther, Bernd Lochner, Klaus Wolfrum, Jürgen Wolfrum und Marian Harles.

Feuerwehr Laubersreuth

ANGERFEST IN LAUBERSREUTH

Das letzte Juliwochenende steht in Laubersreuth wieder ganz im Zeichen der Geselligkeit: Die Freiwillige Feuerwehr lädt am 25. und 26. Juli zu ihrem beliebten Angerfest ein. Bereits zum vierten Mal schlagen die Kameraden ihre Zelte auf dem idyllischen Festgelände am Anger direkt am großen Dorfteich auf, um mit Gästen aus nah und fern zu feiern. Los geht es am Samstagabend ab 18 Uhr mit deftigen Spezialitäten vom Grill. Der Sonntag startet bereits um 10 Uhr zünftig mit einem Frühschoppen, bei dem parallel das beliebte Muckturnier ausgetragen wird. Wer hier mit karteln möchte, kann sich noch bis zum 17. Juli unter der Telefonnummer 0175/18881520 anmelden. Am Sonntagmittag locken ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, während auf die kleinen Gäste als besonderes Highlight eine Hüpfburg zum Austoben wartet. Ab 17 Uhr sorgt schließlich die „Big-O-Band“ für beste Feststimmung. Die Feuerwehr ist auf jede Wetterlage vorbereitet, sodass in den wetterfesten Zelten bei jedem Wetter gefeiert werden kann. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Manuel Findeiß



GEMEINSAM UNTERWEGS: DAS FRÜHLINGSTREFFEN DES RO80 FRANKENSTAMMTISCH



18 Fahrzeuge waren beim Frühlingstreffen des Ro80 Frankenstammtischs dabei.

Am Sonntag, 19. April 2026, traf sich der Ro80 Frankenstammtisch zu seinem von Wilfried Dinkel organisierten Frühlingstreffen im Fichtelgebirge. Trotz wechselhaften Wetters rollten ab 9.30 Uhr insgesamt 18 Fahrzeuge auf den Parkplatz des Automobilmuseums in Fichtelberg – darunter 14 NSU Ro80. Begrüßt wurden die Teilnehmer herzlich von Museums-Seniorchef Perry Eckert und seinem Sohn Constantin Eckert. Bei einer persönlichen Führung durch das beeindruckende Museum mit seinen zahlreichen Automobilen, Motorrädern und Flugzeugen erfuhren die Gäste viel Wissenswertes über besondere Exponate und die Geschichte des Wankelmotors. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Wulmersreuth startete die rund 60 Kilometer lange Ausfahrt durch das wunderschöne Fichtelgebirge, wobei die Autos immer als ein schöner Konvoi zusammenblieben. Über Weißdorf, Sparneck, den Waldstein und Bad Weißenstadt führte die Strecke schließlich nach München. Dort klang der gelungene Tag im traditionsreichen Café Dora bei Kaffee, Eis und hausgemachten Torten gemütlich aus. Besonders die berühmte „Agnes Bernauer“-Torte sorgte für Begeisterung unter den Teilnehmern.

Siedlergemeinschaft Münchberg

SIEDLER-KÄRWA IM JULI



Foto: Thomas Hertel

Die Siedlergemeinschaft Münchberg lädt in diesem Jahr wieder zur traditionellen Siedler-Kärwa auf die Festwiese an der Friedrich-Ebert-Straße in Münchberg. Seit vielen Jahren gehört dieses alle zwei Jahre – immer am Wochenende nach dem Münchberger Wiesenfest – stattfindende Ereignis fest zum Münchberger Veranstaltungskalender. Los geht's am Samstag, 18. Juli, um 18 Uhr mit dem offiziellen Fassbieranstich. Danach steht Partysound mit „Pinacolada“ auf dem Programm. Am Kärwa-Sonntag können es sich die Besucherinnen und Besucher ab 10 Uhr beim Weißwurst-

Frühschoppen gutgehen lassen. Ab 14 Uhr werden Kaffee und Kuchen angeboten und langjährige Mitglieder geehrt. Am Abend heizen dann „Messer & Lemmon“ die Stimmung im Festzelt an. Während der gesamten Veranstaltung ist der Eintritt frei und natürlich wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein. Die Münchberger Siedler freuen sich auf gesellige Stunden mit Freunden, Nachbarn und allen Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern. Bei entsprechendem Abschneiden der deutschen Fußball-Nationalmannschaft ist Public Viewing geplant.

Thomas Hertel

Reha- und Behinderten Sportverein

VERDIENTE MITGLIEDER GEEHRT



Foto: Verein

Mehrere Mitglieder des Reha- und Behinderten Sportverein e.V. Münchberg wurden zum Dank für ihre langjährige Treue geehrt.

Zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft standen beim Reha- und Behinderten Sportverein Münchberg zur Jahreshauptversammlung 2026 im TV Heim in Meierhof auf dem Programm. Fünf Mitglieder wurden für 10 Jahre, drei Personen für 20 Jahre und

zwei Vereinsmitglieder für 30 Jahre Treue zum Verein geehrt. Besonders freute sich die Vorstandschaft, dass zahlreiche Mitglieder zur Versammlung anwesend waren. Auch 1. Bürgermeister Christian Zuber war vor Ort und lobte den Verein für seine Arbeit. Nach dem Kassenbericht und dem Bericht der Revisoren erfolgte die Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft.

Folgende Termine wurden bekanntgegeben:

- 14. Juni: Stand am Stadtfestsonntag
- 11. Juli: Teilnahme am Wiesenfestzug der Vereine am Samstag
- Sollte ein Weihnachtsmarkt der Vereine am Kirchplatz am ersten Adventssonntag stattfinden, wird der Verein auch hier vertreten sein.

Kommen noch weitere Termine dazu, werden die Mitglieder in einem gesonderten Schreiben informiert.

Gudrun Kinze

ATSV Münchberg-Schlegel

FÜNF NEUE NACHWUCHS-TRAINER

Weitere drei Trainerinnen und zwei Trainer haben ihre Ausbildung beim Bayerischen Fußball-Verband erfolgreich abgeschlossen. Somit verfügt der ATSV mittlerweile über neun Trainer, die dem Nachwuchs im Verein das Fußball ABC beibringen.

Erwin Frisch



links Hannah Wetzel (links) und Denise Hofmann sind nun offiziell BFV-Kinder-Trainerinnen.



Die BFV C-Lizenz haben Markus Huntemann (links) und Dino Ott erworben.



Jugendleiter Markus Huntemann mit Sandra Vöcklinghaus, die ebenfalls die BFV C-Lizenz erworben hat.

SG Helmbrechts/Münchberg

HANDBALL-NACHWUCHS SAMMELT SPIELPRAXIS



Bei einem internen Turnier der E-Jugend am 19. April in Münchberg konnte eine gemischte Gruppe der SG-Handball-Talente viel Spielpraxis sammeln. Von den „Großen“ des Jahrgangs 2015 (sie wechseln jetzt in die D-Jugenden) bis zu den „Kleinen“ der Jahrgänge 2016, 2017 und 2018 waren gut 40 Kids am Start und zeigten mit viel Freude ihr handballerisches Können. Wir sind unglaublich stolz auf so zahlreichen begeisterten Handballnachwuchs!

Denise Bär

Hast auch du Lust beim Handballtraining reinzuschnuppern?

Dann komm doch vorbei:

Minis (Jahrgang 2018 und jünger)

freitags von 15:15-16:30 Uhr in der Gymnasiumhalle Münchberg

E-Jugend (Jahrgang 2016/17)

freitags von 16:30-18 Uhr in der Gymnasiumhalle Münchberg

DIE SG BEIM TRIKOTTAG

Die SG Helmbrechts/Münchberg nahm wieder einmal am vom Bayerischen Landes-Sportverband ausgelobten Wettbewerb „Bayern wird wieder bunt beim bundesweiten Trikottag“ teil. Der Aktionstag soll die Größe und Vielfalt des Sports in Bayern sichtbar machen und alle Vereinssportlerinnen und -sportler dazu animieren, Farbe für ihren Verein zu bekennen. Neben dem Gemeinschaftsgedanken war der Trikottag natürlich auch eine hervorragende Werbekampagne für den Verein. Die Jugendlichen zeigten an diesem Tag ihre Verbundenheit zur SG und trugen stolz ihre Vereinstrikots im Unterricht und in der Öffentlichkeit. Darüber hinaus wurden im Rahmen des Wettbewerbs Gewinne im Gesamtwert von über 10.000 Euro für Bayerns Vereine ausgelobt. Vielleicht gehört die SG Helmbrechts/Münchberg mit einem ihrer eingereichten Bilder am Ende sogar zu den glücklichen Gewinnern.

Nicole Strößner



A-JUGEND IST MEISTER DER BEZIRKS OBERLIGA



Die männliche A-Jugend der SG Helmbrechts/Münchberg hat sich zum zweiten Mal in Folge ungeschlagen die Meisterschaft in der Bezirksoberliga gesichert. Gegen Konkurrenz aus Ober-, Mittel- und Unterfranken feierte das Team beeindruckende 13 Siege und erzielte dabei herausragende 554 Tore. Für diese Leistung wurden die Jungs von Klaus-Dieter Sahrman, dem Bezirksvorsitzenden des Bayerischen Handball-Verbandes Oberfranken, geehrt. Gleichzeitig verabschiedete er einige Spieler, die mit dieser Saison ihre Jugendzeit im Handball beenden. Nun bleibt zu hoffen, dass die zahlreichen Talente in den kommenden Jahren erfolgreich in den Erwachsenenbereich der SG integriert werden können und dort weiterhin mit Freude und Erfolg Handball spielen werden.

Nicole Strößner

SG Helmbrechts/Münchberg

ERFOLGREICHE JUGENDQUALIFIKATIONSTURNIERE

Die Jugendmannschaften der SG Helmbrechts/Münchberg haben in den diesjährigen Qualifikationsturnieren eindrucksvoll gezeigt, welches Potenzial in der Nachwuchsarbeit des Vereins steckt. Mit starken Leistungen, großem Teamgeist und viel Leidenschaft konnten mehrere Teams ihre Ziele erreichen oder sich vielversprechend für die kommende Saison positionieren.

Weibliche C-Jugend: Souverän in die Oberliga

Die weibliche C-Jugend sicherte sich mit einem überzeugenden Qualifizierungssieg in Helmbrechts den Einzug in die Oberliga. Besonders in der entscheidenden letzten Runde zeigte das Team eine geschlossene Mannschaftsleistung. Vor heimischer Kulisse und in einer vollen Halle wuchs die Mannschaft über sich hinaus und überzeugte durch starken Teamzusammenhalt sowie konsequentes Spiel. Der verdiente Lohn: die Qualifikation für die Oberliga.

Männliche C-Jugend: Stark in der Bezirksoberliga

Auch die männliche C-Jugend der SG Helmbrechts/Münchberg konnte sich den Einzug in die Bezirksoberliga sichern. Trotz eines sehr jungen und kleinen Kaders präsentierte sich das Team in allen drei Qualifikationsrunden kämpferisch stark gegen häufig körperlich überlegene und erfahrenere Gegner. Der Sprung in die Oberliga blieb zwar verwehrt, dennoch zeigte die Mannschaft großes Entwicklungspotenzial. Die kommende Saison bietet nun die Chance, weiter zusammenzu-



wachsen, das Zusammenspiel zu verbessern und individuell Fortschritte zu machen.

Männliche B-Jugend: Oberliga – wir kommen!

Die männliche B-Jugend der SG Helmbrechts/Münchberg krönte ihren Qualifikationstag mit dem verdienten Einzug in die Oberliga. Nach einem deutlichen Auftaktsieg gegen den MTV Pfaffenhofen folgte ein umkämpftes Unentschieden gegen Schwabing. Im Spiel gegen Stadeln zeigte das Team mit einem klaren Sieg seine Stärke. Im entscheidenden letzten Spiel bewiesen die Jungs enorme Nervenstärke, Leidenschaft und Kampfgeist. Unterstützt von einer überragenden Torhüterleistung und lautstarken Fans sicherte sich die Mannschaft schließlich den verdienten Oberliga-Platz.

Weibliche B-Jugend: Kämpferisch bis zum Schluss

Die weibliche B-Jugend der SG Helmbrechts/Münchberg startete stark in die ersten beiden Runden der Qualifikation. Besonders in der zweiten Runde überzeugte das Team, unter anderem mit einem starken Auftritt gegen den späteren Regionalligazweiten ESV Regensburg. In der dritten Runde machten sich jedoch Verletzungen und nachlassende Kraft bemerkbar. Am Ende sicherten sie sich Platz 3, was den Start in die Bezirksoberliga bedeutet.

Weibliche A-Jugend: Qualifikation geschafft

Auch die weibliche A-Jugend der SG konnte einen Erfolg verbuchen. Das Team hat sich für die Bezirksoberliga qualifiziert und blickt damit auf eine spannende kommende Saison.

Emma Roßner



Poppenreuth 37
95213 Münchberg
Telefon 09251/5019
www.schreinerei-raithel.de



Fenstersanierung von Schreinerei Raithel

- Sofort komplett oder in Teilabschnitten
- Individuelle Steuervorteile
- Raithel Qualität – 100% Made in Germany
- Renovierung ohne optische Rückstände
- Garantieverlängerung, Sicherheitscheck & Wartungsservice

Obst- und Gartenbauverein Münchberg

GUT BESCHNITTENE BÄUME BRINGEN EINE REICHE ERNTE

Das Frühjahr startete bereits ereignisreich beim Obst- und Gartenbauverein (OGV) Münchberg. Am 13. April fand auf dem Grundstück der Familie Stöcker in Mussen ein Obstbaumschnittkurs statt. Es trafen sich zahlreiche Interessenten, um vom OGV-Vorsitzenden Uwe Schulze Zumhülsen zu lernen, was beim Obstbaumschnitt zu beachten ist. Diesmal ging es um Obstbäume, die schon lange nicht mehr zurückgeschnitten wurden und deren Kronen uferlos ineinander gewachsen waren. Hier kam zunächst die Kettensäge zum Einsatz und man konzentrierte sich auf die Hauptstämme und auf jeweils ein paar Seitentriebe. Anschließend wurden mit der Gartenschere die Bäume ausgeschnitten und dabei erklärt, wie Fruchtholz zu ziehen ist. Es muss Licht in die Baumkrone kommen. Als Faustregel gilt, dass so viel Freiraum in der Baumkrone vorhanden sein sollte, dass man einen Hut durchwerfen kann.

Der Heimatmarkt am 9. Mai war für uns Anlass, unsere traditionelle Tomatenbörse zu veranstalten. Es hat wieder geklappt, viele Interessenten kamen und nahezu alle selbstgezüchteten Tomatenpflanzen, auch alte Sorten, fanden reißenden Absatz. Auf der Schinzelbrücke haben wir ebenfalls wieder Blumenkästen aufgehängt, um diesen Bereich farbenfroh zu gestalten. Wir danken unserem diesjährigen Sponsor, der Familie Wirth, und den Mitarbeitern des Bauhofs, die unsere Pflanzen mit Wasser versorgen. Weiter waren wir am 17. Mai mit einem Stand beim Kreisgartentag in Schwarzenbach/Saale vertreten. Am 20. Juni besuchen wir die Staudengärtnerei Augustin in Effelterich und anschließend die Tomatengärtnerei Scherzer in Feulersdorf. Diese Tagesfahrt ist ausgeschrieben, weitere Interessenten können daran teilnehmen. Natürlich sind wir auch wieder beim Stadtfest am 14. Juni und am 11. Juli beim Wiesenfest dabei. Und wer sich mit dem Mähen mit einer Sense schlaue machen möchte, der kann am 4. Juli zu unserem Sensenkurs kommen. Auch das richtige Dengeln der Sense wird hier gezeigt. Der Kurs findet von 9 bis 13 Uhr auf unserer Streuostwiese an der Straße „Hintere Höhe“ statt.

Im Juli werden wir wieder die Vorbereitungen für den Fenster- und Balkenschmuckwettbewerb treffen und lassen uns dabei über-



Sehr informativ war der Obstbaumschnittkurs bei Familie Stöcker in Mussen.

raschen, welche Blütenvielfalt und auch an Motiven wir da für unsere Auswahl sehen. Im Oktober gibt es dann die Jahreshauptversammlung mit der Preisverleihung des diesjährigen Blumenschmuckwettbewerbs. Und nun starten wir richtig, trotz aller klimatischen Ausreißer, in den beginnenden Gartensommer und hoffen, dass all unsere Mühen seit Beginn des Gartenjahres mit Erfolg belohnt werden und wir ernten können. Nähere Infos zum Verein und aktuelle Termine stehen immer auf unseren Internetseiten unter www.ogv-muenchberg.de.

Manfred Keller

Sensenkurs in Münchberg: Traditionelles Handwerk neu entdecken

Der Obst- und Gartenbauverein Münchberg lädt am 4. Juli 2026 zu einem besonderen Kurs ein: einem Sensen- und Dengelkurs, der vom BUND Naturschutz Ortsgruppe Frankenstein Ost, von Hr. Crasser, durchgeführt wird. Der Kurs dauert von 9 bis zirka 12.30 Uhr. Die Teilnehmer erhalten eine fachkundige Einführung in die traditionelle Mahdtechnik mit der Sense. Der Kurs findet an der Streuobstwiese zwischen Münchberg und dem Ortsteil Hintere Höhe statt. Hier lernen Interessierte, wie eine Sense richtig eingestellt, gedengelt, geschärft und geführt wird. Die Methode gilt als besonders schonend für Wiesenlebensräume und fördert die Artenvielfalt, da sie Insekten und Kleintiere weniger gefährdet als

motorisierte Geräte. Gleichzeitig bietet das Mähen mit der Sense eine ruhige, naturnahe Alternative zur lauten Technik. Sensen und Dengelblöcke können mitgebracht werden. Wettergemäße Kleidung und festes Schuhwerk sind angebracht. Für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro erhoben. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, weshalb eine frühzeitige Anmeldung empfohlen wird. Interessierte können sich per E-Mail an: manfred-roedel@gmx.de anmelden.

Der Obst- und Gartenbauverein freut sich auf einen lehrreichen Vormittag und viele naturbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

VdK-Ortsverband Münchberg UNSERE TERMINE 2026

07.06.2026	Infostand am Stadtfest in Münchberg
29.08.2026	Tagesausflug Wir fahren ins Oberpfälzer Seenland
12.09.2026	Kaffeekränze in Münchberg
11.10.2026	Jahreshauptversammlung in der Judoclub-Halle in Münchberg
05.12.2026	Adventsfeier in der Judoclub-Halle in Münchberg

Naturfreunde Münchberg

AUF HÖHLENTOUR



Die Wandergruppe über der Schachthöhle „Felsenloch“.

Bei schönstem Frühlingswetter machten sich acht Wanderer der Münchberger Naturfreunde auf, um die Höhlen in der Umgebung von Plech zu erkunden. Die rund 17 Kilometer lange Wanderung führte die Gruppe mit Wanderführer Max Rauh an insgesamt acht Höhlen vorbei, von denen die meisten begehbar waren. Von Plech aus ging es auf einem Teil des Plecher Höhlenrundweges unter anderem zur Vogelherdgrotte, Raumbhöhle und Fleischlochhöhle und anschließend in einer großen Schleife um Bernheck herum wieder zurück nach Plech.

Text/Foto: Max Rauh

BAUMPFLANZAKTION BEIM NATURFREUNDEHAUS ZIGEUNERMÜHLE



Zirka 100 verschiedene Bäume haben die Naturfreunde beim Naturfreunde-haus Zigeunermühle gepflanzt.

KNACKIGE RADTOUR DURCHS FICHELGEIRGE

Morgens noch recht frisch, aber bei wolkenlosem Himmel ging es am 1. Mai in zwei Radgruppen von Münchberg und vom Naturfreunde-Haus zur Egerquelle. Von dort radelten die 20 Naturfreunde mit Tourenführer Gerhard Popp gemeinsam über Weißenstadt zur Mittags-einkehr beim Maibaumfest in Röslau. Über den Zwölfgipfelblick führte der Egerradweg nach Markt-leuthen. Dort verließen die Naturfreunde den wunderschön angelegten Radweg und nach einer „knackigen Steigung“ ging es aussichtsreich vorbei am Granitlabyrinth zurück zum Naturfreunde-Haus Zigeunermühle. Hier endete die kurze Strecke mit 50 Kilometern und rund 600 Höhenmetern. Nach einer gemütlichen Kaffeepause vollendeten acht Radler die Rundtour zurück nach Münchberg mit insgesamt 70 Kilometern und rund 900 Höhenmetern.

Text/Foto: Gerhard Popp



Kurzer Fotostopp auf dem Egerradweg am Zwölfgipfelblick.

In einer gemeinsamen Pflanzaktion haben 35 Naturfreunde am 18. April rund 100 Bäume gepflanzt und hierbei die Fläche westlich des Naturfreunde-Hauses zwischen Lehstenbach und Schanzenhang nach Borkenkäferbefall wieder aufgeforstet. Unter fachkundiger Anleitung von Reinhard Lottes hat jeder einen oder mehrere Bäume gepflanzt und hierbei auch gleichzeitig die Patenschaft übernommen. Jeder Baum wurde mit einem Drahtgitter zum Schutz vor Wildverbiss versehen und erhielt ein Etikett mit dem Namen der pflanzenden Person und Art des Baumes. Gepflanzt wurden Tannen, Fichten, Buchen, Eichen und Lärchen sowie einige Exoten, wie zum Beispiel Esskastanie. Den Abschluss bildete das Angießen mit Bachwasser sowie eine gemeinsame Brotzeit. Jeder einzelne wird bestimmt ein Augenmerk auf „seinen Baum“ haben und kann das Wachstum verfolgen. Die nachfolgende nasse Witterung im Mai war hierbei hilfreich und die Setzlinge zeigen alle schon gute Ansätze.

Text/Foto: Gerhard Popp

Landjugend Plösen

70-JÄHRIGES JUBILÄUM AM ROHRBÜHL



Ein Highlight am Sonntag war der Festzug durch die Stadt zum Festgelände.

Vom 8. bis zum 10. Mai feierte die Landjugend Plösen ihr 70-jähriges Bestehen am Rohrbühl. Bereits eine Woche vorher begannen die Aufbauarbeiten. Das Zelt wurde gestellt, wobei der Münchberger Gneis hier und da Schwierigkeiten machte, die Zeltnägel in den Boden zu bekommen. Ab Montag ging es dann richtig los, Buden wurden aufgestellt, viele Meter Stromkabel und Wasserleitungen verlegt. Am Dienstagabend erfolgte sogleich der Härtetest – Sturm und Gewitter hielt das Zelt stand. Täglich war ein reges Treiben am Rohrbühl, um alles für das Festwochenende vorzubereiten.

Am Freitag stand zum Auftakt des Jubiläumswochenendes der Festabend an. Mit einigen Rückblicken startete der Abend mit anschließender Talkrunde aus Politik und Landjugend mit Schirmherrn und Bürgermeister Christian Zuber, Landrat Dr. Oliver Bär, Landtagsabgeordneten Kristan von Waldenfels und Kreis- und Bezirksvorsitzenden Lukas Schmidt – alle mussten sich Fragen zur Landjugend Plösen und dem ländlichen Raum stellen. Ein durchaus emotionaler Teil des Abends waren die Ehrungen verdienter Mitglieder. Bernd Schlegel und Daniel Strößner wurde die Ehrenurkunde für besondere Verdienste für die Landjugend Oberfranken verliehen und Katrin Ott wurde mit den Bronze-Ehrenzeichen der Bayerischen Jungbauernschaft ausgezeichnet. Im Anschluss sorgte die österreichische Band Mölltalsound für Stimmung. Am Samstag wurde wieder alles auf Vordermann gebracht, ehe es abends dann mit dem nächsten Highlight weiterging – der Partynacht mit den Dorfflockern und Aftershowparty mit DJ Chris Levels. Bis in die frühen Morgenstunden wurde am Rohrbühl ausgiebig getanzt und gefeiert. Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst, der von Pfarrer Christian Höllerer abgehalten wurde mit musikalischer Umrahmung vom Posaunenchor Ahornis. Danach konnten sich alle nochmal beim Weißwurstfrühschoppen stärken, ehe der Festzug mit vielen Landjugenden aus Oberfranken und Münchberger Vereinen durch die Stadt hinauf zum Rohrbühl zog. Nach dem festlichen Fahneneinzug der Landjugenden sorgten die Schugis für Stimmung und eine volle Tanzfläche. Im Außenbereich fand zeitgleich der Bullenreitwettbewerb statt mit vielen hochwertigen Sachpreisen. Stolz zwei Minuten und sechs Sekunden im Sattel schaffte der Gewinner. Die Landjugend Plösen bedankt sich bei allen Unterstützern, Helfern, Mitgliedern und Besuchern für dieses schöne Festwochenende am Rohrbühl.

Katrin Ott

FFW Mechlenreuth

DORFFEST: ENDE JULI WIRD GEFEIERT

Die neue Osteraktion der Feuerwehr Mechlenreuth für die Kinder der Dorfgemeinschaft, die begeistert auf die Suche nach Ostereiern und Schokoleckereien gegangen sind, kam bestens an. Bei Kaffee, Kuchen und Getränken saßen Eltern, Kinder und Dorfbewohner anschließend gemütlich zusammen. Eine besondere Übung absolvierte die Feuerwehr Mechlenreuth am 17. Mai, als sich fünf Ortswehren in der Hinteren Höhe zur gemeinsamen Waldbrandübung trafen. Ende Juli möchte die FFW Mechlenreuth das mittlerweile wieder traditionelle Dorffest am 25. und 26. Juli feiern und freut sich auf viele Gäste.

Katja Wolfrum

Skiclub Münchberg

JUBILÄUMSFEIER ZUM 75. GEBURTSTAG

Der Skiclub Münchberg wird heuer 75 Jahre alt. Dieses besondere Jubiläum möchte der Verein am 27. Juni 2026 gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern feiern. Geplant sind ein Jubiläumslauf sowie ein buntes Programm am Nachmittag. Alle Münchberger Bürger, begeisterte Sportler und benachbarte Sportvereine sind zur Jubiläumsfeier herzlich eingeladen. Gefeierte wird am „Hopfenhäusla“ in Münchberg, Schützenstraße 22. Beginn der Veranstaltung ist um 11 Uhr. Um 11.30 Uhr startet der Jubiläumslauf. Hierfür ist eine Anmeldung bis zum 25. Juni nötig, mehr Informationen dazu gibt es auf der Vereinshomepage. Die Siegerehrung des Laufs ist um 14 Uhr geplant. Es gibt zudem eine Spielstraße für Alt und Jung, DJ „GS music & more“ sorgt für Stimmung und um 16.30 Uhr heißt es „SCM früher & heute“. Anschließend sind alle Besucher noch eingeladen, gemütlich zusammen zu sitzen.



Foto: Verein

JUBILÄUMSLAUF

- Start: · 11:30 Uhr – Nähe Parkplatz am Freibad in Münchberg, Schützenstraße
· Massenstart pro Strecke
- Strecken: · 1,5 Kilometer: Kinder
· 6,0 Kilometer: Jugendliche und Erwachsene

Anmeldung bis 25.06.2026 unter:
robert.werner@skiclub-muenchberg.de

DLRG Münchberg

OBERFRÄNKISCHE MEISTERSCHAFTEN IM RETTUNGSSCHWIMMEN: MÜNCHBERGER TEAM ZEIGT SOLIDE LEISTUNGEN



Die erfolgreichen Teilnehmer und Betreuer (von links): Ulrich Bayer, Leonie Opel, Gerd Roßner, Lorenz Rödel, Manfred Mauksch und Michael Rödel.

Am 18. April 2026 wurden in Marktredwitz die Oberfränkischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen ausgetragen. Fünf Aktive der DLRG Münchberg gingen an den Start und stellten sich den verschiedenen Disziplinen des Rettungssports, darunter Hindernisschwimmen, kombiniertes Schwimmen, Puppenretten und Lifesaver. Die Wettkämpfe verlangten den Teilnehmenden sowohl technische Präzision als auch Ausdauer ab.

Die Münchberger Ergebnisse im Überblick:

- Gerd Roßner – AK 60 männlich, 1. Platz
- Ulrich Bayer – AK 65 männlich, 1. Platz
- Lorenz Rödel – AK 11/12 männlich, 2. Platz
- Manfred Mauksch – AK 17/18 männlich, 8. Platz
- Leonie Opel – AK offen weiblich, 9. Platz

Mit ihren Platzierungen auf Rang eins und zwei sicherten sich Gerd Roßner, Ulrich Bayer und Lorenz Rödel die Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften, die vom 3. bis 5. Juli 2026 in Zirndorf stattfinden. Für den Ortsverband stellt dies ein erfreuliches Ergebnis dar, das die kontinuierliche Trainingsarbeit der vergangenen Monate widerspiegelt. Die DLRG Münchberg ist auf die gezeigten Leistungen aller ihrer Teilnehmer sehr stolz.

SCHWIMMABZEICHENTAG IM FREIBAD MÜNCHBERG

Die DLRG OV Münchberg lädt am 20. Juni 2026 zum Schwimmabzeichentag ins Freibad Münchberg ein. Von 10 bis 18 Uhr können Kinder, Jugendliche und Erwachsene vorbeikommen und ein Schwimmabzeichen ablegen – ganz egal, ob Seepferdchen oder eines der deutschen Schwimmabzeichen in Bronze, Silber oder Gold. Vor Ort stehen die Ausbilder und Ausbilderinnen der DLRG bereit, um die Schwimmabzeichen abzunehmen und bei Bedarf auch Tipps zu geben. Damit an diesem Tag alles klappt, sollten die Teilnehmenden vorher unbedingt ein bisschen üben.

Die Anforderungen unterscheiden sich je nach Abzeichen – vom ersten sicheren Schwimmen über längere Strecken bis hin zu Tauch- und Sprungaufgaben. Eine Übersicht über alle Voraussetzungen findet man auf folgender DLRG Seite:

www.dlrg.de/informieren/ausbildung/schwimmabzeichen



JETZT TERMIN VEREINBAREN



EXKLUSIV NUR BEI UNS

HYDROGENTHERAPIE

Die innovative Therapie für
Gesundheit und Wohlbefinden

Physioteam Münchberg - Inh. Nicole Spitzl
Theodor-Heuss-Straße 44, 95213 Münchberg
Tel. 09251 - 7552 | www.physioteam-muenchberg.de

FCE Münchberg

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2026: AKTIV IM BREITENSSPORT – ERFOLGREICH IM LEISTUNGSSPORT



Ehrungen für 60, 65 und 75 Jahre (von links): Vorsitzender Stefan Hofmann, Herbert Zwack, Hans-Jürgen Keuser, Gerhard Kefferstein, Reinhard Sachs, Klaus Fleischmann, Dieter Schwarz, Dieter Rucker und Ehrenamtsbeauftragter Michael Kaiser.

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des FC Eintracht Münchberg führte die Zäsur durch den Abstieg nach einjähriger Bayernligazugehörigkeit zu keiner Resignation, sondern zu einem optimistischen Blick in die Zukunft. 1. Vorsitzender Stefan Hofmann erwähnte in diesem Zusammenhang den Aufstieg der A-Jugend in die Bezirksoberliga und berichtete von 22 Mannschaften im Nachwuchsbereich, die mit über 300 Aktiven am Spielbetrieb teilnehmen. Weiterhin führte er aus, dass nach der Verabschiedung des erfolgreichen Trainers Markus Bächer kurzfristig eine Lösung mit Übergangstrainer Sandro Preißinger und Co-Trainer Dennis Pajonk gefunden wurde, und er stellte Trainer Dieter Krantz vor, der ab der neuen Spielsaison die aktuelle Landesligamannschaft übernimmt. In seinem Blick nach vorne nannte Stefan Hofmann als Höhepunkt und Herausforderung in organisatorischer Hinsicht das Wiesenfest 2026, bei dem der FCE Münchberg wieder als Festwirt fungiert. Zudem informierte er im Voraus, dass in der nächsten Mitgliederversammlung Teile der Vorstandschaft neu besetzt werden müssten, wobei sich nach aktuellem Stand bereits einige personelle Neubesetzungen andeuten würden. Dem Kassenbericht des Hauptkassierers Her-

mann Föhn war zu entnehmen, dass der FCE Münchberg - trotz großer finanzieller Aufwendungen, die aus den Mitgliedsbeiträgen nur zu geringem Teil abgedeckt werden könnten – im Unterschied zu manchem regionalen höherklassigen Verein finanziell auf gesunden Füßen stehe. Zwar müsse man das Geschäftsjahr mit einem kleinen finanziellen Defizit beenden, doch dafür wurden als Investitionen in die Zukunft größere Ausgaben getätigt. Im Einzelnen nannte Föhn die Renovierung großer Teile des vereinseigenen Heimes, die Sanierung des Rasenplatzes, die Erneuerung elektronischer Gebrauchsgeräte sowie die Investition in eine neue Heizungsanlage verbunden mit einer PV-Anlage, die bereits zu Einsparungen beitrage.

Hermann Föhn beendete seine Ausführungen mit einigen Zahlen hinsichtlich der Mitgliederentwicklung: Aktuell haben sich dem Verein knapp über 700 Mitglieder angeschlossen, darunter 248 Schüler und Jugendliche. Für das aktuelle Landesligateam übernahm Wolfgang Frank den sportlichen Rückblick. Der aktuelle Tabellenstand lasse das sportliche Ziel, die Relegationsspiele in die Bayernliga, als realisierbar erscheinen. Personell mussten zwar im Trainer- und Betreuungsteam nach einigen Rücktritten

personelle Veränderungen vorgenommen werden, doch dies wurde intern geräuschlos über die Bühne gebracht. Auch die weiteren Seniorenteams können sowohl rückblickend auf die letzte Spielsaison als auch nach dem aktuellen Tabellenstand ein sportlich positives Ergebnis vorweisen. Stefan Hofmann, der als 1. Vorsitzender dem Nachwuchsbereich besondere Bedeutung zukommen lässt, berichtete von 22 Teams aus dieser Altersstruktur. Aufgrund der großen Anzahl dieser Kinder und Jugendlichen, die auch einen großen personellen Bedarf benötigt, wurden personelle Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten neu strukturiert. Das Aufgabengebiet aus den Bereichen Kinderturnen sowie von der G- bis zur E-Jugend übernimmt zukünftig Matthias Grzyb. Ab dem Bereich der U 12, in der der FCE Münchberg federführend mit Partnervereinen kooperiert, ist ab der neuen Saison bis zum Bereich der A-Jugend Steffen Skaper der verantwortliche Ansprechpartner.

Dieter Rucker

EHRUNGEN

25 Jahre: Sabine Meister, Andreas Seibel, Jürgen Roßner, Rudolf Beck, Thomas Hahn, Kurt Philipp
40 Jahre: Gerlinde Fichtner, Angela Frank, Heidi Proksch, Sabine Spörl, Lothar Weichler
50 Jahre: Dieter Beck, Ewald Dilg, Uwe Frank, Peter Göbl, Reinhard Käppel, Martin Morgenroth, Rene Primus, Werner Seibel
60 Jahre: Klaus Fleischmann, Dieter Rucker, Dieter Schwarz
65 Jahre: Dietmar Hoffmann, Hans-Jürgen Keuser, Reinhard Sachs, Herbert Zwack
75 Jahre: Gerhard Kefferstein

AK Kunst der Stadtjugend Münchberg

NEUE AUSSTELLUNG IM BÜRGERZENTRUM

In der Galerie im Bürgerzentrum ist ab 13. Juni eine Ausstellung mit Arbeiten des gebürtigen Münchbergers Kai Gemeinhardt (eine Entdeckung in der KunstFabrik) zu sehen (Eröffnung: 13. Juni um 19 Uhr, Dauer: bis zum 12. Juli). Ende September beginnt

dann eine Ausstellung mit Arbeiten aus den Kunstkursen, den Workshops und Arbeiten des Jugendtreffs. Zudem stellt Udo Rödel derzeit auf Einladung des Vereins „KunstHERZ“ alte und neue Werke unter dem Motto „Bisheriges und Jetziges“ im Medizincampus

Oberfranken in Bayreuth aus (10. Juni bis 5. Juli). Zu sehen sind Objekte in Stahl und Stein und Collagen. Und noch bis 6. September sind Arbeiten von Sebastian Wassmann im Stiftskirchenmuseum in Himmelkron ausgestellt.

FGV Münchberg

ERSTE E-BIKE-TOUR WAR EIN VOLLER ERFOLG



Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir zu unserer ersten E-Bike-Tour der Saison. Insgesamt elf Radlerinnen und Radler wagten sich auf die rund 74 Kilometer lange Strecke durch die abwechslungsreiche Landschaft der Region. Die Tour führte von Münchberg über Helmbrechts und Naila in Richtung Höllental. Über Marxgrün und Issigau ging es weiter bis nach Blechschmiedenhammer. Von dort aus folgte die Gruppe dem Wanderweg entlang der Selbitz nach Hölle und zurück nach Marxgrün. Ein besonderer Zwischenstopp erwartete die Teilnehmer dort: Die Feuerwehr Marxgrün feierte ihr 155-jähriges Jubiläum und lud zum Feuerwehrfest ein. Die Radler nutzten die Gelegenheit zur Einkehr und stärkten sich in geselliger Runde. Anschließend setzte die Gruppe ihre Tour auf dem Selbitztalweg bis nach Volkmannsgrün fort. Über Edlendorf, Schwarzholzwinkel und Jehsen ging es weiter, wo beim örtlichen Maifest ein weiterer Halt eingelegt wurde. Hier klang die gelungene Tour in entspannter Atmosphäre aus, und die Teilnehmer konnten individuell die Heimfahrt antreten. Bei bestem Wetter und guter Stimmung zog der Fichtelgebirgsverein Münchberg ein durchweg positives Fazit. Die gelungene Mischung aus sportlicher Aktivität, landschaftlichen Eindrücken und geselligem Beisammensein machte die erste E-Bike-Tour des Jahres zu einem rundum erfolgreichen Erlebnis. Ab Ende Mai starten wieder mittwochs unsere beliebten Feierabendtouren. Infos finden sich im Schaukasten, in der Homepage und in der Frankenpost.

FEIERABENDWANDERUNG MIT ADRIAN ROSSNER UND CAROLIN PRUY-POPP

30 Personen beteiligten sich in diesem Jahr am Tag des Wanderns an unserer Abendwanderung am Weißenstädter See. Adrian Roßner erklärte dabei Historisches zu den Necknamen der Weißenstädter und Zeller und auch einige humorvolle Anekdoten und Sagen durften natürlich nicht fehlen. Carolin Pruy hatte wieder viele lustige Lieder dabei und lud zum Mitsingen ein. Mit einer gemütlichen Einkehr wurde dieser wunderschöne Abend abgerundet.

UNSERE NÄCHSTEN WANDERUNGEN:

Am 7. Juni wandern wir mit S. Hirschmann zehn Kilometer von Schwarzenbach nach Fattigau, Abfahrt ist um 10 Uhr wie immer am Angerparkplatz. Die Frühjahrssternwanderung nach Bad Berneck ist unser Ziel am 21. Juni, Genaueres im Kasten und auf der Homepage. Am 28. Juni laufen wir mit H. Grefenberg zehn Kilometer um Pressek mit einer Führung in der Kirche, Abfahrt ist um 10 Uhr. 14 Kilometer lang ist die Tour auf dem Max-Reger-Weg bei Brand mit Gudrun Kinze am 5. Juli mit einem Abschluss am Badeteich. Kurzwanderer laufen vormittags 3,5 Kilometer und fahren nach der Mittagseinkehr zum Kiosk am Badeteich. Abfahrt ist um 9 Uhr.

Für die Donnerstagswanderer ist jeden Donnerstag der Treffpunkt – weil bei vielen Gasthöfen die Küche erst um 17 Uhr öffnet – ab sofort um 14 Uhr beim Spielplatz in der Karlsbader Straße. Angeboten werden dann immer zwei Wanderungen, entweder vier bis fünf Kilometer oder rund acht Kilometer, es ist also für fast jeden eine passende Strecke dabei. Die Ziele findet man auf der Homepage: www.fgv.muenchberg.de und im Schaukasten bei der Adler-Apotheke. Alle, die wenigstens vier bis fünf Kilometer gemütlich laufen können, dürfen jederzeit mitgehen – einfach zum Treffpunkt kommen. Eine Mitgliedschaft im FGV ist, wie bei allen Wanderungen, nicht notwendig.

Unsere Wanderempfehlung:

Kann ein Kind im Grundschulalter allein einen Felsen mit einem Gewicht von rund 250 Tonnen bewegen? Wenn der Hebel richtig angesetzt wird, ist das beim Wackelstein am Kornberg möglich. Probieren Sie es mal aus. Man parkt am besten gleich nach dem Bahnübergang in Niederlamitz und sieht bei der nächsten Straße nach links schon den Wegweiser zum Kornberg. Der Markierung „Fränkischer Gebirgsweg“ folgend, erreicht man den Wackelstein nach knapp zwei Kilometern. Wer weiter gehen möchte, ist nach insgesamt 2,5 Kilometern bei der Ruine Hirschstein und nach vier Kilometern am Gipfel mit seinem Aussichtsturm. Zurück geht man am besten auf dem gleichen Weg.

Und immer daran denken:

Wandern im Verein ist schöner als allein!

Roland Bauer





JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend.
Ihr seid herzlich eingeladen, zu schmökern
und Euch einzubringen!

Foto: Robert Kneschke – stock.adobe.com

Mittelschule Mönchberg-Poppenreuth

MAIFEST LOCKT ZAHLREICHE BESUCHER

Bei kühlem, aber erfreulich trockenem Wetter fand Anfang Mai das diesjährige Schulfest der Mittelschule Mönchberg-Poppenreuth statt. Unter dem von Elternbeirat und Lehrerschaft ausgerufenen Motto „Maifest“ ließen sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit nicht entgehen, gemeinsam mit der Schulgemeinschaft einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Nachmittag zu erleben. Besonders erfreulich war, dass neben vielen Eltern auch zahlreiche ehemalige Schülerinnen und Schüler den Weg zurück an ihre frühere Schule gefunden hatten, um Erinnerungen auszutauschen und bekannte Gesichter wiederzusehen. Zur musikalisch eingerahmten Eröffnung begrüßte Schulleiter André Ott neben einer Vielzahl an Stadträten auch die beiden Bürgermeister aus Mönchberg und Helmbrechts, Christian Zuber und Dr. Pascal Bächer.

Schon beim Betreten des Schulgeländes war die besondere Atmosphäre spürbar. Im Mittelpunkt stand dabei der vom Elternbeirat kreierte fränkische Maibaum, dessen Kranz in den Mönchberger Farben geschmückt war. Dieser wurde bereits am Vorabend in einer gemeinsamen Aktion aufgestellt. Ein großes Dankeschön geht hier an die Familien Sachs und Löster, die federführend tätig waren.



Der Elternbeirat hatte fürs Maifest eigens einen Maibaum kreierte, den auch die Bürgermeister Dr. Pascal Bächer aus Helmbrechts (links) und Christian Zuber aus Mönchberg bewunderten.



Die Mittelschule Mönchberg-Poppenreuth feierte ein rundum gelungenes Schulfest mit einem abwechslungsreichen Programm und vielen Begegnungen.

Im weiteren Verlauf des Nachmittages erwartete die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm. Für musikalische Stimmung sorgte die Schulband. Die Klasse 5aG präsentierte ein Märchen-Theater und die Teilnehmer des Tanzkurses aus den 9. und 10. Klassen zeigten den Zuschauern ihre gelernten Tänze.

Neben einem informativen Einblick in die faszinierende Welt der Bienen durch einen Imker boten die beteiligten Klassen auch Spiele und Mitmachangebote an: Fußball-Dart, Lehrer-Memory, Wettnageln und einiges mehr wurde gerne angenommen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Frisch gegrillte Bratwürste, Döner und Pommes als herzhaftes Angebot und Kaffee mit einer großen Auswahl an (von Schülereltern gebackener) Kuchen luden die Gäste ein, es sich gemütlich zu machen und miteinander ins Gespräch kommen.

Am Ende des Tages waren sich Veranstalter und Besucher einig: Das „Mai“-Schulfest war ein voller Erfolg. Das abwechslungsreiche Programm, die zahlreichen Begegnungen zwischen aktuellen und ehemaligen Schülerinnen und Schülern sowie die gute Stimmung machten die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis. Mit den Einnahmen ist der Elternbeirat wieder in der Lage, Projekte in der Schule zu unterstützen wie aktuell zum Beispiel ein Theaterstück zur Drogenprävention oder einen Workshop zur Stärkung des Selbstwertgefühls bei Mädchen.

André Ott

Stadtbibliothek

VORLESENACHMITTAGE KOMMEN GUT AN



Zwischen Oktober 2025 und April 2026 haben wir 25 verschiedene Geschichten für knapp 600 Kinder vorgelesen (erwachsene Begleitpersonen wurden nicht mitgezählt). Wir freuen uns riesig, dass ihr so gerne zu uns kommt! Los ging es mit den beliebten Hühnern „Henri & Henriette“ und abgeschlossen haben wir mit „Hase Hibiskus“. Alle Kinder erhielten eine Leseurkunde als Erinnerung. Nun machen wir eine kleine Sommerpause, bis es im Oktober 2026 wieder los geht.

CVJM Mönchberg

SPANNENDER DETEKTIVTAG



Viel Spaß hatten die Kinder beim Detektivtag des CVJM Mönchberg.



Fotos: CVJM

Am letzten Samstag im April trafen sich 48 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren im evangelischen Gemeindehaus zu einem spannenden Detektivtag. Nach gemeinsamen Liedern und dem Spiel „1, 2 oder 3“ starteten sie in einen mysteriösen Fall: In der Stadt Jericho herrschte helle Aufregung: Ein berühmter Zöllner war spurlos verschwunden. Hatte er sich mit seiner Beute abgesetzt oder führte er etwas noch Schlimmeres im Schilde? Ge-

rüchten zufolge hatte er alles stehen und liegen lassen, um einen ganz besonderen Gast zu treffen... Die jungen Ermittler machten sich in Kleingruppen an die Lösung des Falles. An verschiedenen Stationen – wie dem Erstellen von Phantombildern, einer Spurensuche oder dem Entschlüsseln kryptischer Botschaften – konnten sie Zahlen erspielen, um am Ende den Code des Tresors zu knacken. Den Kindern gelang es so, die Geheimakte des Zöllners Za-

chäus zu finden und ihn ausfindig zu machen. Doch dann kam alles anders: Zachäus erzählte von seiner Begegnung mit Jesus, die sein Leben von Grund auf verändert hatte. Jesus war Zachäus freundlich und offen begegnet. Er verurteilte ihn nicht für seine Taten, sondern zeigte ihm seine Liebe. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ließen die Kinder den Tag bei Workshops wie Tanzen, Basteln oder Fußball spielerisch ausklingen.

Kathrin Sachs

Grundschule Mönchberg

GANZ SCHÖN SPORTLICH!



Foto: Schule

Die Siegermannschaft der Grundschule Mönchberg mit Organisatorin und Fachberaterin Sport Alexandra Ott (links), Lehrerin Denise Bär (Zweite von rechts) und Fachberater Sport Bernd Müller (rechts).

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Mönchberg schwimmen in diesem Schuljahr auf einer nahezu perfekten sportlichen Erfolgswelle. Nachdem bereits im März das Handballturnier sowie das Fußballturnier (Mädchen) gewonnen wurden, überzeugten die jungen Sportlerinnen und Sportler ebenso beim diesjährigen Kreisentscheid Schwimmen, der am 7. Mai in Mönchberg stattfand. In verschiedenen Disziplinen wie Balltransport, Überraschungsstaffel, Brustschwimmen, Freistil und Ausdauerschwimmen traten die Schulen gegeneinander an und sorgten für spannende Wettkämpfe. Besonders erfolgreich war die Grundschule Mönchberg, die sich mit starken Leistungen in allen einzelnen Wettbewerben den Gesamtsieg sichern konnte. Auch die übrigen Schulen überzeugten mit großem Engagement und fairen Wettkämpfen. Viele Kinder konnten persönliche Bestleistungen erzielen und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler lautstark anfeuern. Lehrkräfte, Betreuerinnen und Betreuer sowie die Organisatoren zeigten sich am Ende der Veranstaltung sehr zufrieden. Der Wettbewerb machte einmal mehr deutlich, wie viel Freude Sport und gemeinschaftliche Aktivitäten den Kindern bereiten.

Denise Bär

NEUER JUGENDSTADTRAT NIMMT ARBEIT AUF

Mit frischen Ideen, neuen Gesichtern und viel Engagement startet der neue Jugendstadtrat in seine neue Amtszeit. Bereits im März fanden die Wahlen statt, am 29. April kam das Gremium, das aus 29 Jugendlichen besteht, zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.

Der Jugendstadtrat vertritt für jeweils ein Jahr die Interessen der jungen Menschen in Mönchberg. Ziel ist es, Jugendlichen eine aktive Mitgestaltung des Stadtlebens zu ermöglichen und ihre Anliegen stärker in politische Entscheidungen einzubringen. Themen wie Freizeitangebote, Schulumfeld, Veranstaltungen oder Projekte für junge Menschen stehen dabei im Mittelpunkt. Grundlage dafür ist die Satzung für den Jugendstadtrat der Stadt Mönchberg.

Gewählt werden die Mitglieder an Mittel- und Realschulen, sowie am Gymnasium – ab der 7. Klasse. Auch Vereine mit aktiver Jugendarbeit können Vertreterinnen und Vertreter entsenden. Dadurch setzt sich der Jugend-



stadtrat aus Jugendlichen mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen und Interessen zusammen. Politisch und konfessionell arbeitet das Gremium unabhängig und neutral. Etwa die Hälfte der Mitglieder gehörten bereits in der vergangenen Amtszeit dem Jugendstadt-

rat an, während die andere Hälfte neu gewählt wurde und nun erstmals Verantwortung übernimmt. Zum Sprecher des Jugendstadtrates wurde Necim Sat gewählt. Unterstützt wird er von seinen beiden Stellvertretern Emil Strunz und Emely Thiesies.



BÜCHERBABYS

FÜR BABYS UND KLEINKINDER VON 0-3 JAHREN

ERSTE BÜCHER UND MEDIEN DER STADTBIBLIOTHEK ENTDECKEN
FINGERSPIELE, LIEDER UND REIME
AUSTAUSCHEN UND SPIELEN

MITTWOCHS 09.00-10.30 UHR

 **STADTBIBLIOTHEK MÜNCHBERG**
LUITPOLDSTR. 25/27
95213 MÜNCHBERG

OHNE ANMELDUNG!
KONTAKT: JULIA HARZER (0160/5317315)



TAG DER OFFENEN TÜR



Jugendtreff im Bürgerzentrum
mit Rap-Konzert am Abend

Im Jugendtreff Bürgerzentrum ist für Groß und Klein einiges geboten!
Zum Tag der offenen Tür sind bei uns viele Mitmachaktionen zu finden, darunter ein Boxautomat, Klettermöglichkeiten, viele Tischspiele.
Für das leibliche Wohl sorgt die Stadtjugend Mönchberg e.V.
Kommt vorbei, entdeckt das Bürgerzentrum und verbringt einen abwechslungsreichen Tag mit uns!

25.07.26
14.00 BIS 21.00 UHR

  Die Stadtjugend Mönchberg e. V.   

TERMINE JUNI/JULI



Donnerstag, 11. Juni – 15.30 bis 17.00 Uhr (6 bis 12 Jahre) / 18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahren)

Cigköfte

Mixen, Kneten und Probieren. Heute machen wir frische Cigköfte. Gebühr 1 Euro, mit Anmeldung

Freitag, 12. Juni

Youth Gone Wild Festival

Erlebe einen Tag voller Musik, Action und guter Laune! Triff Freunde und feiere beim Konzert – Spaß und gute Vibes garantiert!

Donnerstag, 18. Juni – 15.30 bis 17.00 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Kinderolympiade

Seid dabei bei unserer Kinder-Olympiade! Viele spannende Challenges warten auf euch – laufen, springen, knobeln und jede Menge Spaß!

Donnerstag, 18. Juni – 19 bis 21 Uhr (ab 13 Jahren)

Büz Quiz

Quizen bis der Kopf raucht. Beim Quizabend zeigt sich, wer das Zeug zum Brain hat!

Donnerstag, 25. Juni – 15.30 bis 17.00 Uhr (6 bis 12 Jahre) / 18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahren)

Picknick

Beim Picknick packen alle mit an: Schnippeln, belegen und danach gemeinsam draußen genießen und Spaß haben! Gebühr 1 Euro, mit Anmeldung

Donnerstag, 2. Juli – 15.00 bis 17.00 Uhr (6-12 Jahre)

Kinderdisco

Heute veranstalten wir eine kleine Party für euch! Euch erwarten viele coole Spiele, Musik und ganz viel Spaß! Natürlich gibt's auch leckere Getränke!

Mittwoch, 8. Juli – 18 bis 20 Uhr (ab 13 Jahren)

Kickerturnier

Heute drehen wir den Kicker heiß! Wer wird wohl unser Kickermeister?! Den Gewinner erwartet ein cooler Preis!

Donnerstag, 9. Juli – 15.00 bis 17.00 Uhr (6-12 Jahre) / 18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahren)

Pizza

Wir backen heute super leckere Pizza wie in Italien! Belegt euch die Pizza wie ihr wollt und genießt sie im Anschluss. Gebühr 1 Euro, mit Anmeldung

Donnerstag, 16. Juli – 15.00 bis 17.00 Uhr (6-12 Jahre) / 18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahren)

Federballturnier

Wir spannen das Federballnetz für euch. Wer wird wohl die meisten Bälle übers Netz befördern und sich somit den Sieg sichern?

Samstag, 25. Juli – 14.00 bis 21.00 Uhr

Tag der offenen Tür im Bürgerzentrum

Im Jugendtreff Bürgerzentrum ist für Groß und Klein einiges geboten! Zum Tag der offenen Tür sind bei uns viele Mitmachaktionen zu finden, darunter ein Boxautomat, Klettermöglichkeiten und viele Tischspiele. Am Abend gibt es ein Rapkonzert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kommt vorbei, entdeckt das Bürgerzentrum und verbringt einen abwechslungsreichen Tag mit uns! In Zusammenarbeit mit dem AK Video, AK Kunst, Juku Mobil und der Stadtjugend Mönchberg.

Donnerstag, 30. Juli – 15.00 bis 17.00 Uhr (6-12 Jahre) / 18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahren)

Cocktails

Wir zaubern uns leckere Cocktails passend zum Ferienanfang! Was wird wohl die beste Kreation? Gebühr 1 Euro, mit Anmeldung

SOMMERFERIEN

Mittwoch, 5. August

Freizeitpark Plohn (ab 8 Jahren)

Lust auf Achterbahnen, Spaß und Action? Dann ist der Freizeitpark genau das Richtige für dich! Gebühr 25 Euro, Treffpunkt: Süße Ecke, in Zusammenarbeit mit der KoJa Hof In Zusammenarbeit mit dem AK Video, AK Kunst, Juku Mobil und der Stadtjugend Mönchberg.

Freitag, 7. August – 10.00 bis 14.00 Uhr
Wildnistag mit einem Profi (ab 8 Jahren)

Mit dabei:
Bogenschießen, Feuermachen und eine Schluchtüberquerung! Bitte wettergerecht kleiden und Brotzeit mitbringen. Gebühr 20 Euro/ Geschwister 30 Euro, Treffpunkt:
Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

Montag, 10. August bis Freitag, 14. August – 10.00 bis 17.00 Uhr

Ferienspielfeld „Zeitreise“

Reise mit uns durch die Zeit und entdecke verborgene Welten! Wir entdecken längst vergangene Epochen, basteln faszinierende Geräte für Zeitreisende und erleben viele spannende Abenteuer. Wir gestalten tolle Lager und als krönenden Abschluss gibt es eine ereignisreiche Übernachtung! Gebühr 20 Euro (Mittagessen, Material,...), in Zusammenarbeit mit der KoJa Hof

Montag, 17. bis Mittwoch, 19. August
Survival Camp

Zusammen mit einem professionellen Betreuersteam seid ihr 3 Tage auf euch alleine gestellt. Ihr schlagt euch mit Karte und Kompass durch die Wildnis, kümmerst euch selbstständig um Wasser und Lebensmittel, baut euer eigenes Lager und lernt, wie man mit einem Feuerstahl ein Feuer entfacht. Wollt ihr euch dieser Herausforderung stellen? Gebühr 10 Euro, mit Anmeldung



KONTAKT:

Stadtjugend Mönchberg e.V.
Bürgermeister-Specht-Platz 3
95213 Mönchberg, Tel. 09251/5288
E-Mail: stadtjugend@muenchberg.de

ERFOLGREICH WERBEN!

Ihr Medienberater

Rainer Ludwig

Poststraße 9/11

95028 Hof

Tel.: 09281/816-263

rainer.ludwig@hcs-medienwerk.de



BAGGERBETRIEB

Müller

☺ Solg 18 - 95213 Münchberg ☺ www.mueller-solg.de

☎ 09256 1236 ☎ 0160 992 806 01

Erd- und Tiefbau | Pflasterbau
Landschaftspflege | Sportplatzpflege
Winterdienst



Grünservice GmbH
Kompostbetrieb

- Blumenerde
- Rindenmulch

- Kompost
- Humus

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Solg 18 · 95213 Münchberg

Tel. 09256 95248

Fax 09256 95250

Neueröffnung ab 01. Juli

PhysioFlow

Mobile Physiotherapie

für Münchberg,
Helmrechts & Umgebung



Mein Name ist Pascal

und ich biete Ihnen etwas
Besonderes an:

Physiotherapie bequem bei Ihnen zu Hause,
im Seniorenheim oder am Arbeitsplatz – **ohne lange
Wartezeiten**, mit mehr Zeit für Ihre individuelle
Behandlung und in entspannter Umgebung.

Leistungen:

- KG Orthopädie • KG Neurologie • KG Innere Medizin
- Schwindel- & Gleichgewichtstherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- CMD (Kiefergelenkstherapie) • Tape / Kinesiotaping

Ihre Vorteile:

- Behandlung vor Ort in gewohnter Umgebung
- Keine langen Wartezeiten
- Individuelle Betreuung
- Mehr Zeit für Ihre Therapie

Für Privatpatienten, Selbstzahler
& Firmen. Termine ab 01. Juli
jetzt reservierbar

☎ 0160 - 96 43 52 86

✉ info@Physioflow-mobil.de

🌐 Physioflow-mobil.de



Bewegung, die ankommt

MIT HERZ und Verstand für ...

ALLES RUND UM DIE IMMOBILIE



Hof + Bad Steben + Plauen



Die Immobilienprofis

GmbH+Co.KG

HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei

Stressfrei BESSER verkaufen

HO+WUN+KU+BT+TIR+V

10.000+ Kauf-/Mietgesuche

150+ Kauf-/ Mietangebote



Wir bewerten professionell Ihre Immobilie, prüfen und besorgen
alle Unterlagen, besichtigen + führen Verhandlungen + kümmern uns
um die Finanzierung des Käufers, bieten in Summe eine professionelle
Premium-Kaufabwicklung, erstellen Verträge, begleiten Sie natürlich
zum Notar und sind rundum immer für Sie und Ihre Interessen da.

**Gut
schein**

über eine kostenfreie und unverbindliche
Marktpreisermittlung
durch unser Kompetenz-Team.

Gültig bis 30.06.2026

Hof | Ludwigstr. 52 | www.die-immobilienprofis.de



09281.860076 Bad Steben: 09288.4619620

Sie haben das



nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

**Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281-1802042**

Wir haben unseren Service für Sie verbessert!

Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes
Reklamationstool rund um die Uhr, 24 Stunden am
Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!

**DIE GRÖSSTE AUSWAHL
IN DER REGION!**

Mo - Do 8:00 - 18:00 | Fr + Sa 8:00 - 13:00

**KIRSCHNER
BODENBELÄGE**

**MAI & JUNI AKTION
LAGERABVERKAUFSTAGE**



19% MWST GESCHENKT *

-16%

**Teppichboden, Teppiche, Läufer,
CV, PVC, Laminat, Parkett** *auf Lagerartikel

95152 Selbitz | Bachgasse 5 | 09280-311 | info@kirschner-bodenbelag.de

WWW.KIRSCHNER-BODENBELAG.DE



Zelchstr. 22, Münchberg
Telefon: 09251/1273
www.bg-muenchberg.de

Wohnen bei uns...

**SICHER
FAIR
PREISWERT**

**SEIT
1910**

Hilfe und Beratung im Trauerfall



Wir begleiten Sie durch die schweren Tage der Trauer

**Bestattungsinstitut
Zeitler**

Ludwigstraße 39 · 95213 Münchberg
Telefon 0 92 51/ 14 21

Leistung und Erfahrung durch langjährige Tradition

**Münchberg · Gefrees · Stambach
Helmrechts und Umgebung**

Wir beraten Sie unverbindlich über Ihre Bestattungsvorsorge und
Sterbegeldversicherung der Nürnberger Versicherung. Auch dann,
wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war,
können die Angehörigen einen Bestatter Ihrer Wahl beauftragen.

W. Rödel GmbH

- Sparnecker Str. 78
- 95213 Münchberg
- Tel. 0 92 51 / 21 50
- Fax 0 92 51 / 92 85 19
- www.roedel-muenchberg.de



- Baustoffe
- Brennstoffe
- Transporte
- Arbeitsbühnen-
verleih
- Baumaschinen-
verleih
- Technische Gase
- Verleih von
Festzeltgarnituren



Ein bunter Mix aus **INFORMATIONEN.**

DREI TAGE STADTFEST!

Deshalb gibt es am
12.6., 13.6. und
am verkaufsoffenen
Sonntag, 14.6.2026

20% auf das
gesamte
Sortiment

TEXTIL

Lindenstraße 15
09251/1381



SUTTNER

95213 Münchberg
www.textil-suttner.de

Metzgerei - Imbiss
Party- und Büffetservice
lottes.de

95213 Münchberg · Bahnhofstraße 9
09251.5025 · Inh. Franco Neubauer

FRÄNKISCHER UMWELTDIENST
MARTIN WUNDER GMBH

Wir reparieren Kanäle ohne Grabungsarbeiten

www.fraenkischer-umweltdienst.de

Kanalreinigung . . . und Verstopfungsbeseitigung
Kanaluntersuchung . . . mittels Kamertechnik
Kanalsanierung . . . ohne Grabungsarbeiten
Kanalbaumaßnahmen . . . mit Grabungsarbeiten
Leckortung

09281/
549-1200

Philipp WUNDERLICH
BAGGERBETRIEB & DIENSTLEISTUNGEN

Baggararbeiten, Abbrucharbeiten, Wurzelstockentfernung und Erdbau aller Art

www.wunderlich-baggerbetrieb.de

Philipp Wunderlich | Büro: Ludwig-Thoma-Straße 1 | Betrieb: Brunnengasse 12
95213 Münchberg | Telefon 0171 810 97 22 | info@wunderlich-baggerbetrieb.de

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Julia Theuerkauf
Rechtsanwältin

**Sophia
Schwarzmeier-Fieback**
angestellte Rechtsanwältin

Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Verkehrsrecht
einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeiten-
recht, Familienrecht

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht, Erbrecht

Strafrecht, Zivilrecht, Miet- und
Wohnungseigentumsrecht, Familienrecht

Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Zivilrecht

Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verkehrs-
recht, Erbrecht, Zivilrecht, Strafrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0

email: info@alberter.de

www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:
Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Helmrechts:
Kulmbacher Straße 22
95233 Helmbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Münchberg:
Ottostraße 1
95213 Münchberg
Tel. 0 92 51 - 81 51

Plauen:
Kasernenstraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10

Selb:
Ludwigsmühle 3
95100 Selb
Tel. 0 92 87 - 500 97 37

pauli
offsetdruck



Briefbogen
Kuverts
Visitenkarten
SD-Sätze
Schreibblöcke
Präsentationsmappen
Weihnachtskarten

Imagebroschüren
Vereinszeitschriften
Kataloge
Booklets
Bücher
(Hard- und Softcover)

Plakate
Kalender
Stanzverpackungen
Etiketten
Mailings
Personalisierungen
(QR-Code, Strichcode,
Nummerierung)

Flyer
Folder
Zeitungsbeilagen
Imagebroschüren

und vieles mehr...

Pauli Offsetdruck e. K.
Am Saaleschloßchen 6
95145 Oberkotzau
T | 09286 982-0
E | oberkotzau@pauli-offsetdruck.de
W | www.pauli-offsetdruck.de

**Ihr Partner
in der Region
für Digital- und
Offsetdruck**

36.

Stadt FEST

Werbegemeinschaft
Münchberg
...miteinander - füreinander

Freitag
Samstag
Sonntag

**12-14.
Juni
Münchberg**

Freitag, 12.06.

YOUTH GONE WILD Festival

Samstag, 13.06.

**BAYERN 1 Band • Frankorigines • Good Vibes
Lebendkicker • Street Soccer • Inliner Rennen
Bierbankrennen • Auto Ausstellung • uvm.**

Sonntag, 14.06.

**WM Public Viewing • Sebbo95 • Good Vibes
Gerys Flotter Dreier • Werner Thieroff • DJ GS
Zipline • Verkaufsoffen • Bühnenprogramm
Vereine • Aussteller • Markstände • Kulinarik
Kinderland • Straße der Jugend • Rummelplatz
Go-Cart-Bahn • Street Soccer • Gottesdienst
Oldtimer Traktoren • Trail Motorrad Show • uvm...**

Alle Infos: www.werbegemeinschaft-muenchberg.de